



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

140 (27.3.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-158085

Celegramm-ftbreffe: "General-Anzeiger Mannheim"

Telephon-Unmmern: Direktion und Buchhaltung 1449 Buchbrude-Abteilung 341

der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Aeueste Aachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreiteiste Seitung in Mannheim und Umgebung

Solug der Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens %9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amisbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Beltung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wisenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Bellage; Frauen-Blatt.

92r. 140.

Mannheim, Donnerstag, 27. Marg 1913,

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Das Unwetter in Amerika.

* Chicago, 26. März. Die Ueberschwemmunlegt. Die Berfehrslage hat fich gegen gestern perfdlimmert Die Chefapeale, Bigfour und andere Babnen ftellten ben fahrplanmäßigen Beirieb ein. Biele Bahnglige liegen auf ben Streden fest. Die Bahnbeamten er-Karen die Lage für die ernsteste seit swanzig Jahren. Es fei unmöglich, vorausgufagen, wann die Wieberherstellung bes Betriebes möglich fein werbe. Die Lafefhorebahn ift die einsige Oftbabu, beren Geleise in Ohio nicht eenstlich beschäbigt find.

6-7000 Tete.

. Reinhurf, 26. Mars. Die gefamte gahl ber Toten im Neberschwemmungsgebiet wird jeht bis fiebentaufend geschätt. In jebem Aberichnemmten Orte wuchs nachts die Totengabl, ba immer mehr Berfonen, die fich an Dader festhielten, erschöpft ins Waffer fielen. Neberall umflammeen erschöpfte Menschen bie aus ber Bafferflut herausragenden gerftorten Baufer, Baumfronen und andere Gegenftande; es ist jedoch ummöglich wegen der reigenden Strömung fie mit gewöhnlichen Ruberbooten zu reiten. Der Babnverfehr burch In biena umb Obio ift vollständig labungelegt. In Danton werben bie Schreden ber Ueberfcavem: mung burch zahlreiche Branbe erhöht. Die bon bem Baffer eingeschloffenen Saufer im Gefchäftsviertel find mit Batern angefüllt, benen die Erreichung ihres Heimes unmöglich ift, während auf ben Dachern bes Wohnviertels bilflose Frauen und Kinder fich brangen. gablreiche Wohnhäuser find mit ben Einwohnern weggeschwemmt worden. Es verlautet, auch bas St. Elifabeth Dolpital mit 600 Infaffen fei mur die Turmsbine bervor.

gablende Ort Miamisburg bei Dabton ift, Rationalift William Moore wurde auslant "Roin. Itg.", weggeschwemmt in ben Misfouriffing. In ben Tälern des Miffiffippi, Dhio und Babaft fowie ben Talern ihrer Nebenfliffe broben Senchen. Sabillinois und Beftpenur fulvania find gleichfalls heimgesucht. Der Gouberneine bon Oblo erflärt, bağ 250 000 Mens ichen obdachlos feien. In Dapton werden in ber Schreinerei der National Cash Repifter Co. Ruberboote bergeftellt, je gebn ftilnba lich, und sim Rettinigswert verwandt. Die Bolfenbrüche dauern im gefamten Ueberfcmems mungsgebiet an. Wie weiter gemeldet wird, ift das Rathans in Danton eingeftilrzt, wobei mehtere Leute erichlagen wurden. Das Migonquin: hotel und andere Gebäude im Dauptteile Daus tons fieben bis gum britten Stochwerfe unter Waffer. Un ben Fenftern ber Wohnhäufer treis ben unaufhörlich Beichen vorbet.

w. Reimjorf, 26. Mars. Rach ben leiten beranbert troftios. Aus ben benachbarten Stab- big in China vorzugelien.

canife

muter they

SOOM SOOM

ten find Lebensmittel und Rieidung für 5000 Berjonen gesandt worden, sie konnten jedoch wegen der reißenden Strömung ihren Bestimmungsort nicht erreichen. Die Lage in Dahtor ift noch immer hoffnungslos. Der Bafferstand beträgt teilweise 40 Fuß. Die Schutbamme broben einzustürzen; auch zahlreiche anbere Orie in Obio find gefährbet. Aus allen überfdwemmten Gebieben werben Berlufte an Menichenleben gemeldet. In Indiana gen haben ben Berfehr auf ben Oftbahnen, die polis war ber Stand bes Baffers bente burch Indiana und Obio laufen, labmge- Morgen bober als je. Das Baffer erreichte in ber vergangenen Racht bas Stadtviertel Falls creek. Alle Hotels find überflutet. Es macht Schwierigkeiten, filr die Flüchtlinge, beren Bahl eiwa 10 000 beirägt, Nahrungsmittel zu

Mus Chicago wird gemeldet: Das Dochwaffer hat die Stationen ber bflichen Gifenbabulinien in Indiana und Ohio abgefchutt. ten. Seute ift bie Lage beträchtlich folechter als gestern. Es ist teine Ausstat auf ein Rachlaffen der Ueberschwemmung vorhanben. Die Cleveland, Cincinnati, Chicago-St. Louis, Chesepeales und Ohio und Bitts. burg-Cincinnati-Chleago und St. Louis-Gifenbabnen geben befannt, bag bie Fahrplane aufgehoben find. Die Lateshore-Michigan-Southern-Railway ift die einzige Binie, bie feine merklichen Schäben erlitten hat. — Amtlich wird erflärt, daß feit 28 Jahren teine Ueberidwennming in diesem Maßstabe aufgetreten ift. Mus allen betroffenen Gebieten wird unaufhörlicher Regen gemeldet. In Cincinnati haben die Wehörben bringende Maßregeln für bie Rethungeaction getroffen,

* Bafbington, 26. Mary. Brafident 29 i la fon hat einen Aufruf an die Nation erlaffen um Unterftubung ber Ueberfcwemmten. Er fagt barin, daß bas furchtbare Socionaffer die Größe eines nationalen Unglücks augenommen babe,

Sturm im englischen Unterhaus.

* Bondon, 20. Marg. (Unterhaus.) Bei Bes ginn ber Sigung wiberfprachen bie Unioniften unerwarteter Weise bei einem Abschnitt bes weggeschwenmit. Infolge des Berstens des Tars Budgets, der gewöhnlich ohne Debatte angeleion-Reservoirs ift kein Trinkvasser mehr bors nommen wird. Da die Anhänger des Ministes handen, und der Genuß des Mutwassers bringt riums argwöhnten, daß dieser überraschende Dubhnegefahr mit fich. Siebsigtanfend Angriff geplant fet, fo festen fie bie Debatte Meniden find obdachlos. Die Stadt fort, bis die Anbanger ber Regierung Beit bat-Bern in Indiana glich bente bei Tagesanbruch ten, fich einzufinden. Als fchließlich jur Abstimeinem Riefenfee; von einer Kirche ragte mung geschritten wurde, hatte die Regierung nur eine Majoritat bon 39 Stimmen. * Rembort, 26. Mars. Der 4000 Eintwohner Die Debatte war febr erregt. Der irifche gefchloffen, weil er bas Berhalten bes Schatzsetars als schmachvoll bezeichnete. Die Debatte wurde immer erregter. Die Opposition war fichtlich gereigt bon ber Entscheidung bes Sbermand. Der Liberale Gir Arthur Martham nannte bie Opposition einen Saufen bon Bierbantbolititern. Er meigerte fich, bad suridsmehmen und wurde aufgefordert, das Haus zu verlaffen, was er auch tat.

> * Antlerube, 26. Mars. Der Bring von SB a led trof, ben Bruchfal fommenb, gegen fecha Uhr im Automobil bier ein. Im Refibenzschlos murbe er nom Großbergogspoar und der Großberzogin Luise empfangen. Bente Abend findet im Balais Familien-Diner ftatt, Der Bring bat im Refibengichlog Mobnung genommen.

* Toffe, 26. Marz. (G.-R.) Die amtlich inspirierte Prefie augert fich embort barüber, bağ Amerifa bon ber Sechsmächte: Ans Radicichten aus ben überschwenunten Gebieten leihe gurudgetreten ift, und briidt die Berift die Lage in der Stadt Bern in Indiania uns unntung aus, Amerika habe die Abficht, selbstäu-

Der fall von Adrianopel.

Die Friedensfrage.

Der Fall Abrianopels wirft verschiedene Fragen auf. Wird er die ohnebin gereiltteten inneren Berhaltmisse ber Tirtei noch weiter verwirren und wird nun das sajon so lange unter ber Dberfläche glimmenbe Feuer einer it e v olution in Konstantinopel endlich emporichlagen? Abrianopel war ja bas Banier der nationalen Gire, unter dem die Jungifirfen gegen Kiantil Pajcha zu Felde zogen und ihrt mirgien, Abrianopel ift nun boch gefallen, bie nationale Chre nicht gerettet, sondern noch tiefer gebennittigt, taufende bon Menschen sind noch mitios bingefchlachtet, Millionen geopfert. Die Lat bes Enver Ben läßt die bebauernswerte Tirret die Ratajtrophe dis auf die Reige ausfosten. Richt ohne tieffte Besorgnis fragt man id), was die inneren Folgen ber ganglichen Rieberwerfung der Tilnfei sein werden. Eine Repolation in Monstantinopel fonnte die Eritengfrage auch für die kleinafiatiche Türket ins Mollen beingen ober boch in ehr geführlicher Weise ben inneren Mileberauf om der Türkei hinausschieben, der filt die Erhaltung bes Weitfriedens jo überaus wichtig ift. Nicht umfouft bat Sie Edward Geeh gestern fo lebhaft die Umbestützung Englands für die Festigung des Besitzes der Türket in Meinasien in Aussicht gestellt. Ein Zusammenbruch der Türlei auch in Riemafien ware obne die Entzilndaung cines Belibrandes fount benfbar.

Die ambere Frage, die ber Fall von Abrianopel aufwirft, ut die der Ruchvirfung dieses leiten und höchsten Erfolges auf den Friedenschluß. Rach ber grundfählichen Seite haben wir diese Frage bereits gestern erörtert. Irgendwelche tatfächlichen Anhaltspunfte zu ihrer Be antivortung liegen zur Shuibe nicht vor. Bis gum Fall Abrianopels war ber Stand ber Friedensfrage eine der, baß bie Berbfindeten geneigt waren auf ble Borfchlage bet Madite einzugeben, nur verlangte Bulgarien eine Reftifilation zu der von den Mächten vorgeschlagenen geraben Unie Enos-Mibia, ftatt biefer forberte es eine strategisch brauchbarere Linie Mibia unch einem Buntte im Golfe von Same, auch noch eine andere Linie wird als bulgarifche Forde rung angegeben. Im weiteren bieg es, bag bie Berbundeten auf die Kriegsentschädigung nich vergichten, von der die Machte nichts wiffen wollen, weil ein Kampf ber Türkei mit bem Banterott nicht im Interesse ber Mächte, besonbers der in Kleinasien interessierten Mächte liegt. Wie weit mm die Begroingung Abrianopels die griebensbedingungen ber Berbilnbeien beeinluffen genauer, ft eigern wird, bariber lägt ich jur Stimbe, wie gejagt, feine genaue Ausage machen. Man wird abwarten müljen, ob bie ftarfe Breftigewirfung, bie von biefem Siege ausgeht, ben Bulgaren hinreichend Bejonnengeit logen wird. Den einzigen Anhaltspunkt für die Stimmung der Bulgaren nach dem Fall Abrianopels bictet eine Depejdje ber "Roin gig." aus Sofia, in der fich folgender Sat findet: "Dier berricht eine ungeheure Begeifte-rung, Wan glaubt, bag ber Fall von Abrianopel bas Ende bes Rriegs bantelle und bag ber Frieden auf die vorgeschlagenen Bedingungen austombefommen werbe." Man weig night welche vorgeschlagenen Bebingungen gemein find, die der Dachte ober die ber Berbfindeten die von den Mächten zu einem großen Tell als unannehmbar bezeichnet worden find. Wenn wir gestern forberien, bie Machte follien in Einmiltinfeit ben Stegesraufch ber Balfanftagten bampfen, bamit nicht Fragen ins Rollen tommen, bie europäische Kriegofragen werben fonnen, jo scheint eine folche Afrion im Juge hu fein. In einem vom Auswärrigen Amt in Berin unterrichteten Blatte lefen wir heute folgenbe Mahming an bie Abreffe Bulgariene:

Das Bedürfnis nach militärischem Preftige

ftarfe Rolle gespielt, und tatfachlich wird bas militärifche und politifche Anjehen Bulgariens daburch wieber wachfen. Dag es aber weitere militärlich-politische Ronsequenzen ziehen, ben Rrieg fortieben und Friedensbebinaungen ftellen foffte, bon benen es pon bornberein weiß, daß bie Dachte ie nicht billigen werden, bas ift faum angunehmen, benn auch nach der Eroberung Abrianopels hat Bulgarien ben Rrieg fatt und die lette Waffentat barf barüber nicht täuschen, wie erschöpft die Kräfte find. Bieffeicht werben die Berbfindeten einige neue Ansprüche stellen, aber eine we fen tliche Erichwerung ober Bergogerung ber Friedenkarbeit wird hoffentlich baraus nicht erwachijen.

Der lehte Sturm auf die Festung.

w. Solia, 26. Mars. Die Agence Telegrabhique melbet: Die Bulgaren haben Abeinnebel eingenommen. Saufert Bafda bat fich um 2 Uhr nachmittags bem General Jimanoff ergeben.

O Lundon, 27. Marg. (Gon unf. Banbaner Bureau.) Ueber ben Fall bon Abrianopel enthalten bie beutigen Morgenbifitter nur febr ibarliche Melbungen und biefe ftammen faft nlle and ferbifder und bulgarifder Quelle, Gie ftimmen barin überein, daß bie Grfturmung bes Blabes ben bulgarifd . ferbifden Streitfraften furchtbare Berlufte guffigte. Co meldet ber "Daith Telegraph" aus Sofia, daß die Berlufte febr bedement gewefen feien und aus Muftabhabaica wird telegruphiert, daß alle Reservespitäler in großer Gile in Ordnung gebracht wurden, um Die Taufenbe bon Bermunbeten aufnehmen gu tonnen, bereu Beförberung nach Dinftabhabaicha bereits angefündigt worden ift. Es fcheint, bag das 18. ferbifde unb 18. bulgarifde Infanterieregiment bollftanbig in bie Buft gefbrengt worben find und auch bie anberen Regimenter find gum Teil bollftau. big begimiert worben.

Der "Times" werden aus Gofia noch folgenbe Gingelheiten über ben Generalfturm gemelber: Gegen Abend am Dienstng gelang es ber 8. Division, einige Borvoften bes Neinbes im Guben ber Stadt gu nehmen. Es fielen ben Bulgaren babei 20 Annouen, 6 Majdinengewehre und 800 Gefangene in die Sande. Bab. rend biefer Rampfe wurde forigefest auf Die anberen Forto mit aller Gewalt weitergeschaffen.

Um 10 Uhr abende war die Lage fo, daft es ben bulgarifden Infanterielinien im Often ber Stadt gelungen war, bis auf 200 Meter an bie Forts berangufommen und es waren ihnen bereits 1000 Türken in bie Sanbe gefallen, augerdem noch a weitere Schnellfener. geschütze. Gegen Morgen um Mittivoch wurde benn bon ben Bulgaren nach furchtbaren Blutobfern ber gauge öftliche Borgürtel er. obert, wobei bie Bulgaren ebenfo großen Selbenmnt wie Die Turfen in ber Berteibigung zeigten.

Es war ein ungemein feierlicher Augenblid für die Belagerungsarmer, als auf allen öftlichen Forts bon Alwas Baba und Ratofas angefangen bis nach Bilbig bie bulgarifche Jahne bochftieg. Braufendes Surragefdrei bflangte fich wie ein Lauffeuer burch bie bulgarifche Stellungen fort. In einem fpateren Telegramm wird berichtet, bat ficher bei ber Eroberung Abrianopels eine Idag die Türken während der Racht gum Mitt-

ben

art

gor

51

Hei

bei

Gt

Tif

6

fall

Mari

20

Phi

Œi:

geo

gâr

ell

fiel

ido

ter

HI

해

501

Air

(Ex

200

mi

dm

fid

排

les de

50

ALT

ett

TH

20

901

M

Bit

an ijo

woch alle großen Rosernen, fowie die Meineren bulgarifchen Infanterieregimenter burd bas bulgarifden Truppen haben fich nur nicht Rafernen bei Januf Stofdifa in Brand ftedten, ferner auch viele Rafernen im Rorben ber Stadt, Mis die Bulgaren bann in ben Morgenstunden jum Generalffurm einjesten, ba brannte Mbrianopel an einer gangen Reihe bon Stellen und bie Bibilbebollerung befand fich in einem Buftanbe milber Bonif.

@ Berlin, 27. Mars. (Bon unf, Berliner Burent.) Aus Cofin wird gemelbet: Bis gum gestrigen Rachmittag blieb man hier über bas Schieffal Abrianopels im Ungewissen, bis end lich durch die amtliche Nachricht von ber Ginnahme ber Stadt jebem Bweifel ein Enbe bereitet wurde. Roch gestern Radmittag wurde heftig gefündft Rachdem es ben Bulgaren gelungen war, ben öftlichen Festungsgürtel, famie einen Zeil bes füblichen gu bezwingen, griffen fie bie weftlichen und nordlichen Befeftigungen im Rüden an

Schufri Maicha leiftete bort bergweifelten Bib-geneb. Daß er felbft auf eine nachhaltige Berteibigung biebe Werte nicht mehr rechnete, vewies der Umffand, daß er feine Pulvermaga tine und Brobiantiager in die Luft fprengte. Shufri Bajda fandte dem bulgarifden Ge neral Iwanoff feinen Tegen und bat ihm feine Hebergabe an. Der General nahm bie Rabitu-Intion ber legten Worts und ber türlifden Mr. mee an, fanbie jebody bem tapferen Romman-Danten ben Degen gurud, Auf allen Befefti gungewerten webt jept die bulgariiche Flagge

Derlin, 27. Darg., (Bon unf. Berliner Burean.) Aus Cofia wird telegraphiert: Man befürchtet bier, daß Schufri Baicha dieDrohung, die er feinerzeit aussprach, wahr gemacht und gang Abrianopel zerftort hat, jodag den Bulgaren blog ein Trummerfelb in die Sande fiel. Ban bem bulgarifden Cherbefehlshaber General Sa wate traf nachmittags eine Debeiche an Runig Ferdinand folgenden Inhalts ein: Die Jeftung Abrianopel befindet fich bereits unter bem Szepter Gurer Majeftat.

Am Bormittag hatte Sawow telegraphiert, daß Abrianspel bis 4 Uhr nachmittags ein-

genommen fein wird. Rach weiteren bier eingelaufenen Rachrichten follen nach berzweifeltem Kampfe an ber Gubleife die bulggrifdien Regimenter 8, 23 und 29 ale erite in Die Stadt eingebrungen fein. Türfen batten alle Bulberbepote in die Luft gefprengt und die übrigen Magagine in Brand geftedt. Heber bie Gruge ber Berfufte fehlen bisber Angaben, boch miffen fie auf beiben Geiten bedeutend fein.

Die Chrung der Bestegten.

O Bondon, 27. Marg. (Bon unf. Lond. Burenu.) Mus Gofia wird noch berichtet, baß Bar Fordinand gleich nach feiner Anfunft in ber eroberten Festung Schufri Bafcha ben Degen perfonlich aber reichen wird, den biefer nach der Uebergabe bem General Awanoff überreicht hatte. Much foll ber türfischen Garnison erlaubt werben, die Festung in allen militärischen Ehren mit flingendem Spiel zu verloffen.

Die Opfer des Sturmes.

3 gerlin, 27. Mary. (Bon unf. Berl. Burean.) Aus Gofin wird weiter gebrahtet: In die allgemeine Begeisterung und Frende, bie bier über den fiegreichen Generalfturm auf Weignobel bereicht, mische sich die Bestärchtung, daß ber Sieg nicht ohne gewaftige Opfer von ben Bulgaren ersochten worben ift. Heber bie Berlufte ber Bulgaren wird bon ber horresperwaltung nichts veröffentlicht und dieje Burudhaltung bestärft ben Einbeud, bag bie Babl ber Beibieten und Bermundeten febr groß ift.

Sturmes auf die oftlichen Forte die auftirmenden men ans ber Buft gegriffen.

Beuer ber Türfen gerabezu niebergemäht worben ein. Gange Rompagnien murben völlig bernichtet, bebor bie Bulgaren an ben Felind heranfommen fonnten, ber fie mit Gewehr- und Majdinengewehrseuer überschittete. Als die Bulgaren sich dann der Oftlichen Forte bemächtigt hatten und bie erbeuteten Ranonen auf die fliehenden Türken richteten, erlitten die türfischen Truppen ebenfalls [directliche Berlufte, die burch bie Explojion ber Munitioneloger noch erhöht

Die Mitwirkung der Serben.

Belgrab, 26. Marg. Dier eingelaufene Melbungen geben an, bag Die ferbische Artillerie an bem großen Artilleriekampf ber ben Sturm einleitete, hervorragenden Anteil genommen habe, Ebenjo hatte bie ferbische Inanterie an bem Sturm großen Anteil, und ihre Reiterel fei mit ber bulgarifchen in die Stadt ingebrungen. Die Kundgebungen bor ber ferifchen Eefandischaft in Sofia werden hier freuig begrußt. Die Rachricht von bem Fall Abrianopels wurde bier gegen Mittag befannt. Rimbgebungen fanben bisher nicht ftatt.

Inbel in Petersburg.

* Betereburg, 26. Mary. (Betereburger Telegr.-Mg.) Dem Profibenten ber Reichebuma if heute nachmittag 4 Uhr eine Depesche fiber reicht worden, daß Abrianopel gefallen ift. Die Nachricht wurde sofort im Saale befannt und rief begeisterte Hurra-Anse hervor. Der Redner hielt inne und der Abgeordnete Serupensky betrat bie Eribune und rief aus: "Abrianopel ift gefollen! hurra!" Sturmtider Beifall rfillte ben Saal. Die Abgeordneten und das Bubliftum erhoben sich und brachen in langanhaltende Hurrarufe aus.

Bulgarische siege an der Thataldiga-Linie.

Berlin, 27. Mary. (Bon unferem Berl, Bureau.) Ans Sofia wird depefchiert: Der Beneralftab hat beschlossen, sobald die Belage rungstruppen sich einigerniaßen von den Stravazen der Kampagne erholt haben werden, und Andriffung ergänzt worden ift, die durch den Kall von Abrianopel freiwerbenden Trubpen mit der Bahn nach Tichataldicha zu entfenben, um die dort flebenden Divisionen gu ber ftärfen, sodaß fie dem tilrfischen Anmarsch ftark überlegen find. And die gegen Gallipoli ober rierenden Detachements follen verstärft merben Alsbann follen die Operationen auch doct mit Energie weitergeführt werben.

O Bondon, 27. Mirt. (Bon unferem Lond. Bureau.) Aus Cofia wird berichtet, daß geftern bie Türfen an ber Tichatalbichalinie fich gefchlagen gurudziehen mußten und die Bulgaren alle ihre Stellungen gwifden Chivates und Ormanli befesten. Das war am Dienstag abend. Um Mittwoch gingen bie Bulgaren in ununterbrochenem Siegestauf ben gan gen Ing bor und bejehten bie Dorfer Delagoo, Injes und Gerbele.

Die Unstimmigkeiten unter den Verbündeten.

w. Sofia, 26. Mary. Die "Agence Bulgare" bringt bente folgenbe Erffarung: In Depeschen aus Salonifi werben dem grie difden Minifterprafibenten Erffarmgen über bas Schichal Salonifis im Rach privaten Rachrichten, die hier einge- bulgarischen Armee vor Tich at aldicha gu- anspruchnahme ber Stadt. Ein Mandbriefinftitut troffen find, foilen bereits beim Beginn bes geschreieben. Diefe Depeschen find volltom-

von Tichatalbicha zurückgezogen, sondern haben im Gegenteil ben Türken ich were Rie derlagen jugefügt, indem fie fie gwangen fich gurucklagieben. Die bulgarifche Armee if bente ebenfo wie im Beitpunft ber Wiederauf nahme ber Reindfeligfeiten bollftandig in ber Lage, bem Feinde mit eigenen Rraften entgegenzutreten. Die im Auslande verbreiteten Bernichte, wonach Abordnungen ber friegführenben Barteien gunachft in San Remo gu fammentreten follen, um über ben Friedensichtun ju beraten, embehrt gleichfalls jeder Grundlage.

Der Konflikt zwischen Gefters reich-Ungarn u. Montenegro.

Belgrab, 26. Marg. Die Beitung Tribung meint, Ronig Rifolaus bon Montenegro babe erflart, er werbe bom se a m p fplay nicht lebend beimfehren wenn Shnari nicht feinem Lande gufalle; ber Rönig werbe Wort halten; mit ihm werbe gegebenenfalls Montenegro untergehen; auch werde bort niemand feufgen über das ficher nur teuer verfaufte Leben, aber seufzen werbe jeder und fich im Grabe umbrehen, wenn auf dem Todes urteil des Beschlusses der europäischen Mächte auch die Unterfchrift des heiligen Ruglands fteben follte.

w. London, 26. Man. Die Botichafter-Bereinigung ift bente Radmittag aufammengetreten,

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 27. Marg 1918.

Die Heeres und Demungs vorlagen.

Die Beratungen über bie Seeres- und Dedungsvorlagen wurden am Wittwoch in den Ausichüffen des Bundesrais abgeschloffen. Das Blemun bes Bunbesrats wird fids in sciner heatigen (Donnerstag) Sitzung mit ben Borlogen beschäftigen. Es handelt sich nach einer sonst gut unterrichteten Rorrespondenz dem Berneignen nach im ganzen um acht Entivarje, nämlich um Borlogen jur Aenberung ber Geseige fiber bie Friedensprafengftarte, ber Befoldungsordnung und bes Mannichaftsverforgungsgeseites, ferner um Entwürfe für ein Gefes ju Menberungen im Finanzivesen, ein Geselt zur Aenberung bes Reichsstempelgesets, em Wehrbeitronsgeses, ein Gejeg über bas Erbbaurecht bes Staates, und eine Borlage jur Ergänzung bes Reichshanshaltsetats für 1913.

Wohnungspolitik und Inpothekenverhältniffe.

Die Frage ber Bweiten Subothefen.

SRK. Das auffallenbe und immer größer erdende Migwerhaltnis zwischen Angebot und achfrenge auf dem Markt für zweite Sphothefen at den ftadtischen Grundbefit in einen großen Normand berfest. In der Erwagung, daß ein gefunder Hausbestherstand für das Gedeiben ines Bereins merläglich ift, bat die Ortsgruppe Offenbach bes Sanfabundes feit länge er Beit die Grunde unterfucht, die für bie Suridibaltung bes Brivatfapitals für zweit fellige Sypothefen maggebend find, rednis dieser Untersuchung und Borschläge zur Befreiedigung bes zweifstelligen Supothefenbebaris hat die Hanjabunds-Ortsgruppe nummeh in einer Eingabe ber Offenbacher Stadtverwal fürningen über das Schichal Salonifis int tung unterbreitet. In Frage kommen nicht die Zusammenhang mit solchen über die Lage der Errichtung eines Pfandbriefinkuts oder die Infonnte fich die Mittel nur durch die Geuntie der

fraglid), daß fich diese neuartigen Biandbriefe fo rafd ben Marft erobert batten, wie es im Interesse des Hausbesthers erforderlich gewesen Die Bergabe zweiter Sphothefen aus fähtlichen Mitteln ift ebenfalls nicht ratiom, Junachft barf man fich fiber bie Sobe ber er orderlichen Mittel nicht fäuschen. Rimmt mon B. an, daß von den 2000 in Offenbach vorhandenen Häusern nur 1000 mit durchschnittlich 0 000 Mt. belaftet find, fo ergibt fich fchon ein Betrag von 10 Mill. Wart. Soweit Satzungen von Gemeinden vorliegen, die felbit zweite Shbothefen hergeben, laffen fie fast burdweg erlennen, daß hiervojt eine burchgreifende Befeigung der Motlage des flädtischen Hansbesites cht zu erwarten ist. Es handelt sich bei den ädtischen Sppothekenämtern fast nur um die örderung des Aleimvohnungsbaues, die Befriedigung des Bedürfnisses aus Kapitalfundi. gungen hat noch feine Stadt übernommen.

Die Befriedigung der Rachfrage nach zweitftelligen Sphothefen fann nur evreicht werden burch ein bereits eingeführtes Pfandbriefinstitut, ein Institut, bas burch feine elastifche Bfandbriefansgabe jedem Bedürfnis gerecht werben fann. Der beffischen Landeshopothefenbant ift die Möglichkeit gegeben, zweitstellige Supotheken gu gewähren, wenn die Stadt die Garaufie das für übernimmt, Das fann aber nur gefcheben, wenn die Stadt gebeckt ift durch einen von den Handbesitzen selbst zu schaffenden Garanties fonds und durch eine sehr vorsichtige Beleitung. diese beiden Boraussenungen können burch die Grindung eines Bereins erfüllt werben, ber den ftäbtischen Mealfredit burch Bermittlung smeitftelliger Supotbefen fordern foll. Grundfätslich muß dabei davon ausgegangen werden, daß ber Hausbesty die Boransfetung zu schaffen bat, unter der die Garantie der Stadt erreicht were den fann. Demgemäß hat jeder Hansbesitzer, der eine von ber Stadt zu garantierende zweistels lige Supother beautragt, einen bem Refito bes Darlebens entsprechenden Anteil am Garanties onds zu übernehmen. Damit die exleichterte Beichaffung zweitstelliger Supothefen nicht zu einer ungefunden Bautätigkeit führt, foll der Anteil am Garantiesonds eine mit der Bahl der an ein Mitglied gewährten zweistelligen Subother fortschreibe Steigerung erfahren. Nermer til ie Bildung eines Reservesonds vorgesehen, der in erster Linie zu eiwaiger Berluftbectung ber-Die Beteiligung ber angezogen werben foll. Stadt ift fo gedacht, daß fle erfte Garantie ist. Es milijen the deshalb befondere Rechte eingeäumt werben, die ihr ermöglichen, bei der Gediartofabrung mitguoteten. Gine porficitioe Beleibung foll burch die Borfdrift erreicht werden, daß neben dem Schähungswert des Geunds filds die Höhe des Meinertrags in der Höhe perangezogen werden foll, bog bas Hinserfordernis für die hypothefarische Belastung 85 Brosent des Reingewinns nicht überfteigen barf. Rach der Meinung der Offenbacher Ortsgrupbe des Hansabundes stellt die von ihr vorgeschla-gene Löhung des Problems den einzigen Weg ar, auf dem dem Hansbefiger geholfen werden fann. Indem fich die vorgeschlagene Organisation gemojätzlich auf der Gelbsthilfe aufbaut, alaubt fie ihr eine wirtschaftlich gestinde und vollen Evfolg versprachende Genndlage gegeben an baben. Daß die Gemoinde ein überans hobes Intereffe an der Beseitigung der Rotlage bes dansbefigers bas, bedarf feiner Begrinbung. denn untrennom berfulipft mit dem Realfredit it die Wohnungspolitik. Ge gibt feine gefinide Rohmugspolitif obne gefinibe Supothefenvers bolinific. Sier Befferung berbeignfilbren, liegt nicht mir im Imeresse bes Hausbesthers, fondern auth in dem der Gemeinde, deren Steurs fraft erhalten und geftärft wird,

Badische Politik.

Bu ben Banbianswaßlen.

Die "Strafb. Boft", die bom Beit au Beit Artifel über die politische Lage veröffentlicht, bringt tionalliberalen und die Bodertaftif, beisen Budhilbennoen am Schlaffe bon afformeinerem

Seuilleton.

hunft und hunftwillenschaft.

von Dr. Dito von Schwerin.

Wenn men fich heute mit Kunft und Kunft geidnichte befaßt, so ift es allgemem liblid), von einem Alissichmung und Riedergang, von einem Söbepunft und Tiesstand im tünstlerischen Schaffen der Böller oder einzelner Zeiträume zu sverchen. Man hat sich sast gewöhnt, die nanze Enwickelung, die die Kunst von ihren Ansängen an genommen hat, in einzelne Albs fcultte gu gerlegen und gu gerteilen. Go find alle jenen befannten Schlagworte entstanben, wie Brzanfinische Kunit", Italienische Re-naissance", Deutsche Goinit", Französisches Barod" "Das Beitalter Shatespeares", "Die bentschen Klassische"

Und noch webr. Mait ift weiter gegangen und bat wieber in einzelne Munfichulen gesondert, at ganze Epochen um eine einzelne Berföulich feit gruppiert. Man sprickt von Tizian ober Membrandt und seiner "Schale", von Schiller und seinen "Epigonen", von der "Riassischen Dickerschule" und so fort.

Gine folche Methode ift erflärlich, Denn fie

Man gerät auch leicht in Glefahr, über die wenigen höchten Soben, die fich ftolz im unend limen (Seviet der Kunft erheben, alles fleinere an mihaniten und allan gering einzuschätzen. Wer beachtet neben bent Montblane die anderen Berggipfel, die nicht seine volle Höhe erreichen? Und body find es Riefen, an fich betrachtet; muc der Bergleich schmälert das Maß ihrer Größe

Richt anders ift es mit ber Entwicklungs geschichte ber Menschheit, mit bem Werbegang der Kunft. Das Einzige und Weltbedeutend wird leicht zur Richtschmur genommen und daneben muß alles andere berblaffen. Man mag recht haben, wenn man felbst einen Rleift nicht einem Goethe an Die Seite fest, aber hat Rieif nicht feine eigenen Schönheiten, bie Goethe nicht befigt? So wird man leicht ungerecht und fommt gu einem falfchen ober minbeftens einfeitigem Urfeil, wenn man frets nach einem Magnas für die Einschätzung eines Künftlers amb feiner Schöbfungen fucht, anitatt ein Kunftwert aus feinen eigenen Lebensbedingungen beraus gu begreifen und es im geschichtlichen Bufammen. hang an betrachten.

Rue fo fann man ein felbständiges perfonliches Berhältnis zur Kumft gewinnen, fütt fo fann man ein fünftlerifches Bert als einen les bendigen Ausbruf finnlichen Erfennens berfteben und in die Entwidelungsgeschichte bes ber Sinnit in ihrer nationalen Geschloffenbeit menfchlichen Geiftes richtig einordnen.

tel und Wege, jum rechten Genuft eines Munfts Sum erften Male wird bier ber Grundfat werbs gu gelangen. In ben letten beiben Jahr- burchgeführt, ben fünftlerijch formalen Standten verweitt und ben freien Reberblick verliert. gebinten bat die unermudliche Forschung nicht bunft mit bem geschichtlichen zu bereinen. Die Au- Ausstattung erscheint, wie es bisber fein Dund-

nur eine imübersehbare Fille von neuen finitgeschichtlichen Tatsachen zusammengetragen, auch die Art ihrer Untersuchung und Erfenntnis har gang neue Grundlagen gewonnen, fo daß felbsi der Fachmann alle Willise hat, die einzelnen Teilgebiete ber Kunftgeschichte mit ihren jungften Ergebniffen zu überfejonen und zu beherr Um wie viel weniger ber Runftsceund uni

liebhaber ober gar ber ansübende Kiinitler fethft! Er hat faum noch eine Möglichkeit, der Nunft der Bergangenheit wirklich versönlich nabezuireien und lebendige Filhhung mit ihrem Cigiff att neipinnen.

Man fann es baber nur mit Freuden begruffen, wenn ber befannte Dozent an ber Unierfiftit und Lebrer an der Roniglichen Afatemie in Milneben Dr. Fris Burger es unternommen bat, im Berein mit anerfannten Jadmannern ein großangelegtes Handbuch der Runftwissen icaft herauszugeben, das allen Ansprüchen und Aorberungen ber modernen Beit gerecht wirb fomohl mas den Inhalt wie die Ausstattung be Damit wird ein Wert entstehen, bas nne bieber fehlte: die moderne Kunftgeschichte großen Stile; ein Wert, bas in grundlichen Aberschilichen, fünstlerisch und wissenschaftlich gleich wertvollen Gruppierungen die Wefchichte und Eigenart, wie in ihren hiltorifden Begiebungen und ihrer weltgeschichtlichen Bedeutsam-

Bum erften Dale wird bier ber Grundigt

erbunng bes Stoffes ift nicht wie gewöhnlich nach ünherlichen Stillbegriffen ober einzelnen bervorragenben Perfünlichkeiten, sondern ausschlichtig nady fünjäerijären Gefächtspunkten vorgenommen.

Und das ift das News und Wejentliche an dieer Kunftgeschichte, für die die Bezeichnung Sandbuch" viel zu bescheiben ist. Dier lernt nicht nur der Lefer leere äuserliche Tatfachen, er wird nicht mehr ober minber geistreich burch afferband Betruchtungen und Schilberungen unterhalten, ondern er lernt die Kunft aus ihrem Wesen bermis versieben und lernt ibre Geschächte all ime Geschichte menschlicher Ertenntmis begreifen und würbigen.

So menbet fich bicies in feiner Mes einzig botehende Wert nicht etwa unr an die Fachwelt, nicht nur an bie Runftfreunde und Sammler, iicht nur an Studierende, an olle Limitler, Maer, Bilbbaner, Architeften, fonbern an jebon Bebilbeten überhampt, ber ein lebenbis ged Berhältnis gur Kunft ber Bergangenbeit und Segenivary gewinnen will. Und and fire off ble ern bon ben Universitätestädten und Stunftentren leben, für ben Kunftichut, für Beborben it das Wert ein unembehrliches Rachichlagewert n allen Runftfrogen. Diergu fommt woch ein chr reiches forgialtig ausgewähltes und mufterpultiges Abbilbungsmoterial, bad ben Text meitens burth Beispiel und Gegenbeispiel untertilht. Eine aweitoniend Abbiibmogen in Biererbendruden, Rehagung, Doppelionbrud uim, dimliden bas Wert, bas in einer fünstlerischen

Intereffe find. Gie lenten: "Run gibt es allerbings naibe Optimiften, bie ba meinen, bie Ston lervaripen würben im entscheibenben Augenblich teine flerifale Bolitif treiben. Ja bie altnationolliberale Reichstorrefponbeng bot gerabean perlongt, die Rationalliberalen follten die Ronferbatiben jum "Bünglein an ber Wage" machen! Wer bie Saltung ber babifchen Konferbatiben in ben leiten 8 Jahren berfolgt bat, wirb einem berartigen Borichtog nicht gufbimmen tonnen. Denn nong abgeseben bavon, baft bie ausichlaggebenbe Stellung ber Rationalliberalen bamit auf bie fleine Gruppe ber Konfervativen überginge, beftebt beute nicht bie geringfte Soffnung mehr, bag bei ben ichweren Auseinandersehungen amischen Staat und Rirche, wie fie ein Erftarfen bes Alerifalismus ficherlich gur Folge batte, ber Staat fic auf die Konferbativen noch verlaffen tonnte Sie haben auf ben beiben letten Banbtagen ftets mit ben Rieritalen geftimmt und ihnen gu Befollen gerebet. Mirgenboo ift ein Unterfdieb amifden ihnen und bem Bentrum gutage getreten. Das würde auch in Rufunft so bleiben. Denn die Ronfervativen wurden um ibre gange Eriftens fpielen, wollten fie in einer wefentlichen Froge bem Bentrum bie Gefolgichaft fünbigen, Ein Eingeben auf berartige, nur burch bie Abneigung gegen bie Sogialbemofratie bestimmte Webantengange und mehr ober weniger "fromme" Bunich marbe nichts anberes bebenten, als ben Megfal all ber hemmungen, bie beute noch einer flerifalen Orientierung ber babiichen Bolitif im Bent fieben, Denn bon ber Ginficht ber leitenben Rreifbes Staates barf man fich gerade in Diesem Buntt nicht su viel versprechen!"

Bon ben nichtstaatlichen Lehr- und Graichungeanftalien.

Bum Bolling bes ochten Titels bes Schulge febes, ber bon ben nichtstaatlichen Bebr- unb Ergiebungsanftaten banbelt, beröffentlicht bas neue Gefenes- und Berorbnungeblatt eine gemein Chaftlich bom Minifterium bes Rulius und Unterriches und bem bes Innern erlaffenen Berord nung, wonoch Gingaben wegen Errichtung einer nichtstootlichen Anftalt, die bem Unterricht von bolfs- und fortbifbungsichulpflichtigen Rindern bient, ober bie Biele bobener Lebranftalten fomb diffentlicher Fachschulen, jowie die Ausbilbung uon Lehrern und Lehrerinnen berfolgen, bem Beeirisomte eingureichen find. Rur Gefuche um Erteilung ber Genehmigung jur Errichtung bon Sochichalen find unmittelbar an bas Unterrichtsminifterium au richten. In ben on bas Begirleamt einzureichenben Wefuchen find bie gesetzlich borgeschriebenen Rachweise über bie sittliche Burbigfeit bes Unternehmens, bes Borftebers unb famtlicher Lebrer ufw. zu erbringen. Wenn es fich um bie Errichtung einer Anftalt gur Ausbilbung bon Lebrern und Lebrerinnen banbelt ift außerbem bas Borbanbenfein eines Bedürf Med für die Errichtung der Anftalt nachzuwei fen, weil ber Staat ein Intereffe baran bat, bie Berandilbung von Lebrfraften nicht über ben vorhindenen Bebauf binaus zu forbern. Die Begirlsomier baben bie Gefuche nach Brufung unb etwaiger Ergangung ber Nachweise bem Unterrichtsministerium und soweit es sich um Beranfolltungen auf bem Webiete bes gewerblichen un Danbelbunterricht bandelt, burch Bermittlung bes Lanbesgewerbeauts bem Ministerium bes Innern vorzulegen. Die Anftolten mit ben Bielen ton Bolte- und Foribilbungefchulen unterfteben in unterrichtlicher Begiebung ber unmittelbaren Aufficht ber Areisichulamter, Fachfchulen ber bes Sanbesgewerbeomis, bie Anftalten mit boberen Bielen aber mittelbar bem guftunbigen Minifterium. In gefundbeitlicher Begiebung fibt ber Begirfscrat bie Aufficht aus, mabrent bie Begirfsamter fich barin su berläftigen baben, ob bie borbanbonen Raume eine Gefahr für bie Gelundfeit und Sittlichteit ber Boglinge und Rinber bieten. Ergeben fich in biefer Begiehung Beanftanbungen, beleitigen laffen, io ftebt bem Begirfsamt bos auch größerer Betriebe, eine weitere Stürfung objektiben Beurteilung eines Arbeitgebernachweisecht zu, auf Grund bes § 30 bes Boligeiftraf- bes Rachweised erfolgt ift. Bon bem Grundfabe fes von Seiten ber Sozialbemokratie wohl nie-

befteben nicht gulaffig ericheinen follte. Bon ber berechtigten Intereffen bon Arbeitgebern unb Schliefjung einer Anftalt ift ber Beborbe, welche die Genehmigung zu ihrer Errichtung erteilt bat, Angeige au erftatten.

Much bie gewerbsmäßige Erteilung von Brivotunterricht in ben Bebrgegenftanben Offentlicher Bilbungsanftalten ift bem Begirleamt unter Ungabe ber Berfönlichfoit bes Gefuchsftellers mitzuteifen. Das Begirtsamt bat bie Ungeige nach Brufung ber Unterrichtsraume bem Unterrichtsminifterium vorzulegen, bas bem Gesuchsteller eine Beideinigung fiber bas Recht, Bribatunterricht gung bes Angeigers nicht zu beauftanben ift.

Nationalliberale Partei.

Preitag, ben 28. b. Dite., abende 81/, tibe in Nedaratt im Coale bes Wakhaufes summ Gidbaum"

herr Defonomierat Ganger . Diereteim, Ditt. glieb ber Erften Rammer, wird fprechen über

"Wirtschaftliche Fragen". 3u biefer Serfammlung werden alle Bariet-freunde mit der Bitte um gaftreiches Ericheinen

eingelaben.

Moloninles.

Der toloniale Baumwollban und Bandel und Inonfirie.

Die erfreuliche Tatfache einer fachlichen Uebereinstimmung aller Barteien bes Reichstages bei Gewähnung erheblich größerer Reichsmittel für den tolonialen Baumwollbau hat die Lufbringung verstärfter Mittel aus Handel und Inbuftrie außerorbentlich gilnftig beeinflußt. Gegenüber 1909 hat, bem Aufruf 1913 bes Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, wirtschaftlichen Ausfcuffes ber Deutschen Rolonialgesellichaft, folgend, die breifache Bahl an Industrie-Berbanden und Sanbelstammern eine umfangreiche Bropaganda aufgenommen und fortgesest melben neue Berbande ber Textil-Beredelungsindustrie, der Baumwollwaren-Austrifter und auch fernerstehenden Industrien, wie der Kohlen- und Kabelindustrie, ihre Mitarbeit an. Der Deutsche Handelstag, der Bentralverband Deutscher Industrieller und der Bund der Industriellen forbern die Bewegung. Ueber 2R. 300 000 pro 1913/1915 find beute bereits fichergestellt, viele zeichnungen hängen noch von bem Botum ber Borftande und Auffichtsräte ab; auch der Bentralverband driftlicher Textilarbeiter Deutschlands bat erfreulicherweise eine erhöhte Beitrageleifung in Aussicht genommen, Erwartungsvoll feben nunntehr die an unferer beimischen Bolfswirtschaft und Rolonialwirtschaft intereffierten Rreife ber enbgültigen Entscheidung bes Bleichetage über bie Einstellung ber MR. 200 000 Reichemittel in ben Gtat 1913 gur Fortführung bes großen Stuliumvertes enigegen.

Mus Stadt und Land. = Manuheim, 27. Marg 1918.

Arbeitsnachweis der Industrie Mannheim-Ludwigshafen.

1912.

gesehhuches bie Alnftolt ju ichlieben, beren Wort- ausgebend, bag bei biefem Wolchnitabetrieb ben

Arbeitnehmern nach Möglichteit Rechnung getragen werben muß, burfen wir, fo beift es meier, wohl die begründere Erwartung begen, bag bei Festhalten an diesem bewährten Bringip unier Arbeitsnachweis immer mehr an Boben gewinnen und bie Anerkennung ichliehlich auch bon ben Arbeitnehmern erringen wirb. Mit bem Jahre 1912 ging bas 5. Geichaftsjahr feit ber Grunbung unfered Bereins gu Ende, bas im Beiden einer gunftigen Birtichaftstonjunftur ftonb. Wie im bergangenen, fo madte fich auch im Berichtsjabre gu erteilen, ausftellt. wenn die fittliche Burbi- wieber ale eine Folge bes flotten Geschäftsganges ein ftarker Mangel an älteren erst Majfigen Arbeitsträften bemerkbar, während an jüngeren gelernten Arbeitern — und swar in familiden Berufen - fowle in ben ungelernten Arbeiterkotegorien im allgemeinen ein bie Rachfrage überfteigenbes Angebot borbonben war. Diefem fich fühlbar gemachten Mangel an vollwertigen Arbeitefraften fuchten wir burch berangirbung auswärtiger Arbeiter nach Diglicheit gu ftenern, was uns auch in ben meiften fällen burch Aufwendung allerbings gang erhebicher finangieller Mittel gelang, Gleiche Buftanbe wurden aus fast allen Teilen bes Reiches gemelbet. Bebauerlicherweise milffen wir bie Beobachtung moden, daß bei einem großen Teile ber Arbeiterichaft - bauptfächlich in ben ungefernten Bernfen - immer mehr bie Unfitte bes Rontraftbruches beam, ber, einem folden rechtlich gleichfommenben. Richtaufnahme ber Arbeit nach erolgtem Abidlug bes gegenteitigen Arbeitsvertragest einzureißen beginnt. Go batten wir beifpielsweise allein im Jahre 1912 nicht weniger wie 584 berortige Salle gu vergeichnen und es find leiber feine Angeiden bafür vorbanden, baft fünftigbin in biefer Begiehung eine Befferung eintreten mirb.

Leiber mußten wir auch im abgelaufenen Jahre wieder in mehreren Jallen gegen Arbeitsluchenbe porgeben begip, bie gerichtliche Bilfe gegen einselne Exzebenten in Anfpruch nehmen, bie fich entweber in angetrunfenem guftanbe, ober in ihrem burch Berbehung funfillich erzeugten Sas gegen einen "Arbeitonachmeis" gegen bie Schafterbeamten in ben maglofeften Beleibigungen unb Bebrohungen, teilweise sogar in Bertrilmmerung ber Schalterfenfter etc. ergingen, obne bierfur auch nur bie geringfte berechtigte Beranlaffung su haben. Wenn nun bie fogialbemofratifden Breffe - wie bies ja übrigens auch nicht anders ju er-warten ist - bieje Roblinge noch in Schut nimmt und fie als Opfer bes berhaften "Scharfmadernachmeiles" binftellt, ja gum Beweis bafur, baf berartige Bortommniffe nur bei Arbeitgebernachweifen, ben fog "Magregelungsbureaus" vorfamen, darauf hinweisen zu fonnen glaubt, bafi fich bie Arbeitsvermittlung bei einem jog. paritatifden Arbeitsnachweis unter bolligem Musichlug berartiger Exzesse vollziebe, fo fet jur Rounseichnung biefer Behauptung nur auf bie Tatfache bingemiefen, bag beilpielsmeife bas Stabtifche Arbeitsamt Dunden (lout Bericht im "Arbeitsmarti" vom November 1912) im Jahre 1912 nicht weniger wie 28 mal gu Musichliefjungen einzelner ArbeitBindenber bon ber Arbeitsbermittlung greifen mußte, bie fich in ungebubrlicher Beise genen bie Beamten bes bortigen Rachweiles benahmen, und swar erftredte fich biefe Sperre bei 14 Berfonen auf bie Dauer bon 4 Wochen bis au einem Jahre, mabrent bei 9 Berfonen bie bauernbe Ausichließung verfügt wurde! Gerade die leptgenannte Babl verbient um beswillen beionbers bervorgehoben gu merben, als einerseits bisber tein Gall befannt geworben ift, daß ein Arbeitgebernachweis zu einer berartig charfen Gelbstjuftig gegriffen bat, mabrent anbererfeits bie gesamte logialbemofratifche Breffe bie-Bericht über die Tatigfeit bes Bereins im Jahre fes energifche Borgeben bes Dunchener Arbeitsamtes vollftanbig totzuschweigen beliebte. Auch Der Bericht ftellt einleitend feft, bag burch biefer Borfall burfte wieder ein Wied mehr in goblroiche neue Beitrittserffarungen, barunter ber longen Rette von Beweifen fein, bag von einer

Bermittlungstätigfeit bes Arbeitonachmeifes,

Rach ber Statiftit über ben Berfehr in ben Beidäftsftellen bes Arbeitsnachweiles in Mannbeim und Ludwigsbafen betrug bie Bahl ber Arbeitludenben im Berichtsjahr 35 229 (1911: 31 590). Davon entjallen auf Mannbeim 28 462 (20 983) und auf Lubwigshofen 11 767 (10 607). Die Bunahme ber Arbeitsuchenben beträgt gegen 1911: 11,5 Bros. und gegen 1908 55,7 Bros. Jeder Arbeitsuchenbe wirb nur einmal im Jabre gegablt. Die Babl ber Eingestellten betrug 28 623 (30 804). hiervon entfallen auf Mannbeim 21 003 (28 376). auf Lubwigshafen 7 020 7 428). Die Babl ber Gingestellten bat gegen bas Borjahr um 7 Bros. abgenommen, gegen 1908 aber um 87 Bros. sugenommen. Besügl. ber Bahl ber Gingestellten ift au bemerben, bag jeber Utbeitsuchende so oft als "Gingestellter" gegabit ift, wie er vermittelt, b. b. bei einer Firma eingeftellt murbe. Sieraus erflart es fich, wenn bie Bahl ber Eingestellten größer ist als die ber Arbeitfuchenben. Die Ginftellungen verteilen fich auf bie einzelnen Induftriezweige wie folgt: Metallinduftrie 11 631 (1911: 13 779), Chemifche Inbuftrie 9130 (8436), Schiffahrt, Loblen, Getreibe 2027 (2041), Bolginbuftrie 3651 (4088), Müßlenindustrie 175 (280), Sandwerf 273 (431), Berichie-bene 1786 (1794). Rach ber Ueberficht über ben agliden Berfehr an ben Schaltern bes Arbeitenachweises - bier wurde jeder Arbeitsuchenbe o oft gegablt, wie er fich melbete, jeboch bochftens nur einmal pro Tog — betrug die Zahl ber Gefamtgemelbeten 204889 (201208 L B.) Siervon entfollen 147 637 (142 607) ouf Monnbeim und 57 202 (58 601) auf Bubwigshafen. Gin großer Teil ber Arbeitsuchenben fpricht fomebl pormittags wie nadmittags vor, fobog ber mirtiche Jahresvertehr fich auf icagungeweile bo Brogent bober ftellt. Abgefertigt murben 41 290 (47 852). Siervon entfallen 31 508 (87 185) nuf Mannheim und 9882 (10717) auf Ludwigsbafen. Eingestellt wurden 28 838 (90 804), 21 603 (23 371) in Mannheim, 7020 (7433) in Lubwigshafen.

Die Lebrlingsabteilung, welche gur Herangiebung, besto. Bermittlung von Lehrlingen bereits bei Granbung bes Bereins eingerichtet worben ift. bat fich auch in biefem Jahre wieber put beroabrt. Rach ben Borichriften für biefe Abteilung ift es ben Bereinsmitgliebern noch wie bor überlaffen, Bebrlinge, beren Bater, Mitter und Geschwister in bem betreffenben Betriebe beichaftigt finb, felbit einzuftellen. Dagogen finb fie verpflichtet, bem Arbeitsnachweis von ber Ginfiellung Mitteilung zu machen. Samtliche anbere Lebrlingsbataugen, welche nicht burch Sobne besto. Gofchwifter bon Arbeitern befest werben fonnen, follen bagegen nur burch Bermittfung bes Arbeitenachweifes erlebigt werben. Bon biefer Einrichtung murbe auch im Berichtbjabre soblreich Gebrauch gemacht.

Bel bem bergeitigen 1. Borfitenben, Berrn Carl Reuther, Mannheim, find im Berichtsjahre insgesamt 3 Beid werben eingereicht worben. Die Beschmerben batten nach angestellten Britfungen ausnahmslos ibre Urfache barin, bağ auch im abgefangenen Jahre bie Bahl ber Arbeitfuchenben biejenige ber Andfrage fipegiell nach ungelernten Arbeitern) ftets überftieg und beilbalb ben Bunichen ber Arbeitstofen nach prompter Bermittlung einer Beichöftigung nicht immer Rechnung getrogen werben tonnte, ober bag bie Benmten bie Eintrogung ber Arbeitfuchenben in bie Bermittlungsliften aus bem Grunde ablehnen mußten, weil biefe nicht im Befite orb. nungsgemager Bapiere maren; bie Befchwerben ermiefen fich bemnoch famtlich ofa unbegrunbet. Der Berein beforgte im Berichtsjabre bie Urbeitspermittlung für insgefamt 258 Mitglic. ber mit girla 87 950 Arbeitern. Bon biefen entfallen auf ben Allgemeinen Arbeitgeberberband Mannheim-Lubwigsbafen 281 Firmen mit girla 21 469 Arbeitern und auf ben Berband ber Metallinduftriellen Babens, ber Bfofg unb an tenber Inbuftriebegirte begin, ben Berein Ar-

buch abulider Art aufmeift. Die Atabemtiche anderer Runfter bes ill. Jahrhunderts, ferner von Berlagogefellichaft, Berlin - Renbabelaberg hat nichts gescheut, um diese Runfigeschichte ju einem Stanbarbmert beutiden Schriftums ju gestalten, und nach ben erften beiben Soften gu Wilegen, die bon dem Lieferungswerf vorliegen, bat lie ibr bobes Biel erreicht. Man möchte nur wünschen, bag bas wertvolle Brachtverf die weiteste Berbreitung finbet, die burch die billige Dieferungeniegabe mefentlich erleichtert ift, und ein Bonberandfellung bentider Privaisammlungen ant wirflicher Sousichalt ber beutiden Somilie wirb. ber Mathilbenhobe gu Darmftabt. virtlicher Hausichal ber beutschen Familie wird.

Kung, Wissenschaft u. Teven. Thrater-Mutig. Morgen mirb Ougo von Softmannathals Munertenfolet "Bebermaun" gegeben. Anfang

bel ber Mriabne - Datinee" und bei ber Muffahrung der Oper wirten 8 Kapellameißer im Ordester mit, nömlich die Berren
Guth, Tauflig und Zweig, Erwin Suth foielt
Efficia, Friedlich Zauflig das neue Meinerharmoninm und Frin Iweig den Ilagel. — Montag, den
Mäng gelangt anteile "Tharleva Lante" Wedetinde Stittengemälde "Wou'l t.", das andauernd ledbelies Butereste Budge im Monnement C (nicht De Butereffe frubet, im Abonnement C (nicht D)

Bon ber Sanbels Dochfcule.

ant Mulfithrung.

275 ...

g

222

It,

T,

Qie.

18

itt

en

EH.

24

111

Der f. f. Profesor an der Dandelbafademte in Graz. Dr. Biftier Voichl, in auf 1. April 1913 ale bauptamilicer Dogent ihr Barch. funde an die Jandels-Podsichale Manubeim De.

Am 8. April findet im Grauffurter Rung. Mandener Bremiere.
Rus Mindener Bremiere.
Rus Bolfstheater brachte

anderer Kunftler des III. Jahrhunderts, feruer von Dandseichnungen und Annarellen daupflichtlich neuerer Meister latt. Die deiden reich Untretäcklich neuerer Meister latt. Die deiden reich Untretächtlich Werkeigerungsfalalsge weisen neben den fabrenden Frankfurter Meillern Allbeim, Boeble, Burger, Burnip, Ensen, Gudden, Worgenhern, Thama, Trabner sablreichen Wurfelm An iche, and dem Besth ieiner Kamille, und den levten Teil des fänklierischen Kachlassed von Edward v. Stein le auf. Bun Richtfrankfurtern find vertretten: Amirt, Gengeler, Lotte, Enn. Schleich, Boofner, E. Zimmermann, Rügel und viele andere mehr.

Mas Darm fabt mirb uns gelifrieben: And Darmitadt wird uns geicheteben:

Auf Beranlastung des Großberzogs Ernft Indwis sinden im Kabilischen Aus fiellungsarbäude ens der Mathidenbose in den nachnen Monaten Sonderaußkeltungen demischer Privatianmalungen katt, durch die dem funflichenden Publifum andgewählte Schaue gezeigt werden beiten, die jonk der Deffentlichtet verschoffen find. Die Reihe dieser Vorsahrungen eröftnet am B. Maru der Komminung von Dr. Karl Lanz in Kanlbeim. Gegen Ende April wird als dweite Kunftichen dieser Krt die Gemäldesammiung des Barmer Lunkfreundes G. H. Neber am aleichen Orie gezeigt werden, die im Gegensah zu dem Gdarufter der Manuheimer Brivatiammiung neben einigen ausgewöhlten Berten Alterer Kunk bem Sharufter ber Manuhelmer Berbartamitung neben einigen ausgewöhlten Werken alterer Runk vornehmlich bie indrenden Geider der franzöhischen Malerei des is. Jadrhunderis in erleicnen Stüden reprösentert. Man wird es in weiten Kreisen danf. dar begetigen, das üch eine Angabt erder Samuler dertigen danft, einer Einladung des Grobberags und Darmhadt zu folgen, um damit auch im Sinne der angletzzaglichen Aushiellungen ib, auf arben. Ter Gofch dieser unsbedingen ib, auf und geben. Der Folgen der unsbedingen ib, auf enounmen on einem Toge in der Boche, unent-

gestern aur Erftaufführung den Schwant "Sit n de no d de" von Schünker-Verafini. Das Sind bebandelt die alte Abec, das Provingonkel fern von der heimet auf Liebeleien ausgehen und dann nach der heimekohre entlandt werden, Drollige Situationen, maiftetider dumver und kede Burichtfolität liempeln den Schwant au einem ungemein heiteren Bühnenwerfe, besten Palalog unter den Lachfalven des gutsverfelten Daufes erftidte. Das Spiel war vortreffich der Reifall garmith. lich, ber Beifall fturmifc.

Mins ber bilbenben Runft.

Bie die Bunichronit meldet, foll im Frühiahr die durch Greco und die frangbilichen Imprefitonisten gefennzeichnete Cammlung Remes. Budaven, die furglich in Duffelderf ausgestellt war, in Paris

ant Berfieigerung gelangen. Berinde, die Samm-iung als Ganges an verfaufen, find febigeichisgen. Ein blober to gut wie unbefonntes Bilon is Lutbers von En fas Cranach d. J. bot jest der Kommandant der Bartburg, Oberburgbauptmann Rommandaut ber Bartburg, Oberburgbametmann v. Eransch, ein birefter Rachfomme bes Runtlers, and Licht gegogen und für feine Eransch-Sammlung erworden. Das Bildnis ift eine Iransch-Sammlung Reformator in in der vollen reifen Kraft feiner 57 Jabre im Predigergewand bargeftellt. Tas vorzita-ich erhaltene Porträt, das die Signatur des Rieifters trägt, ift nach dem Urteil Dr. May J. Briedlanders eines ber beften Butberbilbniffe,

Die Geburt eines Dabdens in ber mebiginifchen Wefelliciaft.

In ber mebisinischen Gesellschaft einer großeren beutschen Universitätsftabt ereignete fich vor furgem ein Jall, ber mohl eingig in feiner Art baffebt. Die medizinifche Gefellichaft, bie fich bisher nur and ben Bertretern bes ftarten Gedlechtes gufammenfehte, bat als Ehrenmitglieb einen welblichen Rollegen aufgenommen, ber fich burch feine besondere Befühigung und hingabe an ben Beruf auszeichnete. Dieser weibliche Argt loberflächlichen Beobachtern fo pft bie Abhangig-

war not ema cinem Jahre eine Che mit einem befannten Rechtsanwalt eingegangen, was aber bos Ausüben bes Berufes nicht hinderte. Am lepten Mittwoch war bie Gesellschaft in ihren Maumen wieber sufammengetreten, um eine Sigung abzuhalten. Das weibliche Chronmitglieb war auch erichienen, und beteiligte fich febr lebbaft an ber Disfuffion, als es plopfich mitten in ber Rebe abbrach. Die Frau Dofter war "weit fortgeschritten auf bem Hamilienwege", unb fie wurde mabrend ihrer geiswollen Ausfahrungen ploplich bon beftigen Geburtsweben erfaßt. Mergiliche Bille mar natürlich raich jur Stelle. Gin fraftiges Mobden erblidte unter lautem Schreien einige Stunden ipater bas Licht ber Welt und bie Sigung mußte abgebrochen werben. Rachbem man bie junge Mutter in ihr haus nuter argilichem Geleite gurudgeführt botte, fehrten ble Mitglieber ber mebiginifchen Gefellichaft in ben Sigungsfaol gurud, um offigiell bie Sigung abgubrechen. Der Borfipende bob bie Berfammlung auf, weil bas Ehrenmitglieb Laus Grünben gur Förberung bes Staatsmohls" abberufen worben fei. Die bebeutenbften Projefforen unb Manner bon Ruf ertlarten bie Praris ber berbinberten Rollegin weiterführen gu mollen, bis ibr Gefundheitszuftand bie Ausfibung bes Bierufes wieber gestatten würbe.

Ariftofratinnen als Gefchaftefranen.

E3 ift eine Aberraschenbe Tatfache, bag gerabe in England, beifen bornehmer Gelellichaft von

beitsnochweis ber Inbuftrie in Monnheim E. 33. 24 Mitglieber mit girfa 16 481 Arbeitern.

9. Badisches Sängerbundesfest in Mannheim

Pfingften 1913.

Die Unmelbungen gum Geft find in ftatflicher Babt eingelaufen; die verfügbaren Bimmer in ben Mannheimer Hviels nabezu genommen. Besuglid ber Bribatquartiere gegen Besabinng waren weitere Anmelbungen beim Quartierausidug noch bringenb ermunicht.

Für die Wettgesangssonzerte baben fich in ber Abteilung "Lunftgesang" bie Bereine: Bieberhalle Barlarube mit 190 Sangern, Lieberfrang Karlsrube mit 160, Bobenia Karlsrube mit 150, Sangerfrang Bforgbeim mit 155. Mannerchor goreach mit 100. Frohfinn Schwenningen (Württemberg) mit 140 Sängern gemeldet. Es steht affo ibegiell auf biefem Gebiebe ein intereffanter, ibealer Sangermetiftreit bevor, ber in ben weiteften Rreifen großem Intereffe begegnen burfte,

Bei bem Daffenchor beim Geftfongert burften etwa breitaufenb Conger mitwirten; eine Bahl, wie fie bas für bie Bweche bes Bestes start berausgebaute Bobium bes Ribelunneusigales noch nicht beherbergt bat. Bu biejem Ronzert ist bas gesamte Mannheimer Hoftheater. Ordefter jur Mittorrfung perpflichtet worben.

" In Anbieng empfangen wurde geftern u. a. bom Großbergog Amisrkhter Dr. Erb in Mann.

Dienffjubilaum. Der bei ber Stadt bejediftigte Oberauffeber Jasob Krug, Keußere Wingertstraße 29 in Kasertal wohnhaft, setert am 3. April sein 25 jabriges Dienst-jubilaum beim Tiesbauamt. Der Jubilar ift allgemein beliebt und genießt den beiten Ruf.

"Grunbung eines Landesberbanbes babifcher ebangefifcher Jugenbbereine, Geftern famen bie Mitglieber ber babischen Jugenbhelhervereinigung in Raribrube gufammen, um über bie Grunbung cines Lanbesberbanbes babifcher evangelischer Ingendbereine zu beraten. Stadtpfarrer Lamb aus Mannheim-Redaran, ber verbiente Borfipende der babifchen Jugendoereinigung, eröffnete die Berhandlungen mit einer warmen Begrühumosanibrache und wies barani bin, bufi eine Organisation sur Stärfung ber Kraft mit Arbeitofpenbigfeit bei Leitern und Mitgliebern not tue, Den einzelnen Bereinen bleibe wolle Freibeit in Ansgestaltung und Betätigung bes Bereinslebens gemabrt. Die Berfammelten frimmten ben begeifternden Ausführungen einmütig ju. Es wurde einstimmig bie Grunbung eines Bunbesberbanbes ebangelifder Ingenboereine Bobens beichloffen. Der Berband fann mit 30 Jugendbereinen beginnen.

* Jahrhunbertfeier, Der große Memeinbeabenb, ben ber Epangelifche Bund am nöchsten Sountog, abends um 8 Uhr, im Ribelungenjaal beranjtaltet, erhalt bas Geprage ber Bahrhundert-Feier, Bfarrer Berner-Frankfurt a. D. fpricht über die Zeit von Dantschlands Ermiebrigung und Erhebung, Universitätspenfeisor D. Tham mel-Jena fiber bie gegenwärtige Lage bes Brotestantismus. Die vereinigten Mrdendore wirten mit; auch ist ein bervorragenber Solift getonnen. Es ergebt au bie gesamte ebang. Bevolferung bier und in ten Nachbargemeinben die bergliche Einladung zu biefer Feier. Es iff Chrenfoche für die Brotestanten, nun auch recht nablreich zu ericheinen, bamit bie Feier eine eindrudsbolle Stundgebung berde.

* Rationalliberale Barici. Wie ichon mitgefeilt, balt einer ber Gubrer ber bab. Landwirtfchaft, Berr Defonomierat Ganger-Diers beim, am morgigen Freitag, abends 81/4 11br

feit von Bornrecilen nachgejogt wird, eine gange Meihe von Damen ber bochften Arcftofrotie micht einzutreten und Gleichaftsfranen gu werben. Um besanntesten ift ber Jall ber Labo Duff Gorbon. die unter bem Ramen Bucile ein Schneiberatelier einrichtete, Mobistin wurde, große Erfolge batte und beute, ba ihr Atelier gu einer Affiengefellichaft umgewondelt worden ift, ois Direktrice ein sehr bobes Gehalt bezieht. Aber Lady Duif Gorbon ift nur ein Beispiel für Biele. Schwerer als fie hatte, wie in ber neuen Rummer ber "Dame" ausgeführt wirb. Laby Andland ju tümpfen, benn sie erwählte nicht nur am Betötigungsbrang einen Beruf, sonbern aus harier wirtschaftlicher Notwendigleit. Ihre Hamilie hatte ursprünglich im Jahre ihre 400 000 M. Binjen zu verzehren, aber bos Gelb wurde bei Borfenfpefulationen verloren. Um ihren Cobn in Orford eine ftanbellgemaße Ergiebung geben gu fonnen, berfaufie Laby Andland furg entfebloffen ihre berühmten Berlen, und eines fehonen Tages eröffnete fie in ber Dafer Street in London einen Laben für Innenbeforation und Durch ihre goblreichen Begiebungen faßte fie balb Sug; bas Intereffanteite ober ift ble Tatfoche, daß fie burch ibre Tätigkeit im Detailhanbel und in ihrem Laben burchaus feine Binbuge in ihrer gefellichaftlichen Stellung erfitten bat. Gie berfebrt noch beute bei Sofe, unb an jolden Togen tann man in ber Morning Boft. bem Organ ber engliichen Ariftofrntie, bie lafonische sachliche Anfündigung fefen: "Da Labo Mudland gu Sofe befohlen murbe, ift fle beute augerftanbe, in ihrem Geschäfte Dofer Street 72 wohnt bat und fie ale Dotelbiveftor fcbalten fab Much bie Graffin Effer betreibt ein Welchaft, bas fie perfonlich übermacht:

Jeinen Bortrag in Redorau ("Eichbaum" Die Bersommlung wird sweiselloß einen starter Bolud aufzuweisen haben; ift boch herr Ganger eine nicht nur in landwirtschaftlichen, sonbern auch in allen politischne Kreisen geschäpte Berfonlichteit. Die Einlabung ergebt nicht nur an bie Freunde bes Stadtteils Redaron, fonbern an alle Rationalliberalen ber Giabl

* Der Berein Dannheimer Detailfaufleute und Gewerbeireibenber beschäftigte fich in seiner borwodentlichen Mitglieberverfamm auch mit ben Sandelstammer wahlen. Rachdem dem Detailhandel bei der Erhöhung ber Handelstammerfice im gangen 6 sugebilligt worben find, beschloß der Berein, die bisherigen 3 bewährten Bertreter wieder guwählen. Für die 3 weiteren Site wurden die Randidaten aus ben Reihen tatfraftiger Detailliften bom biefigen Blave aufgestellt. Die elettrische Lichtstrage fam wiederholt gur Spracke. Den anwesenden Stadtverordneien wurde für ihr Eintreten für die Verbilligung des Lichtes der Dant des Bereins ausgesprochen. Dag der Detailhandel mit der Herabsehung des Breises von 40 auf 38 Pfennig noch nicht gu-riedengestellt ist, bewies die einstimmig er-olgte Annahme folgender Resolution: Die Berfammlung beschließt grundsählich, durch Ersparnis am Lichtverbrauch einen Ausgleich dafür zu schaffen, daß die wünschenswerte und angemessene Herabsehung bes Strompreies nicht bewilligt wurde. Der Zeitpunft, au welchem diese Mahnahme gemeinsam in Wirffamfeit gesetzt wird, ift noch ju bestimmen."

* 3m Contbantheater wird noch bis morgen abend ein hochinieressanter Film gezeigt: bie Südpolexpedition Scott. Die Kinogegner, die immer dagegen wettern, daß der Kientopp durch die Genfation beberricht wird, fonnen fich hier durch eigenen Augenschein übereugen, daß es auch wissenschaftliche Aufgaben zeugen, daß es and willenigafinige unigaden von höchter Wichtigkeit gibt, die der Kinemato-graph zu erhillen derufen ist. Wit wachsender Zeilnahme, mit dem regsem Juteresse begleitet der Zuschauer die wagemutigen Männer, die sich die Erreichung des Südpoles zum Ziel ge-seht hatten, auf ihrem beschwersichen Wege durch die Schnee- und Eiswissen, die bei aller Monotonie boch so erhaben und stimmungsvoll wirfen. hier merft man fo recht, welcher Wert der Erfindung der Kinomatographie aufommt die uns mit einer Genauigfeit von dem Ber ode ins mit einer Genanigfeit von dem Ber-lauf der Expedition erzählt, wie es die beste Feder nicht vermag. Wer weiß, was aus den Aufnahmen geworden wäre, wenn der Bhoto-graph auf Scotis lehte Reise bätte mitgenom-len werden können. Die Schlitten und Jug-tiere konnten das Gepär des Photographen nicht made konskartieren und is entifike erzen nicht mehr transportieren und fo mußte er au der letten Etappenstation suridiciben. der leisten Etappenparion zurnadieiben. Wie lernen nicht mir Scott und seine Begleiter auf der leisten Reise kennen, sondern ersahren auch auf das auschaulichste das Leben und Treiben der Forscher dis zum eutscheidenden Bormarsch, wie die Tage durch wissenheim Bormarsch, werden, wie alle modernen Errungenschaffen berteben, wie alle modernen Errungenschaffen dem Unfernehmen bienftbar gemacht find, fowei Menschemverk hier überhaupt zur Anwendung gelangen kann. Brifden die Bilber, die und von den schweren Strapazen ergählen, unter deuen die Teilnehmer au der Expedition zu lei den hatten, find auch Szenen eingestreut, die den Ernst des Augenbilds vergessen lassen, zus mal wenn wir die antarkische Fanna in ihrem munteren Treiben beobachten. Die Jugenb namenflich sollte diesen Film seben, der in seiner schlichten Größe so eindringlich von Heldenmut und Aufopferungsfähigfeit im Dienfte ber 29iffenschaft erzählt.

* Belehrungsabend für bie abgebenben Goilfer ber Sanbelsforibilbungs, und Gemenbe-fchule. Seit Jahren bat fich die biefige Dris-gruppe ber Deutschen Gefellschaft gur Befampfung ber Gefdlechtefrant geiten zur Aufgabe gemacht, ben bon ber Schule abgehenben Schülern Auflärung u. Beebrung zu bieten über bie Cchaben u. Gefahren,

and babei ein Geschäft, bei bem fünftlerischer Ge idanad und Runftfinn teine Rolle fpielen, benn Saby Effer leitet eine große Wäscherei. In einer Rondoner Borftabt bat bie biefe Dobelimafchere aufgeton, um London gu geigen, bag Beinen und Snipen auch gewosiben werben fonnen, obne babei gerfest zu werden. Aber noch umfangreicher ift ber weitausgebehnte Stoffbanbel, ben bie Bergogin von Sutherland, wohl eine ber reichsten Damen ber englischen Avistofratie, aus ffeinen Anfangen berans gu einer großen Organifation entwidelt bat. Die Bergogin berfauft ichomifche Someibung und verfolgt mit ihrem Gleichafte philanthropifche Biele, indem fie ben ichottischen Beimarbeitern größere Berbienfte ermöglichen will. Aehnlich ber schönen Herzogen von Warmie ift fie fosialistischen Mealen gugewondt und har berech ihre Energie und ihren organisatorischen Beitblid viel gur Binberung bes Gienba in ihrer engeren Seimat beigetragen. Einen ichwungbaften Gentufebandel betreibt bie Son. Mrs. Frances Bolfelen in Guffer in unmittelbarer Rabe bes Abmenichloffes ibres Baters. Sie ift eine bortreffliche Gartmerin, giebt Gemirje, berfauft es im Großbetriebe nach ber naben Stadt und erzielt febr anjebnliche Umfabe. And bie Laby Mileen Wunbham-Duinn, Die Tochter bes Lord Dunraben, bot fich als tüchtige und unter nehmende Gleichaftsfrau einen Ramen gemacht bat auf bem Lanbfibe ibred Baters bei Limerid eine große Beildenfarm errichtet, bon ber faft alle Binmenhanbler Englands Beilden begieben Angleich aber betreibt fie im Commer ein Sotel, wirb jugeben, bon fie ibren Beruf perftebt,

ihnen im Leben braufen broben, und bis lebrung nicht nur ben Abinirienten tteifchilen, fonbern auch ben von ber Son dfortbilbungde und Gewerbeschule abgeben Schülern guteil werben laffen. Go hatter auch am Colug bes ju Enbe gegangen buljahres in liberaus großer Anzahl die Schiller, erfreulicherweise viele mit ihren Bateri nd mit ihnen zahlreiche Mitglieder des Lebrer Egiums beider Anstalten in bem anch dies al wieder bom Stadtrat in überaus bankens erter Weise zur Berfügung gestellten großer athanssaale eingefunden. Wit eindringlichen ich aleicherweise an den Berftand wie an das Bennit wendenden Worten erläuterte Bere Dr Beber, Direktor ber Handelsforibildungs dulle, den Zwed und die Wichtigkeit de Abends. Un Beispielen aus dem Leben geigh er die Gefahren ber Unterminis und Sorglofig cit, erlauterte die Notwendigfeit und bie Be deutung eines gefunden Körbers zur Erzielung jöchftwertiger Leiftungen in allen Ständen und Berufen, und schilderte endlich in begeisternber Borten, wie Familie, Gemeinde und Bater land, wie des Reiches Weltmachtstellung fich aufbaue auf der Gefundheit der Jugend. Bom ärztlichen Standpunft aus besprach fodann Herr Dr. Locb die Gefahren bes modernen Kulturlebens, die dem ins praftifgie Leben binausfreienden jungen Manne drohen, vor allem die Folgen bes übermäßigen Alfohols genusses, auch des übermäßigen Rauchens, und schilderte eingebend die Bedeutung und die Gesabren der Geschlechtstrankbeiten, zur Selbstbeherrschung und Enthaltsamfeit mahnend, zur Stählung des Willens und Abhärtung des Körpers burch Sport und forperliche wie geiftige Arbeit. Zahlreiche Lichtbilder ergänzten die Naren Ausführungen des Nedners, denen wie den padenden Worten des Herrn Direktors Dr. Weber durch ernste Ausmerksamkeit und zum Schluffe durch lauten Beifall gedankt wurde. Danf aber auch der rührigen Ortsgrupbe der D. G. 3. B. d. G., die diese belehrenden Abende zu einer frändigen Einrichtung gemacht haben.

* Eine fenfationelle Erfinbung. Der befannte Berliner Ingenieur A. W. Berry fonftruierte ein lentbares Luftidiff, bas obne Bemannung fliegt und von Ferne burch Herriche Wellen (Spftem ber brahtlofen Telegraphie) gelenkt wird. Die Senbestation kann an einem beliebigen Orte fein. Durch Drud auf die Hebel dieser Station sonn er bas nah ober weit entsernte Luftfchiff noch jeber Richtung bin lenten, Bomben follen laffen, alle Handgriffe antführen, bie fouft die Bemannung eines Lenfbaren unternimmt, alles ohne in greifbaver Berbinbarup mit bem Ballon an fein. Berry bat swei Berfuchs-ballons fertiggestellt; maßgebenbe Militärbehörven zeigen größtes Intereffe für biefen Jern-

Lenfballon.

* Ein gräßlicher Unglücksfoll creignete gestern nachmittag auf ber Käsertalerstraße. Bor bem Orte Kuferial befindet fich eine Beberfsbeim auf einen in voller Jahrt befindlichen Aug. versehlte aber das Trittbrett und geriet unter die Raber. Plehrere Wagen gingen über ben Ungliidlichen binneg. In entschlichem Indanbe wurde er ausgehoben. Beibe Arme und Beine waren ibm abgefabren. Man brachte ibn mit dem Sanitätsauto in bas Mannheimer Alla Reanfenhand, wo er um 167 Uhr ver dieb.-Wenn ber Jug balten foll, ift vorher ber Wärter bes Stellwerfes zu benachrichtigen, ber bas Stellwert bann auf Salt ftellt. Das unterließ ber unge Mann und wurde jo ein Objer ber leibigen Unfitte, auf im Johren begeiffene Bogen su

" Muimahliches Beiter am Greitag und Cambtog, 3war if über Island eine neue Depreffton erichtenen, die auf ihrem Wege nach Often einen Tellwirbel ausgebilder bat, aber ber hochbrud bürfte fich uber Guabeutichtand vorert noch bebaupten. fin Greitag und Cambiag fiebt daber groat gelimelli, trabes, aber trodeues und girmlich mitbes Better

Molizeibericht

Uniall mit Todesjolae. Gekern Rach-mittag & Uhr verinche ein W Jahre after fediger Echloser von Siernbeim an der Arengung der Raundeimer Straße in Kölertal auf einen in voller Kahrt besindlichen Jug der Mannbeim-Beinheimer Redenbahn au hringen. Er geriet dadei niter die Nieder und wurden ihm beide Beine und der reche Arm abgesahren. Wittels Cauliatsbuogens nach den Augemeinen Kranfenband hierder verderadt, ver-frard er doselbit noch gestern Abend 6% libr. Unfall, In der Bouernstraße in Kudmigs-basen fürzie am W. d. Mis. ein 17 Jahre aller ver-britateter Röbelpader von dier beim Transportke-ren von Röbeln eine Trepe berunter und erkit-einen rechtsseitigen Ruschelbern frankenbans ausgenommen.

Bertehronomen.
Bertehronomen, Auf der Friedrichabende euigteiße gestern mittag 1 Uhr 10 Bedn. ein beladener Waterialaug der Coercheinischen Sien-dangesellichaft dadurch, das fich eine Weiche mahrend des Vallieren des Juges von felbst bernwiegte. Es entftand eine balbitindige Störung des Straben, babnverfebrs und eine größere Menfchenanfamm. lung, Unfalle ereigneten fich bierdet nicht. Berbaftes wurden 35 Berionen wegen ver-

diebener frafbarer Sanblungen, barunter ein Echloffer von Eberbach und ein Gradtinglobner von bler, belde wegen Sillisbteilsberörechens verfibt an Kindern, ein Resselfchmited von Ginnbach, dret pol-nische Fabrikarbeiter und ein Schosser von bier, alle wegen ichwerer Körperverleying.

Tages-Kalender.

Broth. Gol. und Rational-Theater. 7 Hhrt Bagner-Portug 6. Abend . Cleafrieb". Mpoflotheater, Abendo 8 Ubr: Barlebe Borftellung. Im Trocabero: Rach Schlus der Borftellung

3m Cold-Relienront D'Allace: Abenda 8 Hbr:

Rünkler-Kongerie. Uniontbenier. Moderne Lichtipiele. Saalben-Theater. Ainematographilde Borführungen Volaft-Lichtipiele.] 1. ft. Ernftalfiges Brogramm. Cofe Borje, Zaglich Rünftler Rongerie,

Gafe Duntel, E. 3. Taglich Kongerte. Gafe Rart Theodor, Q o, 2. Zaglich Runtter Menes aus Audwigshafen.

Beber die amilichen Erkebungen über den der Solle gang des Unglinds dei der Steigleiter gelegenstigtind des Brandes im Lagerhans Limmern geht und feler ing gende Mittellung auf Die Auflielung und Indien gehransbundene des Steigleiter war nombenden, undender den auchkebenden Lagerhansben, der von einer Holte Gemeleurragen and dem brennenden Lagerhans nordlott schulterragen and dem brennenden Lagerhans nordlott schulter wurde, unter Baller au hollen und dadum Es des Artiers und Uedergreifen des Feiners auf dienen Abrigen Lagerhans war die denerwehrleiter nicht des fallemnt. Die Steigleiter wer aufer Anflich des poir i Reminandanten Weber aufgebellt und gemendenten umanbanten Weber aufgestellt und gum Gebraudson nungdwählig bergerichtet worden. Die Spindel non dergeschraubt, die Rabbremie geschlossen, die Ledun ihr eingeligt, die Jahurobsfapen eingesagt undseit Stellung der Leiter nach dem Gentel geprüft, Erigund bie Stehung der Leiter nach dem Sentel geprüft, Erignd leet wurde die Leiter vorch die mit der Lieigleiten gert vertraute und nachträglich verunglächte Mannfagt gertraute und nachträglich verunglächte Mannfagt verlagen. Die Anterräder der Leiter handen auf verlagen die linke Sorderrädern konden auf gewilgkertem Anden. Bon den Sorderrädern konden ab dinke Sorderrad vollfändig auf gewilgkerten konden Ander der Geben Das linke Sorderrad vollfändig auf gewilgkerten en Bundelleiten dinkelten dinkelten dinkelten den der der am Sondheiten derreiklien Einfahlfaute des gepfläsen til Leiles, an den sich Sanderrad hand auf der am Sondheiten derreiklien Einfahlfaute des gepfläsen und Leiles, der unter diesen Vlade defindliche Sond hand fein der nicht Mitale Band in Sondheiten der Leiter ab und den die kand weichen Poden ein. Wieliagetig machte diese Einschunkene Rad im Einfahlfauter in den kande diese eingelunkene Rad im Einfahlen der Leiter wor unter allen limbanden unundglich. Die Leiter wor und ieren, weder der R. Kompagnie, in tabellosen Justunde und ir en, weder dei Mitale und die eine Geschandelten ungesellen. Es liest sond dei sons eine Unsell vor, der weder vorankzuselen noch au erwarten war und der men nund der menten den und der erwarten war und der mehre vorankzuselen noch der Womente mitwirtien.

Hieglächfaß. Weitern Rechmitten gegentet der ind Momente milwirfien.

Ungludsfaß. Geltern Radmittog burgte in

der Fabril von Grüngebeit und Dartmann ber is der E Johre alte ledmige Pioliceer Emil Gerbracht und von einer Leiter a bis b Weter boch ab und erführ Das einer John ere Gehirnerich kieren un. Man ber Grechendte ihn mit bem Santiklewogen in feine vod

Bohanng.

* Eingestelltes Berfahren. Rash Informationen on ankändiger Stelle wurde das Berfahren gegen Raticirelber Weber von Muttersaht ein ge-frellt. Eine Suspendierung vom Amse dat Aben-

Lehte Nachrichten und Telegramme. Der englische Flottenetat.

Die Stebe Chuechills. * London, 26. Marz. (Unterhous.) Bei der ner

Ginbringung bes Flotteneints hielt ber Erfle unfer Bord ber Abmirafffait Churchill eine Rebe, in mile ber er fagte: Die Steigerung ber frifferen, bes jehigen und der fünftigen Eints rithet ber aus gefüll fünf Haubtgründen: Erftens aus dem politis iden Entichlug, die Buhl ber friegsfertigen im Gaal Diemit gehaltenen Schiffe infolge bes

neuen benifchen Mottengeseites zu erhöhen, und aus dem Entschinft, die Jahl sachli der Schiffe und des befoldeten Berfonals zu ere burie höben; sweitens: aus ber Steigerung ber größe- neues baltestelle für die Monnheim Biernbeimer Re- ren Schnelligseit, Arniceung und Ausrichung so w benbahn der Obereh. Eisenbahngesellichals. Um und der Derfeckungssoften von Stringsschiffen Stat 146 Ubr iprang bort der ledige 25 Jahre alte aller Art. Es ist nomvendig, mit abnulden in das d Kabritarkeiter Ebrist. Kühlwein von Bern. der ganzen Welt im Ban befindlichen Kriegsder gangen Welt im Ban befindlichen Kriegs bund schiffen Seintit ju hallen; beittens: aus der wird Einfilheung und Ausgestoffung bienfillicher bener Reneringen, banishachtich in der Renvendung jubie son Robol and Hetamaterial, and der Herans giehung ber Lustfahrt und der beahtlofen Teles brei grabhie; biceiens: and bem allgemeinen Anwachsen der Breise und Löhne, besonders der Kohen filt Kohle, Del, Stahl und alle Materialien, die behn Schliffsban gebraucht werden; fürstens: aus dem Junündileiben des Schisse-banes während der leisten swei Jahre, das fich ergab and bem Unbermögen ber Lieferanten. thre Termine einzuhalten, und bas fich in ben Bergögerungen bei ber Ausführung bes laufenden Mottenprogramms zeigte. Wenn die Ansfifthering des Programms beijer fortschreitet, werbe ich im Berfause bes Jahres weißere Ergänsungsfredite fordern millen. Das leste deutsche Flottengeset hat die Bahl ber Schiffe, die wir jährlich zu banen haben, vers Diefes Geleg und bie

Erjordeuniffe bes Mithelmeeres haben die Jahl der Größenverhallnisse bet Schiffe noch welter gesteigert, die in boch fen Bereitschaft erhalten werben miffen.

bund

Baid

ALLER

Es ift feine Ansficht borhonden, bie ges walfigen daneenden und wachsenden Rosten in den Motteneinfs ber Kinstigen Jahre zu bermeiben, wenn nicht die Berfode ber Rivolität und des fechachisch Fortschritts zu einem Ende fommt, Bon allen Rotionon in der Welt find wir violleicht am besten instande, eine berarige Sinsbelinung zu inngen, falls sie fortgesett werden follte. Aber es gibt gliktlicherweise einen Seg, ber offen fieht und offen bleiben wird, durch den die Wölfer ein

Ende ber Stieberei erreichen fonnen, in die fie fich felbst begeben haben. Die Frage, die fich die Gleofimächte und nicht une die Scolutionic, fordern ble großen Rationen vorlegen follien, ift diefe: Wonn für den Beltenmit eines Jahres fein neues Schiff filr irgend eine Hotte gebant worben mare, wirden unfere Mottenintereffen ober die nationale Sicherheit n irgend einer ersennbaren Weise gesährdet verden? Wir haben bente gnte Schiffe, fie find die besten in der Wett, bis bessere gebent werden. Können fie nicht ein Jahr die Berrichaft behalten, bevor sie surdigeseht werben? Marmu ollten wir alle nicht für ein Jahr im Schiffsbau einen Feiertag eintreten laffen, soweit eine neue Konfrention ober unter allen Umftänden eine neue Konftruffion eines Linienschiffes in Betracht tommt. Das ift rie Frage, die ich im vorigen Jahre gefiellt habe, das ift der Borichlag, den ich in diesem Jahre wiederhole. Er schließt feine Aenderung in der relativen Stürfe ber Flotten in fich ein und er bedingt nicht bas Aufgeben irgend eines Blanes bezüglich ber Flottenorganifation ober

Rünftlen.

me.

rt.

emm

Mitte

ber

erias

1 前面

nten.

den

eltet,

Das

ber

Dera

ites n.

(DE)

i in pers

find tige Detx

ment

fixb,

Die

bie.

NOCH

THE PERSON

rine.

fere

belt

rbet.

imb er=

指加 THE

tur

der

爺

er Plottenvermehrung, er widerfreitet feinem unter allem ubtigem Borbebalt im boraus au außersten Mitteln greifen, um ihren Hunger gu Auf biese Weise erfüllten die Armee burch bie dem eines Flottengeseites, er schließt feine Smidnantung ber wirflicen Flottenftarfen ein. br ift fo einfach, daß er gu teinen Migverftand. wifen führen tann. Die Finangen eines jeben candes würden eine Entlastung erhalten, feine fleite wirde im geringften benachteiligt fein. GB ift fein Appell der Schwäche, bes feuchenden Zurüchleibens, fondern ein Appell ber Starte bes in ber Front Streitenben, ben s thir an alle Rationen richten und an feine Racontinu mit größerer Aufrichtigleit als Rehan unferen großen Rachbar jen : unifeits der Mordfee. Laffen Gie mich fofort Ertiend imreserviert im Ramen der Regierung Boen, wie febr wir ben rubigen und amfreundlichen Zon und die Stimmung bei ben lehten bentichen Marinebebat. ertengen begrußen. Rach einer Beit tätiger Borous breitungen für die Marine ift es befriedigend as in finden, daß unfere Beziehungen fichtlich und ms. Milbar fich gebeffert haben, und bies nach ab unt ben Gefahren und Beklemmungen, unter benen Europa in den letten Monaten gestanden bat.

England und Dentfcland hiben die Ueberzeugung gewonnen, daß es beiletente ter Bunfc ift, ben Grieben gu bewabund it ren. Die Gefühle bes guten Billens, bas machnbrand iende gegenseitige Veriranen und die gegensei-ks lingt en nod ige Achtung tragen diel dazu bei, dem Wett-tnalne, weit auf dem Gebiet der Marine die Unrube to Gefahr fortzunehmen und und au erlauben, ber in ben ehernen Tatfachen ber Lage mit Ruhe und ora de wit einem gewissen Gleichmut entgegenzutreten. erit Das Bewußtsein unferer eigenen Starte und Man der Entichlug aller Parteien im Hause, alles, jeine ros nötig ift zu tun, um fie zu erhalten, sollte officer alles bei unferen Berhandlungen ausscheiben, gesen mas den Charafter des Bangemachens oder der inge- grahleret haben könnte. Wenn wir Derartiges ur Berbrehung ber Tatjachen antvendes, fo verben ficher Fretilmer in unferer eigenen Bolift und Uebelwollen im Auslande hervorgerufen. Wir muffen ferner einen anderen Jerbut bermeiben; wir bürfen nicht berinchen, in ben nenen beutiden Marineerflarungen einen Ginn zu finden, wie wir wilnden und den fie nicht haben. Wir dürsen ferlei bet ner nicht versuchen, die dentsche Marinepolitik Expe unjeren Wünfchen anzupaffen durch eine au gebe, in case Interpretation der freundlichen Sprache, n, bes die in Deutschland mit der Absicht zu berubigen r ans geführt worden ist. Wenn zum Beispiel gesagt vollti- wirde, herr b. Tirbih babe anersannt, daß en is Cnglands Ueberpewickt von 16 zu 10 an Dreadoughts bas (Einverständnis von Deutschland abe - und diefes Hebergewicht besteht tat-Ball fächlich bereits jest fast genau - Deutschland tit er bürje daber folgerichtig nicht beginnen, ein rößer rued Schlachtschiff zu bauen, bebor wir es tun, itung so würde dies sehr schaden, und wern der bissen Staatssekretar des Acubern in diesem Punkt en in mi die deutsche Regierung einen Druck ansäben riegs wa fie auf diplomatifchem Wege brangen ber wurde, in diesem Jahre feine neuen Schiffe gu ficher banen, so wirde dies nur zu Rekriminationen bung führen.

Zarjachlich ift bas beutsche Bauprogramm von Teles drei neuen Schiffen für bas Jahr 1913 bereits bon Reichstag angenommen worden und man fann annehmen, bag ber Ban biefer Schiffe un-

bergüglich benommen werben wirb. Ungere Bolitat gur Gee Dentichland gegenüber, die ich mir erlaubt habe, tor bem Saufe anseinanderzusehen und bie alleimeinen Beifall gefunden bat, bat in feiner Beife fible Folgen gezeitigt. Sie ift gegründet auf Storfe umb Aufrichtigfeit und ichlieft jeben Mebanken an ein Jeilschen aus, bas in die Berdandfamgen mur Gereiziheit hineinbringen würbe. Boibe Rationen miljen volltommen frei idlagen, ber ihnen an irgenb einer Beit ber weise und richtige zu sein scheint. Es ist lange die Pomeldes fein Insibe non Nobren Politif ber Regierung, soweit es uns möglich ist. zu erhalten.

erwägen, welche Folgen biefes Banprogramm Dentichlanba

für unferen eigenen Schiffsbau für annähernb biefelbe Reibe von Jahren haben werbe, und zu erffaren, bag, wenn in irgend einem befonberen fahr bas Brogramm ber Heransforberung beindert ober aufgehoben werben follte, unfer baurch beranlaßtes Brogramm unter allem nötigen Borbebalt ebenfalls vermindert ober aufgehoben werben folle.

Co ift ein festes Wefüge für fünftige Ereigniffe eichaffen, burch bas ehrgeizige Plane ausgedloffen werben und unter beffen Schut fich guter Bille entfalten tann. Satten bie in bem beutiden Flottengeset bewilligten Menbauten sich auf bie erobte Rate bon amel Schlachtschiffen im Jahr nabrend ber nachften feche Jahre und bie engliden Reubauten fich auf vier Schiffe beschränlt o batten nach Ansicht ber Abmiralität brei Schiff genügt, um bas Sechaig-Brogent-Berbaltnis in Dreadnoughts aufrecht zu erhaften. Da Deutschland feine Reubauten um zwei Schlachtschiffe ir ber genannten fechsjährigen Beriode vermehre bat, so werden auch die englischen Blane für Reutonftruftionen um vier Schlachtidnife erhöht merben, von benen zwei im jebem Jahr auf Stabel gelegt werben muffen. Somit werben, wie ich be reits im borigen Juli gejagt habe, in diejem Jahr fünf Renbauten gegen brei ausgeführt werben Das englische Bauprogramm ber letten feche Jabre wird auf biefe Weife, wie ich im Unterhause im vorigen Juli erflärt habe, fich im gans zen auf 25 gegen 14 Renbauten belaufen. Zu biefen neuen Schiffen werben für jebes ber bon ber beutschen Regierung auf Stapel gelegten Schiffe swei weitere Schiffe gelegt werben. Ferner follen biergu noch biejenigen Schiffe fommen bie infolse ber neuen Alottenentwicklung im Mittelmeer notwendig werden.

Es freut mich jeboch mitteilen gu fonnen, bag eine foldje Entwidlung gegenwärtig nicht zu be merlen ift. Dazu fommt noch bas von ben Milaben-Staaten geschenkte Schiff sowie die drei Schiffe, beren Schenkung Lanaba erwägt. Dies ift die Grundlage unferer Flottenpolitit, welche. wenn fie foliblütig mabrent ber nochften Jahre perfolgt mirb, unfor Land und bas ganze englische Weltreich jedem Drud burch fremde Flotten entsieben wird und beffen Durchführung in feiner Weife Streitigfeiten mit unferen beutschen Nachbarn bernorgurujen broucht.

Der Balfanfrieg. Cichataldicha genommen.

" Bondon, 26. Marg. Die Blatter ent. halten eine Mitteilung ber bulgarifden Gefandtichaft, bag Tichatalbicha bon ben Bulgaren nach zweitägigen erhitterten Rampfen genommen worden fei.

Der Fall von Adrianopel.

E Berlin, 27. Marz. (Bon unf. Berl. Bureau.) Aus Sofia wird gemeldet: Aus Abrianopel werben grauenhafte Gingelheiten über den legten Berzweiflungstampf ber Turten be richtet. Die Explosion der Depots erfolgte mit ungeheuerer Gewalt. Durch umberfliegende Moueritude wurden zahlveiche Personen gewetet, onbere graflich verftummelt. Alle Rafernen und öffentlichen Gebaude ließ Schufri Bafcha anzimben. Die Stadt glich bald einem Flammenmeer, dem die Bewohner in wahnsinniger Angft zu entrinnen suchten. In ben fein, bei ben Rufftungen pur Gee ben Lurs ein- Ranonendonner ber Weschütze mischte sich bas marferichatternbe Geschrei ber Bermundeten und ber bon den Flammen abgeschnittenen Flücht-Mit Deutschlands gewesen, im boraus für eine linge. Die Sungeren ot war in ben letzten Zagen bereits auf bas außerfte Intentrogramm fein wird. Es ist die jängste Brot war auch fürdie höchsten Preise nicht mehr Die Bevölferung mußte au ben

stillen. Bablreiche Männer und Frauen ftarben an Entfraftung. Schufri Pafcha feuerte unermüblich die Bevölferung zum Ausharren an. Mit großer Kaltblutigfeit trat er ber Panit, die fich bei ber Eritürmung ber Oftsorts entwidelte entgegen und fonzentrierte seine Truppen nach bem weitlichen Teile ber Feitung.

Derlin, 27. Mars. (Bon unf Berl. Bureau.) Aus Sofia wird nach Wien gemelbet: Ein Privattelegramm ber "Wetschema Bojta" aus Mujtapha Bajdia jdjilbert anjdiaulich die Rampfe bei Abrianopel und ben & i njug der Bulgaren. Mit flingendem Spiel marichierten Die Regimenter in Die jum Teil brennende Stadt ein, wo noch an vielen Stellen die Detonationen der Sprengungen ertonten und too an manchen Stellen groifden ben Truppen noch erbitterte Einzelfampfe ftattfanben. Der Fall der Festung war durch die Einnahme der berhaltnismäßig ftarfen Oftfront bedingt worden, die seit Dienstag morgen 4 Uhr heftig beschoffen wurde. Die Bulgaren schufen fich bort fofort eine feste Stellung und benugten biefe dann bei ihrem weiteren Borruden. Ingwischen hatten sich die Angreiser auch in den westlichen und füdlichen Seftoren festgesetzt, nachdem ihre erften Angriffe blutig gurudgewiesen worben waren. Die bulgarischen Berlufte find außerorbenilich groß, ba die Türken sich geradezu veraveifelt verreidigten. Als die Bulgaren die Oft ront erstürmt hatten, fanben sie bie bortige gefamte Befatung in einem Buftanbe ber au Beriten Erichopfung bor, Mis bie Bulgoren fich joweit bem innerften Ring ber Festung genähert batten, daß der Generalsturm einsehen fonnte, ließ Schufri Bajcha alle Munitions-magazine sprengen. An vielen Bunften ber Stadt brady bald France and, weshald bie Bulgaren mit verboppeltem Eifer vorgingen. Alls die ersten Regimenter in die Stadt einmarschierten, brach eine furchtbare Panif unter ber Bevöllerung aus.

w. Wien, 26. Marz. Die "Rene Preie Preife" melbet aus Sofia: Ueber die Erftitenung Abrimopels wird noch gemeldet: Rachdem gepanzerte Soldaten die Drahtzäume burchschnitten hatten, jagten sie toegen der Minengesahr eine große Biehmenge vorauf. Die 11 Meter hohen betonierten Forts wurden im Bajonettangriff genommen. Auch die Serben im nordwestlichen Sektor kampften helbenhaft.

Bei Tichatalbicha deuern die erbitterten Rämpfe ununterbrochen an. Refultate von Berlusten sind bisher nicht bekannt.

w. Softa, 26. März. Drei Korrespondenten flatt eines von jedem Lande haben die Bewilligung exhalten, sich nach Abriamopel zu be-Das Hauptquartier ift heute Mittag von Dimotifa noch Abrianopel abgegangen, -Ministerpalfibent Be f chow fanbte eine Depeiche an ben Generaliffinms Sawoff, in der er ihn und die tapfere Armee zu dem glangenden Erfolge von Abrianopel beglidwanicht, ber ben fiegreichen Feldzug der bulgarischen Armee würdig frone. In einem Antworttelegramm bankte Samost für die Blüchvünsche und hob hervor, jeder, pom einfachen Golbaten bis jum General bemühte sich, die Aufgabe zu erfüllen, die ihnt von bem Konig und ber Regierung anvertraut war.

Baffen und die Regierung durch die Politif ihre Pflicht gegenüber ber Krone und bem Baterland,

w. Sofia, 26. März. Die Einnahme Abrianopels wurde durch 21 Kanomenschilfs der Stadt berfindet und mit großer Beget. it er un g aufgenommen. Eine ungeheure Menschemmenge bewegt sich burch die Strafen und alle Kirchengloden läuten. General Ivanoss teilte bem Generaliffinus Sawoff telegraphich mit, daß fich Schiftei Bascha und bessen Generaljiab ihm ergeben hätten. Er — Ivomoff — bostellte ben Kommanbanten ber Stadt und ben Chef ber Gornison, welcher die nötigen Masnahmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung treffen werbe. - Morgen wird Iwanoff feinen Eining in Abrianopel halten. In bem gangen Lambe werben morgen filt das Seelenheil der gefallenen Solbaten und für die Berferrlichung bes Sieges Gottesbienste abgehalten werben.

w. Sofia, 27. Marz. Die Militärattacies und Kriegsforrespondenten reiften heute Racht mit Conbergng nach Abrianopel ab.

Stutari. m. Wien, 27. März. (Priti-Tel.) Die Rach-richt von dem Fall Abrianopels fieht heute hier im Bordergrunde und stellt die anderen Fragen auriid. Bon diesen sesselt natikrlich am meisten die Besinfrage von Stutari. Die Abs iehming des freien Absiges der Fibilbevölle-rung durch Effad Vofcha ist nur durch die Meldang aus Cetinje befannt geworden und wird daber gunächst mit Borficht zur Kenntnis genonnern. Auch erwartet man hier, daß die Ge-währ des freien Abzuges an die Zivilbedöllerung Shitaris in Rifrze fiberfilifig werden wird durch die Linsführung des Schriftes ber Mächte in Cetinje und Belgrad, wodurch Montenegro und Serbien mitgeteilt werden foll, daß bie Madite fich fiber die guffinftige Grenze des freien Albaniens gegen blefe Länber gernigt baben und deshalb erfunten, die montenegriniichen und serbischen Truppen aus Albanien

aurückuziehen. Bie versidert wird, baben bereits alle Gefanbtichaften, außer ben ruffischen, in Cetinje und Belgrad entsprechende Beisungen erhalten, obaß nach dem Eintreffen der ruffischen Weilungen, die, wie man glandt, nicht lange auf fich warten lassen wird, fosort der Schritt unternommen werden fann. Dadurch würde dann Montenegro gezwungen werden, die Belogerung itberhaubt aufangeben.

Die Neberschwemmungen in Amerika.

* Danton, 20. Dars. Die gange Racht bim durch leuchteten Branbe auf. An 8000 Perfonen brangen fich in ben oberen Stodwerfen ber Banfer ohne Licht, ohne Trinfwaffer und ohne Rabrungsmittel unter ber Ralte ichwer leitend. Ununterbrochen bemilben fich Ruberboote, Berfonen gir retten, Die Bahl der Toten wird gwiften 300 big 2000 angegeben, Gruße Berfufte an Menfchenleben find and in ben von Anslanbern bewohnten Stadtteilen and in den von Ansländern bewohnten Stadtteilen an beflagen, da die Fremden ihre Mohnungen trob der Warunng, dah ein Vanmabruch des Schutdenmage bevorflebe, nicht verlieden. Ald der Danmabruch erfolgte, führzeie eine Wossermaße von 12 Just doch ein die Strahen und Aberfawenmise von 12 Just doch in die Strahen und Aberfawenmise sie in einer Kiertelkunde. Jahlreiche Gebände wurden innerhalb einer Stunde binvoggefawenmit. Ganze dicht bewölferte Strahenreihen wurden in Trümmerhalb einer Stunde Linvoggefawenmit. Ganze dicht bewölferte Strahenreihen wurden in Trümmerhalber unterwandeit. Jahlreiche Stunde in Trümmerhalber unter Wasser. Es wurde eine dringende Ausgeworf gefandt, doch in die Jusubr aur Zeit numöglich.

Für jede Musser



ift es ein Clud, ein to ausgezeichnetes Dansmittel wie "Galifig" bei der Hand zu baben, daß fie ihren Kindern barreichen und gegebenen fralles auch felbst nehmen kann, wenn immer es sich nötig erweist, der jo lättigen direnischen Stublberkoping vorzubeugen. Die an-genehme, natürliche Weise, in der "Califig" die Ners banungsorgane reinigt, sein anregender, aromatisch w Gielchmod und sein mobilmender Ginfluß auf den Studigang, alle diese Gigenschaften kenveln "Califig" ju dem idealen Mittel für den Hamilienelbenand, das

in feiner Dankabothefe sehlen kollte. In allen Apothefen zu haben zu Wet. 1,00 bie Skielde. Erten grabe Stocke Wil 2,00 Bell, 1 Syr. And Californ, Id. Erik Kerm, Noz. 20, Cisyope, 6.

zu ganz enorm billigen Preisen

Druck-Läufer grosse Auswahl, moderne Muster 60 cm breit Meter 1.10 und 85 Pf. 67 cm breit Meter 1.25 and 95 PL 90 cm breit Meter 1.75 und 1.35 M. 110 cm breit Meter 2.25 and 1.75 M.

Inteld-Litufer, 67 cm breit Meter 1.90 M. Linoleum 200 cm breit, schöne neue Muster Druckwase per Meter 1.75 und 1.35 M.

Mottled-Linolaum 200 cm breit Muster durchgehend Meter 2,50 M.

Linoleum-Vorlagen Stück 1.75 und 95 Pt.

Kinder-Bettstellen sehr preiswert! Kinder-Bett-Matratzen

MUREAU ENGINEER DE LOCATION DE LA COMPANIE DE LA CO

Gardinen, schmal, creme und weiss Meter 1.10, 80, 80, 38, 28, 10 Pf.

Gardinen, breit, cs. 110-130 cm Meter 1.60, 1.25, 95, 65, 40 Pf. Gardinen, abgepasst, creme und weiss

Fenster: 12.75, 8.75, 4.50, 2.75 M. Brise-Bioes welss und creme Paar 2.50, 1.75, 1.15, 85, 50 Pf.

Modorna Madras-Garnituren 2 Fingel, 1 Querbehang schöne Muster..... 21.75, 17.75, 10.75, 8.25 M. Halb-Stores mit Volant . . Stück 11.50, 8.75, 5.50, 3.95 M.

Köper-Stores (Rouleaux) . Stuck 4.75, 3.50, 2.75, 1.75 M. Bettdecken engl. Till, 2bettig Stock 21.50, 15.50, 8.50, 5.75 M.

Bettdecken (Walfelstolf) . . Stilck 6.25, 4.75, 3.50, 1.75 M.

Teppiche Vorlagen Läuferstoffe Dekorationsstoffe

zu enorm billigen Preisen und grosser Auswahl

Messing-Garnituren 140 cm lang

komplett mit Ringen und Klammern 2.90 M.

Elsen-Hohlstangen (in allen Längen vorrälig) . von 10 Pf. en Gallerie-Leisten (bis 300 cm Linge vorritig) . . von 40 Pf. an Gatterie-Borden in Flizfuck, Leinen und Tüll

Gardinen-Rosetten, Halter and Quasten sehr billig

Ringband, Kordel und Eisenkieben

Brise-Bises-Stangen mit Oesen oder Haken . Stück 12, 6 Pt. Wachstuch in enormer Auswahl

Wachstuch-Wandschoner Stück 30 Pf. Tur-Matten Stack 1.75, 1.25, 75, 30 PL

Kaffee-Decken Filztuch-Tischdecken Plüsch-Tischdecken Kochelleinen-Tischdecken

in allen Preisiagen und grosser Auswahl!

Mannheim

* Boolfereet, 26. Mars. Dier traf folgende Meldnun eines Telegraphijten aus Banton eine Im Mittelpunft non Danton fand eine Erofolton batt. Die Leute verbrannten, ba mir fle

plojien haif. Die Leute verdrannten, da wir fle nicht erreichen konnten. * Toledo (Ohio), 26. Mars. Dundert Ort-ichaften in Kord-Weit-Ohio find gans oder teilmeise aberichwemmt. In Weit-Judianapolis fleden Krauen und Linder fuhllef in ihren haufern im Wosiet und leiden furchidar unter der Kälte. In Boungkwm find alle indnipriellen Mulagen geschloffen. Der Kluf-fleigt weiter. Der Sachichaben in den Carnegie Etzel-Ausgen wird auf 21/2 Willionen Tollars ge-ichagt. Ideaut.

Remport, 27. Mars. Die Melbungen ons ben Ueberichwemmungsgebieten bestätigen bie großen Berlufte an Menfchenleben und Ma-Die Telegraphen- und Telephonberbinbungen find faft bollig unterbrochen. Sunberte bon Bruden find eingofturgt. Dayton icheint faft ganglich gerftort. Der Gouverneur von Dbio melbet: In Dbio finb foft 250 000 Den ichen nbbadlos. Das Barlament biefes Staates hat 500 000 Dollars für Siffeswede bewilligt. Außerbem fanbten bie Bunbebregierungen große Mengen an Bebensmittel. Man glaubt, baß in Indianiapolis 300 und in Columbien 150 Berfonen extrunten find. Der Gefontverluft an Denichenleben wirb auf minbeftens 1300, ber Materialschaben auf etwa 50 Millionen Dollars gefchatt. Gine Million Arbeiter finb broile3. Die Berlufte bes Sanbelsverfehrs entziehen fich jeber Schahung.

w. Columbis, 26. Marg. Der Gonberneur erhielt um 3 Uhr bie Mittellung aus Danton, bağ bas gange Beicaftsviertel in Danton brenne und mahricheinlich vollig gerftort wurde. Die Beute fpringen bon ben Dachern ins Waller.

Sportlige Rundschau.

Donnerstag, 27, Blars. Antenil. Briz Roman-Oaf: Heren II — Tronsfrage. Briz Morin: Officlette — Lady Hifd. Lriz Mondeville: Saulovino — Ba Tout. Briz Officent: Réschan — Achtgonde. Briz Saltaire: Très Chie — Mora. Briz Trinidad: Mufard — Kot Tataud.

Geschüftliches.

Gine bemahrte Methobe sur Debinfeltion ber Dunb- und Ruchenhöhle. In ber rauben Jahreszeit ift bie Befahr ber Erfaltung und bie Aufnahmefähigfeit für die Batterien ber fogenannten Erfoltungefrantbeiten am größten. Infef. tionafrantheiten, wie Diphtherie, Scharlad, Tupbus und andere, werben befauntlich baburch bervorgerufen, bag bie Reime mit ber 21: mungeluft, burch bie Dabrung ober Sanbe in bie Munbhöhle gelangen. 2018 Schut bor Unftedung bewähren fich bie Fomnamint-Tabletten ber Firme Boner n. Cie., Berlin. Gie mochen beim Anffaugen im Munbe ben Speichel gum Desinfeftionsmittel, bas in allen Faltchen ber Schleimboute einbringt und bie borthin gelangten Rrantbeitsfeime vernichtet. Wir berweisen ausbrücklich auf ben ber heutigen Rummer beiligenden Profpett.

-0-Volkswirtschaft.

Zuckerfabrik und Zübenpflanzer.

p. Frankenthal, 26. Marz. Der Krieg zwischen den Zuckerfabriken und den Rüben-pflanzern hat nun eine akute Wendung genommen durch ein kurzfristiges Ultimatum der Zuckerfabriken. Die Zuckerfabrik Frankenthal, die Leiterin der Unterhandlungen mit den Rübenbauern, hat diesen erklärt, daß sie bis at. März eine Erklärung erwarte, ob sie die von den Fabriken vorgeschlagenen Bedin-gungen akzeptieren. Erfolgt bis dahin keine Antwort, so sollen die betreffenden Landwirte von dem Rübenbezug ausgeschaltet werden, Es handelt sich also noch um wenige Tage, in denen die Entscheidung fallen soll.

Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon, A.-G. Hamburg.

Die einzelnen Zweige des Unternehmens haben nach dem Geschäftsbericht im allgemei-nen befriedigende Resultate ergeben. Der Ge-schäftsgewinn beträgt 980 736 (s. V. 872 788) M. Nach Abzug der Lasten und 410 941 (316 961) Mark Abschreibungen und 270 000 M. Rückstellungen auf Bestände, beträgt der Rein gewinn 413 030 (88 006) M., woraus 6 Prozent (6 Prozent ab 13. Juli 1911) Dividende auf die Vorzugsaktien und 5 (o) auf die Stamm-aktien verteilt werden sollen. Vorgetragen werden 11 929 (10 554) M. Im einzelnen wird folgendes berichtets

Die Automobil- und Velo-Pacumatics zelgen wieder steigende Umsätze. Die Geschäfte für technische Gummiwaren im In- und Auslande erfuhren weitere Ausdehnung, und auch das Asbestgeschäft gestaltete sich günstig, wenngleich die im Auslande zu erzielenden Preise andauernd noch wenig zufriedenstellend sind. In Gummi-Turnschuhen war die Nachfrage vorübergehend so stark, daß zu ihrer Befried spong besondere Anstrengungen erforder-Dach wurden. Das Inland-Geschäft in Eternit-Dach- und Wand-Schiefer hatte unter der Krisis des Baugewerbes sehr zu lei-den, während das Exportgeschäft zufriedenstellende Ergebnisse zeitigte. Gegenwärtig sind Aufträge für beide Absatzgebiste reichlich vorhanden, für deren Bewältigung Nachtschichten eingerichtet werden müssen. Dem jetzt mit 0,29 Mill. (0,69 Mill.) erschelnenden Liquidations - Konto wurden gutgeschrieben: das Dividenden-Erträgnis aus den Aktien der sbest- und Gummiwerke Calmon, Wien, mit 17 808 M., der Erlös aus dem Verkaufe des gesamten Besitzes an Aktien dieser Gesellschaft mit 333 308 M. und Rückzahlungen auf das alte Darleben an die Stabilimenti di Amianto e Gomma Elastica già Bender u. Martiny, Turin, 55 000 Lire mit 44 074 M., zusammen 297 190 Mark. Auf dem Liquidations-Konto verbleibt

Lire an die Stabilimenti di Amianto und 00 000 Lire (nom.) zusammengelegte Aktien lieser Gesellschaft. Die Stabilimenti di Amianto saben den Reingewinn des verflossenen Geschäftsjahres zu Abschreibungen verwendet.

Die Bilanz zeigt eine wesentliche Besserung: hauptsächlich infolge Rückzahlung von Mill. M. Bankschulden. Die Kreditoren ertäßigten sich danach von 1830 362 auf 453 525 Mark, worunter 60 000 M. (wie i. V.) Hypothek chulden enthalten sind. Ihnen stehen 2 544 171 (2 S27 488) M. Debitoren gegenüber (nach Ab-sehreibung aller zweifelhaften), darunter i Mil-lion Mark Bankguthaben. In bar und Wech-seln waren 192 650 (106 806) M., in Effekten 53 453 (32 750) M. vorhanden, Beteiligungen mit 115 004 (153 005) M., Waren und Materialien mit 2 495 898 (3 164 398) M. 2u Buch. Von den Vorrechtsanleihen wurden weitere 175 000 Mark getilgt.

Wenn der Geschäftsgang nicht durch außergewöhnliche Einwirkungen benachteiligt wird so glaubt die Verwaltung, angesichts der gegenwärtig vollen Beschäftigung beider Fabriken und des guten Auftragsbestandes für das laufende Jahr ein befriedigendes Ergebnis erwarten zu dürfen.

-0-Badische Assecuranz - Gesellschaft A. - G. Mannheim. In dem gestrigen Bericht blieben zwei störende Druckfehler stehen. Die Gesellschaft firmiert bekanntlich: Badische Assecuranz-Gesellschaft A.-G., nicht Deutsche wie gemeldet. Ferner verteilte die Gesellschaft an Gratifikationen nicht 1500 M. sondern 15000

o. Insolvenz in der Schneidemühlenindustrie. Die Schneidemühlenfirma Herm, Köpp-Elbing, die, wie berichtet, in Zahlungsschwierigkeiten geraten ist, versuchte mit ihren Gläubigern auf Grundlage von 40 Prozent unter Garantie wohlhabender Verwandter einen Vergleich abzuschließen. Derselbe ist jetzt an dem Widerstand einiger Giäubiger, die volle Be-friedigung verlangten, gescheitert. Im Kon-kursverfahren dürften die Gläubiger eine Di-vidende von nur etwa 10 Prozent zu erwarten

Bei dem Georga-Marien-Bergwerks- u. Hütten-Verein, A.-G. in Georgs-Marienhütte (bei Osnabrück) ist It. Voss. Ztg. der derzeitige Geschäftsgang recht gut. Die Ausweise über die bisher abgelaufenen ersten acht Monate des laufenden Geschäftsjahres 1912-13 zeigten bessere Ziffern als in der gleichen Zeit des Vor-

-0-Telegraphische Börsenberichte.

London, 26. März. "The Baltie". Schluß, Weizen schwimmend: willig bei kleiner Nachfrage. Mais schwimmend: ruhig bei kleinem Handel.

Gerate schwimmend: rubig bei kleinem Handel.

Hafer schwimmend: willig. New York, 26. März. (Tel.) Produkten-tarkt. Weizen: In Uebereinstimmung mit hicago eröffnete der hiesige Markt in behaupteter Haltung. Aber auch hier konnte sich im weiterem Verlaufe eine Befestigung durchset-zen, da seitens der Baissiers Deckungen vorgenommen wurden, und man eine Schädigung der Ernte durch die Ueberschwemmungen befürchtete. Die Preisbesserungen betrugen gegen

Verkäufe für den Export; 12 Botladungen. Mais verkebrte ohne nennenswerte Anre-

New York, 26. Marz. Kaffee zog im Verlaufe des heutigen Börsenverkehrs an, da von den französischen Märkten anregende Berichte vorlagen, sich nur ein kleines Angebot zeigte, der Markt seitens der Haussiers gestützt wurde und die Kommissionshäuser Deckungen vornahmen. Schluß behauptet.

Baumwolle fester auf ungunstige Wetternachrichten, Meldungen über kleinere Be-stände, Deckungen der Baissiers, Käufe für auswärtige Rechnung und Unterstützung sei-tens der Wallstreet-Spekulation. Schluß behauptet.

Chicago, 26. März. (Tel.) Produktenbörse Weizen. Bessere Nachfrage nach Lokoware im Südwesten, Meldungen über ungünstiges Wetter im Nordwesten sowie die Festigkeit der nordwestlichen Produktenmärkte ließen den Markt bei 34 c. höheren Kursen eröffnen. Im weiteren Verlaufe konnte sich eine weitere Befestigung durchsetzen, als Deckungen vorgenommen und kleinere Zufuhren im Innern bekannt wurden. Als man auch noch eine Schädigung der Ernteerträgnisse durch die Uebesschwemmungen befürchtete, schloß die Borse in fester Haltung bei 1 c. bis % c. hoheren Kursen.

Mais: Der Maismarkt eröffnete in behaup teter Haltung bei unveränderten Kursen. edoch ungünstige Erntebrichte einliefen, die Commissionshäuser Käule vornahmen und kleine Zuführen bekannt wurden, trat auch hier eine Befestigung ein, und die Kurse hat-ten zur iMtte des Verkehrs Preisbesserungen bis % c. zu verzeichnen, die sich noch weiter festsetzten, als die Baissiers zu Deckungen schritten und die Bahnzufuhren für morgen in Chicago geringer geschätzt wurden. Günstig auf den Schlugverkehr wirkten auch bessere Nachfrage nach Lokoware und festere Effektivmärkte. Die Avancen gegen den gestrigen Schluß betragen bei fester Tendenz % c.

Frankfurier Abendbörse.

Frankfurt, 26. Marz. Umsätze bis 6.15 Uhr

Kreditaktien 202% bz.

Kreditaktien 2016 bz.
Lombarden 25% bz., Baltimore und Ohio 100.50 bz., Schantungbahn 125.75 bz. G. cpt.
South West Afr. 125.75 bz.
Hamburg-Amerikan. Paket 152,90 bz. cpt.,
153%—152% bz. ult., Nordd. Lloyd 113%—114% bz. ult., 115 P. 114,90 cpt.
Aumetz-Friede 175 bz. ult. 174,80 bz. cpt.,
Gelsenkirchen 193% bz., Harpener 190% bz.,
Phonix Bergbau- und Huttenbetrieb 258 bez.
G. ult. 175 bz. cot. Concordia towards. hiernach noch das obige Debetsaldo von M. G. ult., 258 bz. cpt., Concordia 327,00 bz., D-288 254, dem als Gegenwert gegenüberstehen: Luxemburger 160,75 bz. ult., Aluminium 267,50 dzs noch bestehende Restdarkehen von 384 000 bis 267,75 bz. ult., 267,80 bz. cpt., Alkali Wester-G. ult., 258 bz. cpt., Concordia 337,00 bz., D-Luxemburger 160,75 bs. ult., Aluminium 267,50

Holzverkohlung 340 bz. G., Adlerwerke Kle 368 bz. G., Maschineni, Dürkopp 385,29 bz. G., Daimler Motoren 302 bez. G., Bad. Anilin 349 bz. G., Scheideanstalt 630 bz. G., Höchster Farhwerke 629,75 bz, G., Illkircher Mühlenwerke 120.75 bz. G.

Elektr. Allgem (Edison) 233%- % br., Elektr. Schuckert 142 br. ult u. cpt., Elektr. Akkumu-latoren Berlin 412 br. G., Elektr. D.-Ueberseeische 160,75 bz. ult.

6,15 bia 6,30 Uhr: Phonix 258,25.

An der Abendbörse verkehrten Industrie-Aktien in sehr fester Haltung. Elektrowerte gewannen ca. 1 Prozent. Von Chemischen Aktien stiegen Scheideanstalt 9, Holzverkoh-lung 4. Höchster Farbwerke 2%, Bad. Anllin 5%, Kleyer 3% und Dürkopp 5 Prozent. -0-

Effekten.

Brilevol, 26, Mürz. (Schluss-Kurse.)

		25	55.
40 Brasilianische Anlaibe 1039		-	-
4% Spanische Sussero Anleiha (Exterioura)	0.0	-	-
4% Türken uniffalert		102	191
Türkon-Lose,		TO SERVICE	-
Gttomanbank . Luxemburgische Prince Henribahn	363		700
Waranhan, Winner		-	****

Valgarateo 26, März, Weebse out Lendon 10-

New-York, 26, Mirz,

Works vom 26. 25. | Kara vom 26. 25. |
Geld auf 24 fts. |
Durchecholitistat. 60. lettro Darled 30.4. 85. |
Wechose Berlis 90.4. 85. |
Wechose Paris 6. 518% 5.18% 60. Lenden 90 Tg. Cablo Transfers Woohsel London 80 Tg. Cablo Transfers Woohsel Religion 10 Tg. Cablo Tg. Cablo Transfers Woohsel London 10 Tg. Cablo do, do. grel. 36. Southern Puolife 190. South, Hallway 8, 25, do. gred. 81. Unios Puolife com. 440. | Union Pucific cos., 140.", 140." | de, pref. | St.", St. | Walnath, prof. | 11.- 11. | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.- | 11.-Produkte.

New-York, 25, Mirz. 26, 25, Errs vom 25, 25, 4,000 4,000 Schmalz Wilesx 11:90 11:90 10:90 (5.000) Tale prima Oty 6.1, 6.1, 6.1, 6.1, 6.00 7,000 20:000 Markev Baskov 3.08 3.05 3.05 3.05 4.000 20:000 do, Marz 11:77 11:40 12:76 12:80 20:000 40. Mai 11:75 11:60 12:78 12:99 do, Mai 11:75 11:60 12:13 11:97 de, Jusi 11:55 14:63 11:59 11:59 11:59 do, August 12:05 11:59 11:59 11:59 do, August 12:05 11:59 11:59 11:74 pe, Sectomber 12:13 11:97 do, November 12:13 11:97 11:49 11:33 do, November 12:13 11:97 11:49 11:33 de, Dezember 12:13 11:97 11:49 11:33 de, Dezember 12:13 11:95 Eura vom Bauerw, ett, Hafen de, ett. Bolft, do, im ienera de, Exp.n.Gr.M. de, Exp.n.Kent

11,07 11,00 10,52 11,02 20,57 20,42 20,37 20,42 20,37 20,30 10,25 19,30 11,26 51,12 10,75 10,70 11,57 10,57 34,- 23,4, do. Speak -0-

Elsen und Metalle,

-25.50 Gintgow, 26. März. Robolson stotig. Eldifoctorougs warunts per Kacan 645-, per Menat 655. Ansterdam, 26. März Sanco-Zick, Tendenz fest 1000 129— Auktion 129.—

New-York, 26 März. Kupfer Esperior legets verrätig Rine Straits
Robelsen am Rothern Fesneth Nr 3
per Tonne
Stati-Schlesen Wags, trei and Frbr. 18 25/16 75] 15 25/16 75 -0

Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

hafenbegirt Str. 4. Angefommen om 25. Mars. Landvater "Kreedwigt" v. Amberd., 5500 Ds. Gida. van Loof "Anna" v. Amberd., 5770 Ds. Gindgut.

Safembegiet Dir. 5. Dafenbegief Ar. 5.

Angelemmen am D. Marz.

Blum "Dieter" v. Nubrurt, 10 Ide Da. Kofs.

Rodefirchen "Rahderma" v. Belletting, 17W Tg. Brit.

Achler "Clem. Mario" v. Duiodurg, 1850 Tg. Ardie.

Remp "Dietelmann" v. Duiodurg, 1850 Tg. Rodie.

Deppert "Ter i. Berdard" v. Altium, 1860 Tg. Rodie.

Beffel "Mash R. W" v. Oniodurg, 10 675 Tg. Rodien.

Burk "Themts" v. Mubrort, 6150 Tg. Rodien.

Bompert ir. "O. Standeld." v. Duisb., 2000 Dg. Little

Onfenbegirt Pir. f. Mugetommen am 25, Mars.

Dand "Marienberg" v. Deilbronn, 1882 Dz. Solz. Seibert "Lutfe" v. Deilbronn, 900 Dz. Solz. Seibert "Nobanna" v. Driffronn, 1386 Dz. Solz. Holler "Mohalena" v. Jaglifelb, 1488 Dz. Solz. Richel "Einigkeit" v. Bubrort, 7225 Dz. Roblen. Kildnie "Elijabeih" v. Nuhrort, 7340 Dz. Roblen.

Wasserstandsnachrichten v. Monat März 22. | 23. | 24. | 25. | 25. | 27 | Hemorksupes

*) Windstill, bedooks, -|-7%

Witterungsbeubschfungen d. meiserl. Staffen Mannbeim Datem Zett 25, Hilrs Morgone 7" 757,2 2.4 -Abonia po 25 752,6 14,8 24 20 749.5 11,4 ER 27, Märx Horgens 7m 785.5 6.6 82

Hitchets Temperatur dos 25. Härz 15.0°, Tiefets Temperatur von 26.—27. Härz 5.6°,

Witterungs-Berleht Sbernittelt von der Amil. Auskanftsstelle des Sobweizerteden Buedesbakene im internationales öffontlichen Verkehrebereau Berlin W., Unter den Linden 14. Am 26, März 1953 um 7 Ubr morpous

Hibbs der Stationes über Moor Stellenne Witterwagework@itsless Boblia, windottill otenn bewick, windell sobr solds, windell Rebot, windell bedeckt, windell scons bewilkt, windell Froiburg. Gischenee Sirchenee Sirchenee Lauranne Locarne Locarne Locarne Lugano Lutiers Muntress stores beweittt, utodiffi seer seben, windstill bedocks, windstill hedoett, windstill stwar bewijkt, wiedstill bedoekt, wiedstill gtwar bowölkt, wiedstill bedoekt, wiedstill Muntreux Nepohitel sehr sobbs, windered stwas bowdikt, windertill bodesk t, wintetill stwar bewälkt, wiedetill etwes towolks, windestill

Wetteraussicht. f. mehrere Tage 1. Vorans

bal Grond der Bepunden des fatele-Watter-Besselen. 00. MS. Wolkig, fells semels, Buobts kart. 31, Elire: Walkin, wielfach botcht, köhl, Winste. 1. April: Vicifach tedter, Tags policie, Rockts Kalt. 2. April: Wonlg verändert, strickweine Riedersching.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Pritz Goldentumus;

filr Kunst und Feuilleton: Julius Witte; filz Lokales, Provinzielles and Oerichtszeifungt Richard Schönleider; für Volkswirtschaft und den übrigen minkt. Teil:

Frank Kirchery tür den Inscratenteil u. Geschäftlichest Fritz Joos,

Druck and Verlag der Dr. H. Hans'schen Buchdruckerel, G. m. b. H. Direktor: Erest Miller.



Der Liebling der Mütter ift Sanifatörat Dr. Wegeners Tee für die Kinder gegen Gerfiopiung und Gerdauungöfidrungen und angleich zur Bintreinigung. Angenehm an nehmen und von milder und ficherer Birling, Preid £ 1.00, in Apothesen erbättlich: 177 29458 Gerromanganiu-Gesellschaft, Frankspier n. M.



(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Badische Aktien-Ges. für Rhein schiffahrt und Sectransport in Mannbeim, 45% Partial-Obl. 2) Badische 35% Eisenbahn-Anleben
- von 1862/64 und 1878. 3) Bayerisches Brauhaus in Pforzheim A.-G., 44% Obligationen. Bayerische Vereinsbank in Bayerische Vereinsbank in München, Pisndbriefe.
 Brüsseler241100 Pr.-Losev.1902.
- 6) Bukarester 44% Stadt-Anleihe
- ven 1895.

 7) Bulgarische 5% steuerfreie Staats-Gold-Anleihe von 1902.

 8) Congo 100 Pr-Lese von 18-8.

 9) Heidelberger Stadt-Schuldverschreibungen von 1905.

 10) Hessen-Nassauische 5% Henten-
- 11) Karlsruher israelitische Ge meinde, 4% Schuldverschr. von 1874/78.

nbeim

Direbe

dathi

ill efetill

odetili

odettili

aus

- 12) Lenzburger Prämien-Auleihe von 1885.
- von 1889.
 15) Marokkanische 5% stenerfreie Staats-Anleibe von 1910.
 14) Offenburger 85% Staat-Schuldverschreibungen von 1905.
 15) DesterreichischeNordwestbahn, 85% Prior-Obl. Ltt. C. v. 1908.
- 16) Ottomanische 4 % Staats-Anleibe
- 17) Pester Erster Vatori. Sparcassa-Verein, Primien-Obl. von 1906, 18) Portugiesische Eisenb., Ges., Obl.
- 20) Serbische 23 Prämien-Anleihe von 1881.
- 21) Spinnerei und Weberei Offen-burg, Obligationen.
- 22) Ungarische Domban- (Basilika-) 6 FL-Lose von 1886.
- Ungarische Hypothekenbank,
 Prämien-Obligationen bezw.
 Conversions-Prämien-Obl.
- 25) Westfillische u. Rheinländische
- 25) Wiener Kommunal- 100 FL-Lose von 1874.

I) Badische Aktien-Ges. für Rheinschiffahrt

u. Seetransport in Mannheim, 41/20/0 Partial-Obligationen. Verlosung am 24. Februar 1913. Zahlbar mit 102% am 1. Juli 1913. 89 165 203 206 285 251 269 281 893 408 453 502 549 562 577 581 650 658 681 884 740 749 763 790 826 827 274 294 307 315 396 414 424 426 432 443 488 ± 1000 .K

2) Badische 3½% Eisenbahn-Anlehen von 1862/64 u. 1878. Verlosung am 1. Marz 1913. Zahibar am 1. Oktober 1913.

Anlehen von 1862/64. Lit. A. à 1000 Ft. 9591. Lit. C. à 200 Ft. 13808. Lit. D. à 100 Ft. 2907.

3) Bayerisches Brauhaus in Pforzheim A.-G., 41/20/0 Obl.

Verlosung am 7, Mark 1913. Zahlbar am 1, April 1913. Lit. A. a 1009 M 3 34 86 189 196 207 242 275. Lit. B. a 500 M 32 68.

4) Bayerische Vereinsbank in München, Pfandbriefe. 62. Verlosung am 28. Februar 1913. Zahlbar am 1. Mai 1913.

3½% Pfandbriefe. Ans der Seria XXVII, umfassend: Lit.A. 12000.K dieNrn.36601— 28000 Lit.B. 11000.K - 121001—125000

Lit.C.a 500.#dieNrn.60001 - 71000 Lit.D.# 200.# - 120001 - 18000 Lit.E.# 100.# - 67001 - 68000 die Endnummers 03 07 24 49 56 69 95.

4% Pfandbriefe, Aus der Serie XXV, umfassend:

Lit.P. a5000 & dieNrn. 1901-Lit.A. \$2000.6 - 40001 - 42000 Lit.B. \$1000.6 - 107501 - 110500 Lit.C. à 500, K - . 69001 - 71000 Lit.D. à 200, E - . 111001 - 115000 Lit.E. à 100, K - . 65001 - 66000 die Endnummern 20 40 86.

Die verloeten Stücke können in 43 unverloebare vor 1921/22 nicht rückzahlbare, fernerin 43 verloebare Pfandbriefe umgetauscht werden.

5) Brüsseler 21/20/0 100 Fr.-Lose von 1902.

64. Verlosung am 15. Februar 1913. Zahibar am 1. Juli 1913.

Serien: 1626 7934 8474 9437 12776 12997 18816 14517 16742 21993 22928 23855 24707 27641 27942 28974 28429.

Prämien: Serio 7934 Nr. 11, 8474 12 25, 9437 2, 13776 7 9 14, 13816 12 14 22 24, 14617 3 15 (500), 16742 12, 22933 1 (50,000) 16 23 (1000), 23655 9, 24707 20 (2500), 27641 12, 27942 15, 28974 3 (500) 21, 29429 7 22

29429 7 22. Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, auch mit 150 Fr., alle fibrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

Bukarester 4¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1895.

888 460 761 38033 057 268 290 414 502 734 756 783 837 39118 226 353 887 40096 178 299 909 932 940 990 41060 163 465 42316 428 405 054 984 A 5000 Lei. 43021 085 246 649 765 835 875.

7) Bulgarische 50/o steuerfreie Staats-Gold-Ani. v. 1902. Bulgarische Tabak-Anleihe.

20. Verlosung am 1/14. Februar 1918. Zahibar am 1/14. Marz 1913. 1181-185 785-790 9681-685. 11665-670 701-706 12896-900 15141-145 18089-090 501-606. 1665-670 701-700 12536-900 15141-145 18086-090 601-800 671-675 20951-955 28171-175 24206-210 25661-655 26238-230 26041-045 841-845 31046-060 456-460 496-500 551-555 32191 -125 33086-960 37281-25 886-960 37281-2 890 39076—060 40426—430 41951 -955 43368—370 666—670 44621 -625 45386—390 871—875 47381— 865 48286—390 48216—220 571— 867 402 413 416 528 586 586 591 673 885 48286-290 48216-220 571-686 685 762 770 849 870 874 904 910. 676 731-785 51116-120 52605-

Anlehen von 1878.

\$\frac{1}{2}\$ 2000 \(\tilde{K}\) 1000 \(\tilde{K}\) 500 \(\tilde{K}\) \(\tilde{K}\) 500 \(\tilde{K}\) 500 \(\tilde{K}\) 1000 \

8) Congo 100 Fr.-Lose v. 1888. 180. Verlouing am 20. Februar 1913. Zahlbar am 15. April 1913.

Serien: 2492 6483 11962 12504 13551 15481 19201 21417 26649 28604 80212 32004 32540 34651 35611 37288 38274 39888 42712 49007 52041 53982 54445 55350.

Prämten: Framien:
Serje 2492 Nr. 16 22, 6483 9 23,
11962 3 16 22, 12594 19, 13551
14, 15481 23, 21417 4 12 15 19
(1000), 28594 6 (10,000) 12, 30212
16, 34651 10, 37288 21 25 (1000),
39888 10, 49007 7 (1000), 52841 13,
53982 23, 55350 7 (2000).

Die Nummern, welchen kein Betrag in (3 beigefügt ist, sind mit 750 Pr.

9) Heldelherger Stadt-Schuldverschr. von 1905. Verlesung am 3. Marz 1913. Zahibar am 1: Juli 1918.

Lit A. a 2000 AC 9 11 98 114 Lit. B. & 1000 .K. 514 558 657 689 812 845 894 932 1009 058. Lit. C. & 590 .K. 1273 306 569 603 672 771 809 827 942 975 2086 089 202 220. Lit. D. a. 200 .ec. 2351 320 354 364 398 397 558 597 628 736 893 319 3293 345 476.

(O) Hessen-Nassauische 31/20/0 Rentenbriefe. Eine Vertosung bat im Pabruar 1913 nicht stattgefunden.

II) Karlsruher israelitische Gemeinde, 40/o Schuldverschr.

Von 1874/75.

Verlosung am 3. Marz 1918.
Zahibar am 1. Juli 1913.
57 328 425 685.

12) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885. 56. Sarieuziebung am 28. Febr. 1913. Prāmienziebung am 31. Mārz 1913. Sarie 31 379 673 724 760 925 1003 1581 2000 2046.

(3) Marokkanische 5% steuerfreie Staats-Anleihe von 1910.

4 Verlesung am 1. Pebruar 1913.

Zahihar am 1. April 1913.

1511-520 24341-850 33944-950
88631-640 82581-530 84181-140
85981-990 108071-080 112131140 114591-598 117061-070
137471-480 146031-040 161991162000 198561-570 a 500 Pr.

(4) Offenburger 31/20/o Stadt-Schuldverschr. von 1905.

Lit. A. 3. Lit. B. 90 180 131 206. Lit. C. 11 51 140 227 250 290. Lit. D. 11 13 22 78 132 158.

(5) Desterreichische Nordwestbahn, 31/20/0 Prioritāts-Obligationen Lit. C. von 1903. Vom Staate zur Selbstzahlung übernemmen.

10. Verlosung am 1. Marz 1918. Zahlbar am 1. Juni 1918. 8 200 .K 1881-870 2541-550 881-840.

831-840. ± 1000 .K 4217 218 667 668 817. 818 5816 816 947 948 6551 852 939 940 7258 254 275 276 8201 202 229 250 255 266 349 350 681 682 733 734 9076 078 196 196 198 694 10018 014 021 022 025 026 187 188 305 306 333 384 416 416 508 504 688 684 685 686 885 886 11167 168 269 270.

16) Ottomanische 4º/o Staats-Anleihe von 1903, Anl. v. 68,000,000 Fr. = 48,960,000 .K.

20. Vericaung am 1. Marz 1912, Zahlbar am 1. Mai 1918.

17) Pester Erster Vatertändischer Sparcassa-Verein, Prämien-Obligationen v. 1906. Verlosung am ft. Pebruar 1913, Zahlbarmit Abzug am 5. August 1913.

21. Prilmienziehung.

21. Primienziehung.

21. Primienziehung.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, eind mit 200 Kr. rezogen.

Serie 75 Nr. 28 (2000), 102 47, 212 47 (2000), 311 26 (1000), 233 8 (400), 363 23, 414 50 (400), 446 11, 496 4, 527 23 (500), 552 3, 628 6 (400), 657 29 (300), 722 40, 729 7, 732 11 (1000), 743 31, 837 49, 207 27 (500), 217 47 (1000), 231 33, 248 3, 261 44, 1093 46, 1136 43, 1162 25 (400), 1262 5 (400), 1267 50 (400), 1287 35, 1345 18 (400), 1269 43, 1442 38 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1267 50 (400), 1268 38 (400), 1755 29 (2000), 1818 32 (400), 1851 12, 1912 25 (400), 2012 12, 2014

Serie 468 1235 1817 2215 2638 2858 3344 3547 3850 5006 5713 Nr. 1-50 à 105 Kr.

18) Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft, Obligationen.

19) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1903. Anleihe von 185 Millionen Fr. 20. Verlosg. a. 16. Februar/1. Marz 1913. Zahlbar am 1. Juni 1913.

23110a7 am 1, Juni 1913. à 500 Pr. 183 488 563 522 660 760 667 954 1179 222 247 567 660 2697 257 325 339 464 986 3278 239 328 567 747 4000 193 306 511 554 755 893 894 915 5066 450 593 763 6026 148 331 360 452 453 632 776 838 7058 280 281 352 868 897 997 8708 829 908 91 9342 425 10096 223 229 571 720 52 849 11390 457 4876 829 908 11296 54 716 882 908 13121 282 290 803 80 432 689 14050 560 567 827 948 1517 422 424 911 918 14050 306 578 76 834 840 892 908 17004 888 501 71 873 15525 806 18290 474 402 56 558 552 918 20078 181 185 33 35 558 552 938 20078 131 136 338 42 627 814 21023 043 082 134 263 26 284 854 890 928 22028 040 243 65 811 908 904 914 944 23071 120 158 160 449 868 24309 484 628 587 26118 100 449 868 24309 484 623 867 28118 287 384 567 889 28285 497 566 584 759 27003 183 552 671 894 28667 224 264 663 986 29062 177 249 358 384 451 751 30416 509 552 726 896 356 31074 355 440 447 480 683 865 974 22013 631 779 870 38067 311 898 469 518 985 34807 438 535 640 784 938 35213 309 389 28624 252 292 304 414 488 607 895 966 27225 253 689 982 988 38015 678 140 151 275 451 988 986 38015 073 140 151 275 451 988 873 70, 968 75, 969 48, 877 23, 931 39037 410 540 741 988 40300 646 1100 2 (100), 1229 3, 1237 23, 1254 687 751 886 902 41030 114 152 325 8 (1000), 1317 87 (200), 1351 85 (200), 493 528 552 684 785 797 881 43058 1387 60, 1391 18, 1430 80 (200),

256 317 323 504 800 860 165149 472 479 501 944 166086 056 181 354 636 12 983 167202 322 410.

20) Serbische 20/o Prämien-Anleihe von 1881.

Nach Mittellung der Serbische Staatsschulden-Direktion ist infolg eines Versehens die Serie 1259 am 16. Januar 1904 und am 14. Januar 1913 gezogen worden. Es läßt sich erst bei der letzten Ziehung im Jahre 1981 feststellen, wiese dieses Versehen entstanden ist.

21) Spinnerei und Weberei Offenburg, Obligationen.

Verlosung am 21. Februar 1918. Zahlbar am 1. Juli 1918. 2 6 8 16 17 27 45 78 82 87 101 103 184 162 163 279 284 286 286 288 299 819 846 850 858 562 886 482 441 443 457 476 482 494 511 514 580 550

22) Ungarische Dombau-(Basilika-) 5 Fl.-Lose v. 1886. 56. Verlosung am 1. Marz 1918. Zahlbar am 2. Mai 1913.

Amortisationszichung: Serie 14 84 440 599 637 643 1007 1829 2424 2862 3672 4598 4728 4782 4836 5765 5801 6119 6793 6834 6948 6966 7186 7413 7850 7868 7935, jedes Los à 15 Kr.

Prämienziehung: Die Nummern, welchen kein Be-trag in () beigefügt ist, sind mit 50 Kr. genogen.

50 Kr. gerogen. Serie 62 Nr. 75, 123 67, 303 6, 421 85 (200), 632 46 (200), 813 62, 873 70, 968 75, 969 46, 977 23, 10194 429 451 568 822 981 11152 246 | 098 184 192 803 675 708 725 919 965 | 1457 9 (100), 1561 50, 1691 74. | haltenon Nrs. mit 340 Hr. genogen.

1637 90 (100), 1788 46, 1899 6, 2060 75, 2068 73 (100), 2145 46, 2186 17, 2238 72 (100), 2245 62, 2466 83 (100), 2824 66, 3186 21, 3262 90 (200), 3247 13 (200), 3262 45, 3276 78, 3288 60, 3289 4 (200), 3444 78, 3467 25 (200), 3707 1 (2000), 3765 70, 3763 7, 3776 51 (100), 3865 70 3079 11 (100), 37071 (2000), 3407 70, 3763 7, 3770 51 (100), 3863 70, 3873 17 (100), 3926 97, 4167 14 (100), 4417 81, 4256 17, 4264 7 (200), 4412 42, 4471 34 (100), 4563 15 (200), 4742 68, 4796 22, 4822 24, 4843 44, 4966 29, 4995 52, 5003 62 (100), 5093 84, 5133 57, 5233 52, 5343 1, 5566 5 (200), 5571 59, 5767 58 (100), 5781 45 (1000), 5825 79 (200), 6198 54 (100), 6116 34, 6128 58 (100), 5781 45 (1000), 5825 79 (200), 5188 54 (100), 6116 34, 6128 54, 6137 13, 6152 95 (100), 6291 31, 6217 4, 6353 14, 6356 33 (100), 6444 15, 6510 81 (200), 6590 78, 6801 25, 6610 38, 6734 100, 6761 77 (100), 6762 13 (100), 6808 43, (100), 6568 12 (30,000), 7209 84, 7385 51 (100), 7419 8 (100), 7470 78, 7499 90 (200), 7583 29, 7634 51 (100), 7713 93, 7725 4, 7856

23) Ungarische Hypothekenbank, 3º/o Prämien-Obl. bezw. Conversions-Prämien-Dbl.

Verloanng am 25. Februar 1913. Zablbar mit Abxug am 25. Mai 1913. By bezw. Convers .- Prämien Obl.

Priimtenziehung:
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit
400 Kr. gezogen.

400 Kr. gerogen.
Serie 120 Nr. 87, 129 29, 852 97, 1400 75 (1500), 1655 21, 1642 2 (1500), 2268 26 (75,000), 2268 31, 2274 20, 2319 39, 2329 24, 2751 25, 2898 34 (1600), 3259 17, 3432 79

3% Prämten-Obligationen. Ziehung der 28 Bronen-Prämien: Serio 261 394 1435 1767 3133

Amortisatienzalehnag: Serie 143 164 202 529 540 647 1094 1243 1417 1625 2144 2228 2761 2996 3488 Nr. 1—1004 200 km

Verstehende 20 Kronen-Prämien-u. Tilgungsziehungen beziehen sich nur suf diejenigen Nummern der gezogenen Serien, welche bis jetzt nicht konvertiert wurden, also auch

25) Westfällische und Rheinländische Rentenbriefe. Verloaung am 12. Februar 1913. Zahibar am 1. Juli 1913.

314% Rentembriefe. Lit. P. a 2000 & 322 553 594 613, Lit. G. a 1500 & 26. Lit. K. a 30 & 192 242.

4% Rentembriefe, Lit. HH. & 300 .2 2. Lit. JJ. & 75 .2 1 4.

26) Wiener Kommunal-100 Ft.-Lese von 1874. 157. Verlosung am 1, Mara 1913. Zahlbar mit Abzog am 2, Juni 1913. Serlent

23 131 246 442 457 479 763 834 1367 1515 1560 1618 1695 1726 1980 2258 2314 2333 2487 2476 2595 2686 2647. Prämten:

Primien:
Serie 131 Nr. 62, 246 20 (2000),
457 34, 479 61 (2000) 80 (20,000),
762 23, 1367 12 81, 1518 52, 1660
21 64, 1618 85 (360,000), 1880 52 (2000) 90, 2258 97 (10,000), 2314 24 (2000), 2332 53, 2437 25, 2476 23

Die Nammern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 500 Kr. alle übrigen in obigen Serien and

9

vila

20

Reg

Staft Wrds Elril

Brei



MAGGI'S Suppen

sind die besten!

Allein echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke & Kreuzstern.

"Für den Masen ist nur des Beste girt venugt"

Musang ans dem Standesamtsregifter für die Stadt Mannheim.

Oedstenet
Deiger Bis, Ladwig e. G. Och, Bilh.
Gattner Krs. Jimmermann e. G. Jol. Karl Frz.
Ghubm, Bilh. Dannwolf e. G. Bilhein,
Gijendreber Cotar Dumm e. G. Albert.
Rim, Job. Roch e. E. Dans.
Gridneiber Coto Groide e. S. Delmut.
Namerpalier Lindenz Krigiomann e. S. Aldgard.
Judigneiber Cito Groide e. S. Delmut.
Ramerpalier Lingenz Krug e. S. Karl.
Judigaffnar Jol. deh e. E. Delmut.
Ramerpalier Lingenz Erng e. E. Karcline.
Habritard. Volling Leng e. E. Karcline.
Habritard. Volling Leng e. E. Karcline.
Reifender Derm, Krans e. T. Dedwig.
Grofurik Theodor Olifch e. T. Lore.
Habritand Friedr. Schleitinger e. S. Julius.
Schriftiever Gg. Delfermann e. T. Stathibe.
Kanfm. Aug. Turinder e. T. Viellotte.
Kanfmindur Aug. Balled e. S. Kurt.
Sonskinent Otto Ronnenmacher e. T. Erifa.
Hibeiter Dans Kerghold e. T. Klara.
Ribeiter Goora Schmitt e. S. Georg.
Bunddruder Eduard Belliched e. S. Lordu.
Schoffer Grozg Clishans e. T. Frida.
Schoffer Grozg Clishans e. T. Frida.
Schoffer Grozg Clishans e. T. Frida.
Schoffer Forg Clishans e. T. Frida.
Schoffer Metur Backter e. E. Podies.
Waldenbierhändler Kranz Biblimater e. S. Karl.
Schoffer Metur Backter e. T. Gannit.
Schoelder Henr Brib. Küter e. T. Gife.
Highennigsbaumeider Fridt, Renfier e. E. Kaha.
Staler Georg Audolph e. S. Jufob.
Glienbreder Fernhard Arch e. S. Kriedrich.
Solomottobelaer Hel. Behmiefer e. Z. Maria.
Offenleher Rob. Reller e. E. Migra.
Lifen Erne Dann e. R. Warfa.
Schoelent Andreas Hode e. S. Brino.
Simmerman Mitred Schwab e. T. Orna.
Rim. Altred Ooned e. S. Mired.
Delare Bari Oahn e. R. Warfa.
Schoelent Andreas Hode e. S. Brino.
Simmerman Mitred Schwab e. T. Orna.
Rim. Bug. Daumiller e. E. Hagn.
Mischen Delare Rol. Bedwab e. T. Orna.
Rim. Bug. Daumiller e. E. Bagline.
Bangier Id. Bosdarder e. Z. Wagbalena.
Langier Id. Bosdarder e. Z. Wagbalena.
Langier Whildy Ciritimatier e. S. Gotlidpe.
Langier Whildy Ciritimatier e. S. Gotlidpe. Geborene:

18. Schieffer Jos. Belliofer e. A. Margareta,
18. Manter Martin Dünkel e. Z. Paula.
11. Nangierer Anbreas Ries e. S. Friedrich.
15. Schreiner Jos. Aroldhagen e. S. Josef.
16. Schioffer Abolf Meyer e. S. Julius.
19. Kriter Kit. Virang e. T. Margareta,
19. Kriter Hit. Virang e. T. Slargareta,
19. Kriter Guil Seldie e. T. Erifa.
20. Oeiger Karl Vojiler e. S. Kurt u. e. T. Marg.
20. Kefelichnied Kham Kemp e. S. Hriedrich.
22. Mehger Anguico Beringal e. S. Aibert.
23. Gifenbreher Joh. Lub e. T. Karollne.
20. Elfenbreher Johnbant Seibel e. T. Maria.
19. Eandesbrodutiendindler Kham Büß e. T. Luife.
20. Maler Ernft Beifel e. T. Erna.
21. Fuhrmann Gg. Stiern e. S. Wilhelm.
22. Kara Mars Gestorbene:

15. d. verh, Tagl. Marr Schwind, 54 J.

14. Wilhelmine geb. Geder, Swe. d. Sattlers Bernbard Kimmid, 75 J.

14. d. verw. Anval. Tod. Gg. Schwebel, 83 J.

15. d. verw. Kaulm. Wilh. Greiher, 79 J.

16. d. verw. Beichenwärler a. D. Fra. Albrecht, 73 J.

16. Unna geb. Waper, Chefrau d. Grivaim. Math. Leidner, 68 J.

16. d. verh, Bauführer Cgidins Wind, 48 J.

16. d. verh, Gnuclibenreniner Och Röbler, 77 J.

16. Jodanna, A. d. Baldereibel, Warsleife, 9 J.

15. Marg., A. d. Lagl. Karl Schmelztien, 1 M.

17. Wecha, T. d. Backermitz, Samuel Laufmann, 4 T.

16. d. verd, Kaufm. Veter Leifelbeim, 57 J.

17. Weill, S. d. Stablard, Rifot, Gäriner, 1 M.

18. Anna ged, Diebl, Ebelt, 6 Martifell, Friedr.
Oenne, 54 J. Weftorbenet 18. Auna geb, Diebl, Ebefr. d. Martifiell, Friedr. Denne, 54 J.

18. Wilhelm, S. d. Schuhm, Wills, Dannwolf, 1 T.

18. Wilhelm, S. d. Junall, Int. Echner, 5 W.

17. Will, S. d. Matrolen Wild. Blum, 2 J.

18. d. verd. Choridager a. D. Theodor Starfe, 64 J.

18. d. verd. Choridager Affol, Simon, 65 J.

18. d. verw. Ocholer Strik, Brank, 65 J.

19. hrida, T. d. Schlosers Gg, Cifishand, 1 Ctd.

18. d. verd. Bahymeilter Idam Roes, 67 J.

19. d. verd. Bahymeilter Idam Roes, 67 J.

19. Narg., T. d. Juhrmanns Wid, Duder, 2 J.

19. Bakard, T. d. Juhrmanns Wid, Duder, 2 J.

19. Cock, Andrew Erner, Broc. d. Bahnardeiters
Wal, Krans, 70 J.

19. Worthlane geb, Rosenberger, Wwe, d. Schloffers
Jolef Borber, 59 J.

Raufm, Bilb, Dofmann e, Coloffer Bol. Bellhofer e. Manter Martin Dunfel e.

Jofet Borber, 50 3.

DG., G. b. Steinb. Leop. Ernftberger, 10 J. Poter, S. b. Fabrifanten Derm. Maver, 12 T. Kurl, S. b. Tagl. Lovenz Döllinger, 2 M. 19, Rath, geb. Deffinger, Ebefrau des Tednit, Rarl Ronig, 27 3. 21. d. verb. Lagt. Eduard Fledenftein, 40 3. 21. Muguft, S. d. Soluffers Milfried Begert, 10 M.

Maria geb. Buber, Bwe. b. Schloffermfir. Och. Beifel, 78 3. 21. Gill. geb. Sande, Chefr. d. Bureaudieners Bilb.

Siegier, 41 J.
21. Berner, G. d. Direftors Fror, hieronymi, 8 T.
21. Berner, G. d. Direftors Fror, hieronymi, 8 T.
21. d. verd. Schmied Joh. Deinzelmann, 60 J.
22. d. geich. Brivatmann Gg. Brunner, 64 J.
21. d. verd. Privatmann Max Küffel, 84 J.
22. da., S. d. Volters da. Dojmann, 7 M.

porgugt Tofelgetrant in abfolnt naturreiner meinen Beliebte Soeglalforte) gu 28 Bt, per Ltr. in meinen Bethingern von 40 Str. an

A. Hörth, Ottersweier (Baben). Brofpett und Dufter gratis.

Meine Apfelweine wurden auf allen beschickten Mustrellungen mit den bochfien Preisen aus-gezeichnet und in den lepten 7 Jahren von über 1500 Käufern unverlangt belobt und

letektivbantitut und

Privatauskunftei "Argus" Manufacism, Ø 6, 6 (Planken). Tel. 3305 A. Maier & Co., G. m. b. H.



nach Gewicht am billigsten bel

Q 1, 5, Breitestr.

Jedes Brautpear erhält ein Geschenk oder - Grüne Marken.-76088

Verloren

Hm Sountog I Rorallen. Brofche v. b. Liebfrauen-firche nach b. Amisgericht. Abaug, gegen Belobu, bel Graf, Amisgericht, 4. Gt 14942

Unterright Mavier- and Biolin-

Unterricht ert. grändt, ein gepr. Musitiehr.p. Std. 1.35 Off. u. Nr. 14366 an d. Ery

wer ertein grandiich italienisch. Unterricht Dff. unt. Rr. 80375 a. b. Ergeditton be. Blattes.



mit Ständer M. 6,90 okne Ständer BE. 4.50

Specialhess für Exterideniumo-Endurantitui. I" G, I (Mit festoria).

Meidermacherin

empfiehtt fich für alle Meten Rteiber ju billig, Proffen tabellofer Gift garantiert. 6. Deinemann, 5 5, 13, pt. 14273

Laxin-Konfekt

beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Werstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wehlgeschmack, milde, sichere Wirkung, ärztlich glänzend begutachtet und empfehlen, Dose (20 Fruchtkonfitüren) I Mark.

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-MONFEM T.

Panz and Musik.

Roman bon Anri Berne.

(Radorud verboten.)

(Sortichung.)

Balter Sandelmann fab nit ftarren Augen auf die Frau. Wie wohltnend ihm bas war, ploplid jemand mitten in ber Millionenftadt git finden, ber feinen Bater fannte und ihn fogar verehrte. Er neigie ben Ropf auf die Bruft und fagte leife:

Mein Bater ift ein guter Mann." tig, ber alte Sperr?"

Und Gie find fein Cobn?" Ja wobl.

Wieder schittelte die Frau den Kopf. "Das ware ja wirklich alles zu merkonrbig.

Sie griff nach feinem Rleiberfact.

Legen Sie boch 3hr Gepad ab und geben Sie Ihren But ber. Wenn Gie fellift bas Bimmer nicht mieten wollten, für heute Abend milf. fen Gie bei uns bleiben und mir etwas aus ber Deimat ergablen.

Gang bescheiben sagte Balter Sandelmann: Ich mochte bas Bimmer mieten, falls es nicht au tener ift. Ich glaube, die Zimmer kosten bier piel Gelb in Berlin."

"Es foll Ihnen nicht zu teuer tommen," erwiderte die Wirtin, "es ist mitten im Semoster und ba vermietet es sich schwer. Ich werbe es Ibnen für fünfundzwanzig Mark mit Frühftüd redmen. Balter Sandelmann bielt ben Atem an. Fünfundzwanzig Mart erschien ihm ein anscheinend unerschwingliches Bermögen. Cobiel hatte er bis jest noch nicht im Monat verdient. Wo wollte er da mit seinen Ersparnissen hin, bevor er Arbeit fand

Sie merkte, daß ihm ihre Forderung zu boch erichien. "Ich will Ihnen etwas fagen, herr Bandelmonn, ich febe es Ihnen an, daß es guviel Gelb ift. Dann werde ich es Ihnen fiinf Mark billiger rechnen, und wenn Sie gut berdienen, dann werben Sie von alleine mir die fiinf Mart augablen."

Waiter Sandelmann fühlte, daß er einen lursen Entichluß fassen mußte. Bon dem Tag, den er ummterbrocken auf den Beinen gewesen. serfchiagen.

Rura entichloffen fagte er:

Ich nebme bas Bimmer und werbe es Ihnen gleich bezahlen."

Dandelmann bat bei mir bas größte Bertrauen. "Rein, nein," wehrte er ab, "ich habe gehört,

daß man bier in Berlin gleich alles vorber be-gablen muffe und beshalb bitte ich Sie, nehmen Sie das Gelb."

Die Wirtin war der erste Mensch, der in Berlin nicht über bas rotgeblihmte Taschentuch ladite, bas Balter Sandelmann hervorzog, um bas Gelb baraus zu nehmen,

Dann fagte fie: "Run tommen Gie mit in meine Bobnftube und feisen fich bort an ben Tifch, damit ich Ihnen bor dem Röniglichen Schlog fab. etwas Abenbbrot vorfege. Gie werben hungrig

und muse fein. Dann eilte fie vor ihm ber und rief schon auf dem Storribor:

"Greie, Greie, tomm aus ber Rudje, Mabel, wir haben einen neuen Herrn bekommen, einen Landsmann von mir. Dent Dir blog an" fie hatte die Küchentür geöffnet, woselbst die Grete hinter einer Mahmafdine fag und anideis nend fdmeiberte - "bent Dir blog an, ber Gohn von dem mir gut befannten Ranter Bandelmann aus Lois. Du weißt doch, wie oft ich Dir schon aus Loip ergählt babe. Ja wohl, Herr Sandelmann," fie wandte fich wieder gu thm, "ich foreche oft von meinen Jugendingen gu meiner Tochter und befonders in Lois habe ich mehrere meiner besten Freundinnen berheiratet. Einfache Aderbürger nur, aber prachtige Menschen. Und nun tommen Sie hier in dies Zimmer. Setzen Sie fich bort aufs Sofa und ruhen Sie fich aus, bis ich ben Tisch gebosti.

Balter Sandelmann fliblte, als ob er tröumte. Rur eine handbegite, dide Mauer trennte ihn von dem Strubel der Grofftabt, nur eine furze Spanne Brit von all ben Taufenben Menfchen, und er faß mitten in all bem Bierwarr wie in einem ficheren Safen und fühlte fich wie zu Dauje.

4. Rapitel.

Mitt war Balter Sandelmann affein in feinem Bimmer. In einer halben Stunde follte er in die Wohnstube gum Abendbrot kommen. Be- Berlegen lächelnd wollte er das Buch foliegen. por thu feine Birtin verlaffen, batte fie ibm frifdies Bafdiwaffer hingestellt, und er begann fich zu fäubern. Den Kragen band er ab, um findite er fich trot feiner jugenblichen Braft wie au Ehren feiner Wirtin einen frischen umaubinben. Dann ordnete er feine Bafche und brachte fie in einer Ronnnobe unter, hing feinen Arbeitsenzug forgfam in den Kieiberichkant, stellte "Ja, warmm nicht? Von Jugend an hat mir die Stiefel in die Waschtoumode und ging, da mein Bater darin Unterricht gegeben. Sie wij-

Neugierig schlug er die Borhänge auseinander, öffnete den einen Flügel und blichte binaus. Das Saus lag direft an der Ede Dorotheenstraße und Rupsergraben und fein Fenster ging auf den letteren hinaus.

Dicht unter ihm lag der schmale im Licht der Laternen funkelnde Wafferlauf, ber um die Whifeimedinsel herum gur Spree ging. Gerabe gegenüber bauten sich die machtigen Mauern des Museums vor ihm auf, während er nach rechts ben mit taufend Lichtern ftrablenben Blas

enlang Steben Wanten und himz endlofer Strom von Menschen und Wagen, wohl evenso unaählig wie die Wassertropfen in bem Ranal, rollte fiber die fleine Brilde gur Mufeumsinfel, während von dem Schlofplag her, wie bas Tofen einer gewaltigen Reeres. brandung, das dort herrschende Treiben binüberschallte. Er hatte die Mrme über die Bruft berfarantt, ein berfannener Ausbruck lag in feinen Angen, und plöglich öffnete er ben Meund und begann eine Melodie zu fummen. Eine Mclodie, die ihm feine Seele gab, ein Echo von der Spinsbonie des Großfindtlebens, und dann wandie er fich haftig vom Fenster ab, rif aus der Brufitasche ein bides Rotigbuch mit einem Bleiftift und begann am Tifch gu ichreiben.

Er war so vertieft, daß er garnicht bas Einstreien ber Wirtin borte, die bis dicht au ihm an den Tifch trat, leife dort fteben blieb und mit einem erstaumten Ausruf sich zu ihm hinab-

"Entfculbigen Sie, Berr Dandelmann, Sie find wohl Musiter?

Gang eridecoden starche er fie an, mitten aus ben Melodien geriffen, die ihn bestilrmien, und mehr ihre Borte erratend, als fie gehört habend, eximiberte er:

3d habe eben eine Melodie gefunden. Go cimas schreibe ich mir ftets auf.

Das wollte der alten Frau nicht in den Robs. Bie fonnte man Melodien auffchreiben, ohne daß man fie borber auf bem Riavier fpielte. "Sie find allo Mufiter?"

Er schüttelte ben schwarzen Ropf und fagte Das hatte mein Bater nicht gestattet. Mufit halt er für eine brotlofe Runft. Ich habe Dre gelbau gelernt."

"Und fcpreiben Roten?"

"Das ist nicht nötig, herr handelmann, das ibn noch niemand jum Abendessen rief, ans fen ja, daß er Kantor ift, Warum soll ich da laffen Sie mir noch. Der Sohn des alten Fenster.

"Ich halte es für eine große Runk. Es muß bod) febr fdøver fein."

"Ich weiß nicht, Frau Lehmann." "Und fpielen Sie auch Alabier?"

"Ja, Frau Lehmann. "Derrgott, bann werde ich Ihnen ein Klavier in das Zimmer flellen. Wir haben bei mir in der Wohnstube ein altes Imstrument, aber das wird Ihnen wohl nicht gefallen. Was mein wird Ihnen wohl nicht gefallen. Was mein voriger Mieter mar, ber Dollor, hat danmif immer herum gehauft und verschiebene Saiten find taputt. Wiffen Gie, es ift teins von ben moder-Ein munbervolles Banorama. Er batte finns nen Inftrumenten, fandern fo ein altes, wie es Aber wenn Sie wünschen und Zafelfinbier. wo Sie Musiker find, werde ich es Ihnen ins Bimmer feellen."

Damit täten Sie mir eine große Freude. Und ich höre gu gern Mufit. Blog" - fis ftoette und fab gur Titr, - "Sie milfen barm und wann gestatten, daß die Geete in Ihrem Bimmer übt unb" - fie ftodte wieder - "bie wird baun wicht erfauben, das Gie babet find, Sie tangt nämlich."

Beit enftaunte Balter Sandelmann. Was die Geoffkähter nach seiner Meinung für merfieliedige Angewohnheiten hatten,

Fran Lehmann Densch weiter. Da fourmt namlich ber Ballettmeifter und bringt feinen Monttbirefter mit und findiert mit ihr Golotänze ein. Alch fo - Gie miffen ja noch garnicht - daß Grete in ber Königliden Oper lit. Da tonat fie im Chor. Alle glauben, daß sie mal e' 1e große Tänzerin wird,*

Fortjegung folgt.



Mannheimer Eigenhaus & To erbaut 27021 Landhäuser in allen Stadt-

Ingen. Financierung durch

Bureau P 4, 15 Strohmarkt

Konfirmanden- und Kommunikantenkleider

in bekannt bester Verarbeitung, in all. Grössen n. Preislagen, in grosser Auswahl vorrätig

L. Pischer-Riegel, E1, 3-4.

Rirden-Anfage. Evangelijaj-protestantisme Gemeinde

Donnerstag, ben 27, Mary 1913. Confordienfirde. Abends 6 Hor Bredigt, Stadt-

Frühjahrs-Neuheiten.

Vorzügliche englische

Massanfertigung

C1.1 Kurt Lehmann C1.1 Erstes Spezialgeschäft für Damenkonfektion.

MANNETECTIVE

Donnerstag, den 27. Mary 1913 Wagner - Inklus 8. Abend

3meiter Tag des Buhnenfeftfpiels "Der Ring des Ribelungen" von Ricard Bagner Regie: Eugen Gebrath - Dirigent: Arine Bobangto

Glegfrieb Mime Der Banderer Albertch Hafner Brummbilbe

Berfonen; Binther Braun Max Felmy Dans Babling Joachim Kromer Bilbelm Genten Elfe Tufchkan

Stimme des Balbvogels Schanplat ber Dandlung: Erfter Aufgug: Eine Gelfenhoble im Balbe. Zweiter Aufgug: Tiefer Balb. Deitter Aufgug: 1. Wilde Gegend am finfe eines Geffenberges. 2. Auf bem Gipfel bes "Britinstildenfteins".

Roffeneroff. 1,7 tibr Einf. 7 tibe Enbegeg. 19 tibe

Ermäßigte Breife.

Im Grofth Hoffheater. Breitag, 38. Mary 1913 36. Berft. i. Abonn. A. vedermann.

Unfang 8 Uhr. andschuhe

in Ledes und Stoff für Damen und Nessen in georotes Chrowalil

bei A. Fradl 0 4, 6 Strohmarkt 0 4, 6 1888

Friedrichspark

Sonntag, 38, März, nachm. 3-6 Uhr, Militär-Monzert der Grenadierkapelle

Abschieds-Konzert

Herrn Obermusikmeister M. Vollmer.

Café Dunkel, E 3, 1a

Täglich Konzert

das sehr beliebten österr. Elite-Damen-Orchesters "Gebirgsblume". Direktion: Moritz Piell. Es ladet froundlichst ein

Anzeige. prima hell u. dunkel Bier

in Gat (von 0 Liter an). Grobe Flaichen fell . . . 17 Pic. buntel . . . 15 Big. Rieine Plaichen bell u. duntel 8 Pfo. Epezialbier 20 Dia. Granto Gaus. Gis nad Bebari.

Ich bitte diese Annonce einer geff. Beechlung i untersteben und mich bei Bebarf zu berud-bitgen. Bierdepot E. Wernz Krappmühlstraße 16.

00116

Letzte Woche!

The Lancigs

sowie eine Kette erstkl. Spezialität Nachilehiuss d. Vorstell Trocadero-Caharet

im Restaurant D'Alsace täglich Monzerte

Ab I. April 1913 Gustspiel Ingenieur Perry mit seinem Fernienkhallon.

Seit IS Jahren litt ich an blashenartigem Gefichts:

und nach Anwendung ungähliger Wirel bai mit manwedr Obermeher's Medizinal Derda: Eeife gebolten. So ichreidi Aran B. Hadmann in Bies-baden. Derba-Beifed Sid. 50 Pig., 30% beritärttes Pedparat At. L.— Jur Nachbeidandtung Herba-Ereme a Lube 75 Pig., Glasdofe Wt. L50. Su daben in allen Apothelen. Dragerieu, Parfidmerien. Drogerien, Parfamerien.

had nit entklassig.

Boppelsschraubensc Dampfer

hei mässigen Preisen und rorxuglish. Verptiegung der Holland Amerika Linle Rotterdam-New York

vin Boulegue s. M. Dreischr. - Dampfer Statendam", 15000 Heg Zonnen, 45000 Tona Wasser-verdrängung im Bau. Abfahrten wöchentlich eden namatag v. Rotterdan Auskunft v. Kajütsbillette bei 707es Gundisch & Basrenkiau teht.

Smeral-Agentur Nanchelm Bahnhofplatz 7.

der Freibanh heute miitag bon 2 Uhr ab: gefnehtes

Auhsteisch per Bfund 35 Bfennig Ichlachthofverwaltung. prabem, dinnem Doar, das zu Daarausfall, Jud-teig und Derren mit trodenem

neigt, fei folgendes be-mährte und biülge Resent zur Bliege des Haares emplohien: Wohenilich 2-maliges Baiden des Daares mit Aucker's fombiniertem Krünter-Shampoon (Vaf. 2018). Kräuter = Haurwasser RL 1.95), alsbaun gründ-ice Maikeren ber Lapf-gant mit Zucker's Spe-iel - Krünter - Muurmüllertett (Tofe 60 Bf.). Großartige Wirfung, von Taufenden benätigt. Echt bei Ludwig & Schüttbelut, o 4, 3, n. Alliale Ariederichapian 19, Br. Bedec, G 2, 2, Th. v. Gidfiedt, N 4, 11/14, in der Belifane Mpotbete, 3. Ollenbort, Dirich-Drogerte, Beinrich Bterdie, Gontarbplay 2.

Geldverkehr

als II. Oppothet auf la. Objeti 1. Chiaber 1918 ev. und früher aufgunehmen gelucht. Geft. Offerien unter 20205 an die Exportion d. Blattes

70 000 Mark 1. Spysiset p. 1. Oft. 1918 and prims Objett in der Oberliadt gefuct. Offert. unter Rummer 79884 an die Egped. da. 291.

860 000 Mark fommen auf I. Dountbeten jur Bergebung. Untrage mit Wennbbuchaudgug.

Berünfichtigung. 21. Gangel & Sohne Jungbufditr. 20. Sprecht, v. 2-6 Uhr nachm.

Giolina & Kübler

B 1, 1, Breitestrasse

Inh.: A. Kübler

B 1, 1, Breitestrassa

Beehren uns den Eingang sämtl. Neuheiten für die Frühjahrsund Sommer-Saisen ergebenst anzuzelgen.

In reichsten und geschmackvollsten Sortimenten lagernd:

Costumestoffe in den neuesten Woll- u. Baumwoll-Geweben, In Seide und Halbseide.

Roben-Neuheiten in Crèpe de Chine, Charmeuse, Satin-Grenadine, Seldenorêpe einfarbig und gemustert, Shantung, Eollenne, Voile etc.

Stickerei-Stoffe u. abgepasste Volants auf Volle, Crêpe, Crêpe neigé und Linon.

Blusen-Stoffe in Selde, Rohselde, Wolle und Baumwolle. Gross aufgenommen

Damen-Mäntel In engl. Geschmack, Selde, Halbselde, Gummi und Imprägn. Wollgeweben.

Waschblusen und Waschkleider.

State frisch bei

Fr. Woygand, Delik, Ci, 13 Tel 830 79265 Jac. Schick, Delik., C I, 4

Tel. 194
N. Freff, Butter u. Kāse,
P J. 5, Tel. 2293
Franz Flügler, Colemw. u.
Delik, Mittelstraße 24,
Tel. 1765.

Lebruddchen

Lehrmädden 3

tann bas Rieibermaden erlernen. HI 7, 19m.

Modes. Lehrmadden aus anter ortige Bergutung, 80277 M. Tiemann Radf.

E 3, 1,

W. Forstbauer

Conditorei und Bestellgeschäft

277.2 272,2 Telephon 5316 langjähr, Engros-Lieferant erfler Hänser in Mannheim u. Heidelberg empflehlt floh gur Lieferung täglich frischer und feinster

Bachwaren 🗆 Torten 🗅 Eis 🗅 Auffähe usw. Openatitut, Carufo-Reeus,

Chokolade | Rahao | Confituren | Thee in nur guten Qualitäten. Rafchenn gute Beddienung.

Als alleintätiges Waschmittel ist

00000000000000

13

Süddeutsche Bank Abtellung der Pfälzischen Bank.

D4, 9/10. Mannheim. D4, 9/10. Telephon Nr. 250, 541 und 1964.

Espital u. Reserve Mk. 60000000.-Besergung aller bankmässigen Geschäfte Besondere Abteilung für den

An- und Verkant von sämtlichen Werten ohne Bersennotiz.

Annahme von Saur-Jopenitus zu adher zu vereinkerenden Zinnedtran.

Jagdverkeigerung.

Am Sambiag, ben 29. Blara 1813, nachmittags I Ubr, wird auf bem Rachaus babter die Iragb auf bieliger Gemarfung auf weitere 6 Jahre und awar vom 1. Jebruar 1914 bis 31. Januar 1930 offeutlich

Der Flacheninhalt betragt 414 ha, hierunter

Der Placentugati betragt
156 ha Balb.
Es wird dierdet bewerft, das als Bieter nur folde Berlonen abgelaffen werden, welche fich im Befig eines Jagdpaffes befinden oder durch ichrittliches Bengnis des Beatrfamis nachweiten, das gegen die Erietlung eines Jagdpaffes ein Bedeufen

gegen die Eitstung and den geboodtvertrags nebn Bebingungen liegt gleicheitig auf bem Rathans babier
aus Einsicht der Jagdliebhaber offen, 2016s
Gaiberg, ben 15. Mära 1918,
Bürgermeisteramti

Soneiber. Bedfel-Formulare micher belledigen in ber Gr. D. Daub'iden Buchbruderei, G. m. b. D.

Stellen finden

Ingenieur ober Techniler mit abgeschl. Schuibildung, praft. Erfahrungen und besten Neierenzen, in Basier, Kanal und Bennmenbau (mögl. Raddinenbauer) zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Anforieben und Eintricktermin unter "Tiefbau" Ar. 14280 an die Expedition da. Blattes.

Bierquell — Mannheim.

Nur echt mit dieser Schutzmarke seit langem geschätzt und berühmt.

Preis: 25 Pfennig das Ein-Pfund-Paket,

Zu haben in allen Brogen-, Molonialwuren- und

Seifengeschüften.



Ich empfehle in Flaschen u. in Biersyphons 1/, Fl. 1/, Fl. Bürgerbrän Ludwigshafen, bell u. dunkel 20 10 Fürstenharghräu, Islelgeirink S. M. d. Kaisers Münchner Augustinerbräu Münshner Hofhrau (Kol. Hofbrauhaus) 35 20 Pilaner Urquell (Bürgerl Brauerel) . 60 30 Kulmbacher la. Aktien-Expert Brillish augt. 32 17 lerer Köstritzer Schwarzbier - Steut -

11 1/2 11 11

Pala Ala - Gratzerbier --Neu Selters natūri. Mineralwasser. — Naturweine.

Syphonbier, Tol. 446 E. F. Bolmann 88, 33. 5 u. 10 Ltr. Inhalt.

= 0 4, 11 ==



Gold-Anssehank Gute bürgerliche Küche. Spezialität: Abendplatten,

Fracibrieft Dr. D. Dand form Buchdruderei an bie Expedition be. 21.

Ankauf

- Militär: Treffen, Jahngebiffe, ge-Treffen, Jahugediffe, gestragenehertem u. Tameni Reider, Eduben. Stiefel, Mäbet und Beitsebern, Maldien, Kelter und Speichergerümpel aller Urt würde au höchfen Vreisen angefanft nur bei Bantel, F ä., 20,

Boltfarte genügt.

Lahrlingsgasucha

Bur 1. Mai er, evil, and früher fuche ich tüchtige Bertanferin ans der Sonbbrande.

Es wollen fich nur fothe melben, Die fetbfründig im Bertaufe, wirfich tüchtig und im Befige von In. Jeng-niffen find.

Dff. m. Gehaltsanfpr. an Weilers Schuhwarenhans Ludwigshafen a. Mh.

Stellen suchen

fucht burchens felbftänbiger, gebilbeter Renfmann, verbrie, Ebrift, 20 Jahre; reprat. Erfdeinung, Gnentt. fpatere Beteiligning erminicht. Raution bis in Mr. 86800, - verhanden. Offerien unter Rr. 29773 an die Expedition bo. Bi.

Beilage zum General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung (Badische Neueste Nachrichten)

Von Schönen Frauenfüßen.

Eine naturmiffenichaftliche Blauberei bon

Dr. Egib b. Filel. Die herrichenbe Dobe ber fuffreien Frauen fleibung lenft von felbft wieber ben Gugen eine gestebgerte Aufmertfamteit gu. Bir befinnen uns auf die große Bedeutung biefer hochwichtigen Olieber unjeres Rorpers, mir bilegen fie viel beifer und forgialeiger als früher, weil wir erfannt baben, bag ein iconer Jug bireft und inbireft bie gange torperliche Ericheinung gu beben Imitande ift. Ein großer Feldberr bot einft gefagt, bag bie Rriege mehr mit ben Bugen ausgesochten werben ofs mit bem Schiefbrugel, und er bat rollfommen recht. Aber auch gang obgesehen von Mariche und Kraftleiftungen bebeutet ein schöner, bas beifit geinnber, frifftiger und gepflegter Sinf für ben gangen Menichen unenblich viel. Ein ichoner Juh ift bas Rennzeichen einer guten. fraftigen Raffe. Riepiche bemerft, bag alle Menichen bon alter, everbter Kultur und ebiem Blut fich burch icone Bube ansgeichneten, und bon Frauenfigen gilt bas gang befonbers. Bir nennen einen Frauenfuß ichon, wenn er weber gu groß noch zu flein ift - verfrlippelte, burch ichlechtes Schubmert berborbene Rufe find immer unichon - und wenn er jene ftarte Aufwölbung geigt, bie man als ben "boben Rift" bezeichnet Der Frauenfuß ift in Birflichteit verhaltnismilijig, das beißt ber Größe des Körpers entlprechend, nicht fleiner ale ber bes Mannes: aber er fiebt burch biefe Wolbung etwas fleiner aus. Der mittelalterliche Minnefanger bezeichnet es als besondere Schönbeit ber Dame, bag "unter ihres Buffes Spann ein Bogelein ungefährbet figen fann". Die Sehnen und Mustelbanber brangen fich an Diefer Stelle ftarter gufammen, und beshalb ift ber Francujuft trop feiner Riconbeit fraftig. Das ift eine febr weife Ginrichtung ber Mainr, benn ber weibliche Rorper muß ja gu gewissen Beiten außer feinem eigenen Gewicht noch bas eines zweiten Welens viele Monate binburch mit fich berumtragen. Giebt man genan tu, jo erfennt man im Tierreich abnliche Bilbungogefebe, nomentlich bei Dieren, beren Organifation ber menfchlichen nabe ftebt. Aber nicht nur bie Bwedmagigfeit, foweit wir eine folde in ber Ratur ju erlennen imftonbe find, fliche Betten ibrer Lieben mit entgudenben Deden, fenbern auch bie Schonheit bes Korpers ftebt in engem Bujammenbang mit ben Jugen. Es ift bie Beitmafche möglich oft und laffen jeben Bindurchaus feine Frivolität, wenn erfahrene Ken- fel forgiam waschen und reinigen, aber bie notper und Schaber ber weiblichen Schonbeit gunacht nach ben Gugen eines Dabchens ober einer eine vollig unbefannte Arbeit, fo tabelt ber be-Front feben, bebor fie ihr Urteil abgeben. Bon fannte Dr. Borf in einem Bortrag für Souseinem febnigen, in ben Anocheln ichlanten, in ber frauen. "Godiftens bann, wenn burd heran-Reffel fein gesormten Ing fann man immer auf einen gut gebouten Rorper ichliegen, beffen Dus- ber eingelnen Bettitude notwendig wird, werben feln icon entwidelt und ohne überfluffigen Jett- bie Bebern, bie gebn und mehr Sabre ununteraufab find. Darum fpielt auch ber Guf gu allen brochen gebraucht wurben, einer fachgemaften Beiten in ber Schönhoitspflege eine große Rolle. Reinigung unterzogen", fahrt er fort. "Die besum Teile verhullt, mar es bei ben orientolifchen Beidtigfeit und Gulle ber burd Dampf und Bibe Bollern ju allen Beiten Brauch, ibn frei an geloderten Febern, bie gleichzeitig burch bas laffen und reichlich gu fcmuden, was natürlich Berfahren von allen abstogenben Rielen grundbedingte; bie Drientolimmen fcmundten ihre Beben einmal famtliche Bettftude, bie im Gebrauch mit foftbaren Ringen, bie Anochel mit golbenen Spangen, ebenso war Farbung ber Jehennägel großer Tell ber Franenwelt bie ungebenre Bebeutung eines gesunden und gepflegten Aufes für ball Gefamtbefinben noch nicht erfannt bat. Soust mare es wohl nicht möglich, bag z. B. bie Bebenfish oft eine to borbarifde Bebandlung burch fchiechtes, ber Tugjorm gor nicht angepafrtes Gambwert gefallen laffen muffen, bag fie bertricopeln ober berfümmern und ipdier nie mehr ibre wormale Westalt gewinnen tonnen; es ift in ber Tot nur ein fleiner Schritt bon ben Formen, bie man mitunter an feben befommt, bid au ben Alumpffifen ber Chinefinnen! Wie ichmerfallin und borgeitig berfettet muß ein Frouenforper merben, wenn man aus ladexlicher Eitelfeit fo fleine und anciomifch folich geformte Soube tragt, bag man fich baburch felbst zu einer fichen-ben Bebensweise berurteilt! Denn ein ruftiges Mandern und Berafteigen, ein gefundes Turnen, überhaupt jebe langer bauernde Körperbewegung ift ja bei folden Marterwerlzeugen ausgeschloffen. We form our nicht genug empfohlen werben, febour ben Meinen Mabchen gut paffenbes, bequemes Schubwert ju geben, bamit fich ber Fuh normal entwideln fann. Die Ratur läft es auch ba an beutlichen Fingerseigen nicht feblen. Bephachtet man bie Mabchen beim Spiel, jo wirb man balb bemerten, baft fich ibr Bewegungstrieb pant anders außert als jener ber Anaben. Wabrend biefe borgugameife Laufen, Ringen und abnliche Spiele treiben, Die Die Minofeln bes Obertorpers, bie Lungen, Die Arme und Schenfel in Bemegung feben, brangt es bie Mabden gum Springer, Supten, und es ift erftaunlich, wie 28. in ber handhabung ber Spring dinur ben Unaben überlegen finb.

lichen Körper biese Bartien von weit größerer ungereinigten Betten niemals erreicht wird und In Europa gilt als reichste Frau mit 200 Mil. Bichtigfeit im fpateren Leben find. Richt gu ber- boch gur Erlangung neuer Spannfraft bes Rorgeffen ift auch ber Ginfluß, ben ein feit ber Bugendzeit richtig behandelter und gut entwidelter fing auf ben Gang bes Menichen befigt. Im Schreiten, im "Auftreten" (ein febr charafteriftifches Wort), im rafcheren ober langiameren Geben pragt fich bie Berfonlichfeit oft viel florer und beffer aus als in ben mitunter ftreng beberrichten Mienen bes Gefichtes, Die beffer ju lügen verstehen als die Bein- und Fuhmusteln. Anra, bie Bebeutung ber Jufie für Seele unb Sorper ift weit größer, als man im allgemeinen --0-

Der wichtigste Raum des Heims und feine Hygiene im Frühinhr.

Wenn ber Beng mit feinen milben Luften und Sonnenichein ins Land giebt, bann bringt er auch ber fleißigen Sansfran eine Rulle bon Arbeiten ber berichiebenften Art.

Winterftanb und Schmut, bor allem burch bas Beigen berurfacht, bat lich in Eden und Winfeln, auf Mobeln, Wanben, Garbinen und Gufiboben trot allwochentlicher gründlicher Gauberung feftgefeht und bie gefamte Bobuung barrt gleichfam ungebulbig ber Generalreinigung um jum Diterfefte ichon in neuem Glange au prangen. Biele Sanafrauen bolten jeboch biefen Termin noch für etwas verfrüht, ba bie fühlen Tage ber ersten Balfte bes Frühlings febr oft noch bie Beigung ber gimmer bebingen und bieje gang obne Sound. entwidlung taum gu bewertstelligen ift. Ans biefem Grunde behalten fie fich bas große Grubjabreichenerfest bis nach Oftern bor und forgen bafür, daß bann jum Pfingftfeft bie Wohnung in nevem Glange erstrabit.

Beiben Rafegorien von Sausmüttern ift jeboch zu empfehlen, fobalb wie möglich bas Schlafzim-Wenn ber gen amit feinen milben Buften und Erneuerung ber Betten und Matragen mit ihrem Indolft gu untergieben. Beiber ift es viel gu wenig befannt, daß burch togliches Lüften allein bie Betten nicht bon ben mabrent bes Schlafes angefammelten Musbunftungen bes Schläfers befreit werben. Da bebeden Die Handfrauen famtoft bon eigener Sand mibfam gefertigt, ermeuern wendige gebermafche ift in vielen Sonshaltungen machien ber Rinber ein Ernenern und Umfüllen Bubrend man ibn bei uns burch bie Belleibung treffende Sausfran freut fich bann wohl über bie eine gang besondere Bflege biefes Korperteiles lich befreit werben; aber bie Lebre, nun jabrlich gewesen find, reinigen und entftauben gu laffen sieht fie nicht aus bicfer erfreulichen Wandlung mit Bennn und anberen Farbftoffen allgemein berfelben. Gie glaubt in biefer Binficht viel getes Commers bie Betten ber frijden Luft ausfete und grundlich burchtlopft. Bur Ausdmudung bes Schlaigimmere nub ber Bettmalde bat fie ftets Welb fibrig - bieje Cache liebt mim ja auch - bie Febern bagegen nicht. Mus blefem Grunbe begebt fie besbalb auch immer wieber bie ichlimmen Berftoge gegen b'e Ongiene tee Chiafrimmere, welche bas Befinben ibret Lieben fo unbeilvoll berinfluffen." Comeit Dr. Warf. Wenn auch nun nicht jeber Menich einen Rat: bollig obne Febern auszufommen, befolgen tonn, ba er fich nicht leicht an ein Loger auf Rogbaarmatrage, ohne Feberbeit als Unterloge und ein solches als Dece gewöhnt, so ift boch eine Robboarmatrage jeder anderen, ber fcnellen und grundlichen Reinigung wegen vorzugieben. Bas lie im Breife teurer ift, erfest hie burd größere Haltbarleit und Elaftigität, und ibre Reinigung tann obne große Mibe in jebem Sausbalt erfolgen, bem ein Rellel ant Ermarmung großer Boffermengen gur Berifigung ftebt. Die beste Beit au bieser Rokboarwasche ift ein beller Brüblingstag, an welchem man früh am Morgen don bie Rogbaare aus ben Matraben giebt, in einem großen Gaß mit todenbem Waffer bebedt, angebedt 1 Stunde gieben lift. Diefel Berfahren wiederholt man mehrmals auch mit fochenbem Seifenwaffer, bis biefes fauber bleibt, fpult mit reinem tochenben Waffer nach, lagt auf bochgeftellten Rorben abtropfen und ichliehlich auf fauberen Beinentudern in ber Conne austrodnen. wobei man öfter wenbet. Aufgesupft in bie gleichfalls gewoldenen Beruge gefüllt, geben fie nicht nur ein meichen, elaftifches, fonbern auch ein Bogientich einmanbfreies Lager, bas im Borgin orbeitet eben barant bin, bag bie Dusfeln ber mir ben bon Schweiß und Ausbunftungen burch Unterichentel, Die Rudchelgelente, Die Guffe mog- Dampf gereinigten Geberbetten einen erquiden-

pere und ber Rerven unerläßlich ift.

---Miscellen.

Die fantiare Ariegobereitschaft. Gebr intereffante Mitteilungen liber bie Frage ber fanitoren Priegebereiticiaft bat nach bem &. C. ber Wiener Brofeffor Alex Fraentel in ber Gefellichaft ber Aerste gemacht. Wenn sich auch feine Darlegungen nur auf die öfterreichischen Berhaltniffe begieben, fo haben fie boch auch wegen ber Ausblide, welche fie ber Frau in ihrer Tätigfeit als Pflegerin für ben Rriegsfall eröffnen, auch für uns große Bichtigfeit. Die Erfahrungen ber lehten Kriege, insbesondere auch des jehigen türfifch-bulgarifden Krieges, haben gezeigt, bag für ben fofortigen Transport ber Bermundeten unmittelbar nad) ber Schlacht nur gang mangelhaft gejorgt war. Ueberall febite es an binreichenbem und genugend geschultem Berfonel. Go mußten bie Berletten ftunben- und togefang ben Unbillen es Wetters ichutilos preisgegeben, auf bem Schlachtseibe liegen bleiben. Babireich e Erfrierungen bon Sanben und Suben fomen gu ben fibrigen Beiben bingu. Bablreithe Berlette, bie bei rechtzeitiger Bilfe gu betten gewesen ma ren, tomen bor Sunger und Ralte jammerlich Bur binreichende Silfe beim Abichab ber Berlegten vom Schlachtfelbe nach ben Stationen ber sweiten Linie fann nur baburch geforgt werben, baß bie freiwillige Kranfenfürjorge bier bie offisielle Burforge ergangt. Die militariiden Bebenten, welche man ber gulaffung ber freiwilligen Krantenpilege in bie borberften Linier bes Rampfes entgegengestellt bat, find in ben lehten Kriegen praftisch burchbrochen worben. Es bandelt fich lediglich barum, ju biefem Zweife chan in Friedenszeiten ein wohl geschnites und biszipliniertes Pflegepersonal herangubilden. Hier ift die hilfe ber Frau unentbebriich. Es genügt aber feineswegs bie hilfeleiftung bon Franen, die in einigen Wochen eine oberflächliche Renntnis ber notwendigften Sandgriffe ber Kranfenpflege erworben baben, fenbern nur folche Frauen find gu brouchen, bie nach offen Richtungen bin eine gründliche und langbauernde Ausbildung genoffen baben. Die berufemäßige Pflegerin muß bier an Stelle ber freiwilligen Samariterin freten. Ale Borbild tann und Jopan bienen hier werben Franen in breijährigen Unterrichtsfurfen für bie berufsmäßige Dienftleiftung im Rriege und bei Geuchengefahr ausgebilbet. Gie beroflichten fich su biefer Dienftleiflung auf 15 Jabre und erhalten als Gegenleiftung eine volle materielle Sicherfrellung für bas gange Beben. Aebnliche Einrichtungen auch bei und zu ichaffen, Franen bereits im Frieden in großer Bahl für ben berufamäßigen Pflegerinnenbienft bis ariege borgubereiten, bomit fie im Striege wie auch im Frieben ein wohlbissipliniertes Billegerinnenforps barftellen, ift für die Bufunft eine unerläß liche Aufgabe. Die Frau wurde bamit eine Ge genleiftung für bie einseitig bem Banne auser legten Solbaten- und Griegslaften übernehmen. Gie wurbe fich in einem Berufszweig beiftigen, ber ihr uveigenstes Gebiet ift, die Pilege der Dilfebebürftigen. Mus biefem Bernfe bie Dannur gu berbrangen, wurde ein hobes Biel ber jehigen Frauenbewegung fein. Durch die Ueberber Pflichtenfreis ber Fran gegenüber ber Allgemeinbeit berart erweitern, bag man ihr auch feins ber angestrebten Rechte weiterbin worentbalten bürite.

Diffigrbarofranen. Die reichften Bente leben befanntlich in Amerika, bem Lambe ber Multimillionare. Diefe Ariftofraten ber Dochfinans ühren einen gerobezu foniglichen Sousbalt und überbieben fich gegenseitig in gesellschaftlichen Beranftaltungen. Die Frauen ber meiften Milliarbare brachten ichon ein ansehnliches Bermögen in bie Ebe mit. Die Große ihres Gesamtvermogens gab fich aber bei manchen von ihnen erft unch bem Ableben ibres Gatten fund, Die Witme bes verftorbenen ameritanifden Gifenbahnfonige Sarriman erbte, nachbem jebes ihrer Rinber 10 Millionen laut Teftoment erhalten batte. für ibre eigene Berfon bie Riefenfumme bon 1068 Millionen. Gie murbe bamit bie reichfte Friba ber Welt. In weitem Abstand folgen als bie sweitreichsten Frauen Mrs., Benfielb und Mrs. Beith Green. Das Bermögen von Mes. Benfield ift ber Rachlag ibres perftorbenen Gatton unb betraat 340 Millionen. Ihr Gatte war einft nach Amerifa ausgewandert und begann feine Baufbahn als Lehrling in einer Drogerie. Während bie Milliarden ber Frau Benfielb ererbtes Gut find, befigt Frau Betin Green bie gleiche Gumme Bermögen. Sie lebt bei all ihrem Reichtum bedeiben und aufpruchelos. Frau Ruffel Cape erbte von ibrem Manne 290 Millionen. Auch biefes Germögen ist nur burch geschäftlichen Scharfolid erworben worben. Ruffel Coge mar poliftanbig mittellos, als er mit 15 Jahren mit feinem Bruber ein Gemufegeichaft eröffnete. Bebn Jahre fvoter batte er bereits ein Bermogen von licht froftig entwickelt werben, weil bem weiß- ben, ftorfenben Schlof berleibt, ber in bunftigen, 315 000 Mark

lionen Mart Bermogen bie Tochter Krupps, Frau Krupp v. Boblen-halbach. Dann folgt bie herzogin von Rogburgh, die von ihrem Bater ein Bermogen bon 100 Millionen Mart erbte. Da hort fich bie Erbichaft von 50 Millionen, die bie Grafin Szecheni als Tochter bes reichen Banberbilt erhielt, recht gering on und boch bringt eine folche Gumme jabrlich nicht weniger als 2 Mil lionen Zinsen, womit man ichen recht bornebn feben fann.

Warum berichiebene Schapfungen ber Grif. jahromobe gefchlibt getragen werben muffen. Was Boiret eine gange Beit gewesen, bas icheint Callot werben zu wollen, nämlich feiner eigenartigen Mobeschöpfungen wegen: berühmi, Callottleiber find etwas Eigenes, Befonberes, bisber nie Dagewesenes. Gebichte von Schleiern, Zull, Krepp, weichen, wunberfeinen Seibenftof. fen, handbunnen Spigengeweben unb bereingelfarbenfprühenben Berlen. Dieje Gebichte schmiegen fich phantastisch-faltenreich um die ichlanten Glieber iconer Franen, bullen fie ein und laffen fie boch vielfach fast unbebedt, befleiben fie und icheinen fie boch ju entblogen. Diefes Enthüllen ber Formen, Diefes Freigeben ber Rörperlinien verschulben freilich weniger bie garien transparenten Gewebe, als die weit hinaufreichenben Schlitze, mit benen biefe Wunber ber Belleibungefunft berfeben finb, bamit fich ibre Tragerin barin - bewegen fann. Obne biefe mare fie namlich gum Stillfteben verurtellt, ba bie eng ble Glieber umichliegenben Raffungen biefer Gewänder jede Bewegung unmöglich machen. Alfo ichui man bieje weit binaufreichen-

Der Balsertanger ale Manerblumchen. In folgenber fleinen Geschichte wird im "S. C." bie nene Tangfitte beripottet: Bor viergebn Dagen bat er fein Deimatland wieber betveten. Drei Jahre war er braugen in Gubweft, richtete in mufter Ginobe fein Saus aut, simmerte felbft bas Doch und fand nicht ein einziges Mal Gielegenbeit, ben in feinem Roffer forglich bermabrten Arad bervorzuholen, um ein wenig Rulturmenich gu fpielen und Meminifgengen gu febern. Sett frebt fein Sans, ein Brunnen ift gegraben, Burben find gegimmert und bie Schafgucht gebeibt. Rent barf er fich brei Monate Berion gonnen. Und noch braun ben ber Conne Mirifos, ober ionft gang ber Alte, fuhr er in bie Beimat, lieft feinen Frad wieber aufbigeln, nabm Ginlabungen an. Und gestern war er, ber Meistertünger bon friiber, jum erften Maf wieber auf einem Sousball.

Rinber, wie die Beit vorgebt. Andere Jahre, andere Menfchen. Die Sansfran fübri ben difonfen, jungen Goft mit einem Sachein ein. "Sie taugen boch?" Jo, er tangt. Und er berbeugt fich bor einer bilbichen jungen Dame: Oudbiges Fraulein, barf ich um biefen Maiger bitten?" Und bas guabige Fraulein fiebt erftaunt auf ben Mann mit ben fo mertwurbig formenverbraunten Bugen: "Einen Balger? Ach, ift bas fomifch? Deinen Gie etwa "An ber fchonen blauen Donau" ober lo etwas? Dber Donanmellen? Dber Rofen aus bem Gaben?" ein wenig erstnunt und auch ein wenig verlegent aber bie junge Dame hilft ibm über ben peinfiden Augenblid binmeg. Und todelnb meint fiet "Rein, Sie ichergen boch nur! Bollen Gie mirts fer öffentlichen Leiftungen wirbe fich lich Walser tangen?" "Jawohl, gnabiges Frau-"Entfehlich, entfenlich! Sie glauben, bag mon nech Walger tangt? Aber mon tangt feinen Balger mehr in ber beutiden Wefellichaft. Man fangt in eleganten Areifen fogar icon teinen Bofton mebr." Und immer noch lachelnt fchlat bie junge Dame ibre Tangforte noch; und ibe Ton wird ein wenig mitleidig, als fie freundlich und gonnerbaft fogt: "Ich febe fcon, man muß fich Ihrer ein wenig annehmen. Den nöchsten Tang, ben Grisslo-Bar, babe ich icon vergeben. Und bie Chacalinette ift auch icon borgemerft." "Chacolinette?" Gr ift bollig ratios. "Ja bet Schofolians: Biffen Gie, man ichtobbert ein menig bin und ber. Ge ift febr luftig. Der Rangurubtang ift auch ichen bergeben. Und ben Truthabutrab tange ich mit meinem Better. Aber am reigenbiten ift boch bie Schimpangette: Miffen Gie, man innat wie bie Mffen im Boologiichen Garten. 3ch tange bal febr gern. Aber frei hobe ich nur noch ben Rameltrab. Bollen Gie es versuchen? Es ift febr ichid!"

Aber ber junge elegante Berr mit ben blauen Augen und bem fo gang ungefellichaftsmäffin fonneuberbrannten Gefichte ift verftummt. Unb er wirb entloffen mit bem freundlichen Musruf bes Bebauerne: "Bie ichabe, baft Gie nicht tangen fonnen. Birflich, ju ichabe!" Der Balgertanger ift anm Manerblümden geworben; unb er beals burch ibre Geichaftstüchtigfeit erworbenes folieft, nach Amerika gu reifen, um noch einmal gu feben, wie man einen beutfchen Bafger fangt.

> Freitag bon 10-11 Uhr und Montag bon 8-4 Iffer Mustunftftelle für hobere Brauen. berufe: Pring Wilhelmftrage a, 2, Stod.

Berentivortlicher Rebatteur: Julius Bitte.

Boissidareth & Monteneaum A.-Co., Wharman Louise - Manage L. 1655

Einzige Fabrik am Platze für Holz- und Stahlblech-Rolladen, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände. Reparaturen an Rolladen und Jalousien prompt und billig durch nur geschulte Monteure.

Unentbehrlich

oeis.

bie

tros

ilen.

bas

mer

tres.

ftof.

mit

igen

ben-

3#

Drei

類

bus

nen+

relen

mids

Tebt

mr-

cibi.

nen.

pher

un-

HACE

WCIII.

ben

ein.

bers

met

iler

nen-

bes

men

DOT:-

Unentbehrlich

ist für jeden, der Ordnung Hebt, unser

Universal-Briefhaken

Die starke Nachfrage beweist die Güte. 29867 Preis -. 95 pro Stück, von 6 Stück an franko Zusendung. Zu beziehen durch jede bessere Schreibwaren-Handlung. Wenn nicht vorrätig, liefern wir direkt

Rotacopie-Abt, der D. M. V. G. Berlin N. 4., Chaussestrasse 129.



Was nutrative eine elegante Garderobe, wenn nicht meine Persuur nach der Mode. Ekopi-wuschem mit moderner Frisur im Abount-ment 80 Pfg., Frisieren im Abount-ten for Pfg., mit Ondulation 75 Pfg. Prisieren auch aumer dem Bause, Unter richt in Frisieren, Ondulation und

Manicure. K. Bilgers, Mannheim

Friedrichsplatz 17, 1 Trappe. Telephon 891. - Vom Wasserturm links,

Unterricht Elitern

beren Tochter auf ein Bitro geben follen, erreichen bles am ficerften und ichnellften burd Befud meiner

Sandelsturie für Madchen, Beginn: 1. April u. 5. Mai.

- Dauer 4-6 Manate. -Eine Entlaftung findet erft fatt, wenn die Schlerin die Rader volltommen besterficht. Reine Radgablung, auch bei längerer Dauer des Unterrichts. Somilide Schilerinnen merden fo anagebilbet, bah fie von ber Unftalt ana gleich in Siellung treten. Unmelbungen werden auch Conntage 11-1 Uhr ent-

gegen genommen. 40 Schreibmafchinen und Apparate. 77697 gandelsinicitut "Schürik" N 2. 11 ZeL 4091



Montag beginnen Kuran

hfilitrung, Stonographia n. schinenachr. Prosp. gradis. Gebrüder Gander C1, 8 MANNHEIM C1, 8

Französisch. Conversation - Correspondance commerciale in der

Ecole française, P3, 4 oder ausser dem Hauss. 74588

English Lessons Commercial Correspondences

R. M. Ellwood.

Stantild geprüfter

Mittelfdullehrer ert. gr. Unterr, in Math. Franz, Lat., Griech., Engl., Dentich 2c. Borbereitg. 3. Ginlabrinen- H. examen. Preis p. St. 2 M. Beaufficht. ber tagl. Schul-

Vermischies

Brof. Belfd, L. 13, 2, 82r.

Sanama-, Strok- 11. Willybut mafchen mie nen pe-D 5, 10, 0100, p. 79832



Migen affer mer, werd auch Berm. Guber, II 6, 1 Quis und ERfigenlager



Mechan. Werkstätte

Franz Bander, Beilstr. 16, Tel. 5206 empliehlt sich für sämtliche Maschineurepa-raturen sowie Drehernrbeiten.



R 3, 2 Tel, 2835

Reparaturen prompt u. billigst.

Photographische Bedarfantikel jeder Art billigst. Uebernahme sämtl. Arbeiten, Abzüge

. Dunkelknamer zur Verfügung "Drogerie zum Wasserturm" Friedrichsplats 19. — Telephon 4976. Filiale der Hofdrogerie Ludwig & Schütthelm

> liedemanns Bernstein-Fussbodenlack

mit Farbe ist der beste. Ludwig & Schliffheim, Hofdrogerle, U 4, 3. Teleph. 252. Fillale: Priedrichspintz 19. Teleph. 4958. 1945

Erste Schwetzinger Apfelweinkelterei

empfiehlt selbstgekelterten prima glanz-

Apfelwein

in Gebinden von 30 Liter an aufwärts franco mit eigener Fubre vors Haus.

Jakob Deimann, Schweizingen Manuficimerstr. 48/50. Telephon Nr. 63.

Modes.

Den Gingang in Frühjahrs - Neuhelten in reichter Answahl geigt Stäthe Müller Schimperftrage 28, 2. Gt

8. April Ziehung der

Badischen Invaliden

Geld-Lotterie 3333 Geldgewinne und 1 Prämie bar Geld

37000 M Mögl. Höchstgew. bar Geld

15000M. Hauptgew, bar Geld

10000 M 3327 Gew. u. 1 Pr. bar Geld

27000 M.

Lose & I Mk., Porto und Listo 30 Pfg. mpfishlt Lott-Untern

J. Stürmer Strassburg I.E., Langstr. 107 In Mannheim: Hers-berger, Lotterlegesch, E.3, 17 u. O.6, 5, Lotterle-büro Schmitt, F.2, 1, A. Schmitt, R.4, 10, G. Hochschwender P7,14a, G. Engert, Mannheimer G.Engert Manufelmer Tageblatt, C. Kirch-heimer, A. Dreesbach Nehf, Sgm. Kohl, Gust Engert. Schw.Str. 1 J.Schroth, A. Kremer A. Ködel, P. Schüle P3,3.—InHeddesheim J.F. Lang Sohn. 2989

Gratt. Damenfdmeiberin aufer bem Caufe. 1418:

Babette Maier Nacht. Inh.: Anna Schleicher MODES

jetst E 4, 1 (Planken) II. Etage. früher F. 8, 8 Grüne Rabattmarken.

& ausbefiger

Säuferabwaichen, Fenster- u. Trottoir - Reinigung

ju billigen Breifen. Rarl Guttroff Q 3, 20. Telephon 3687

Gegründer 1899. 169

Pliffee! Die große Mode für Rleiber, Blulen und Bollant in Leg, Steh- u. Tollfalten, fertigt fofori

mach den neueften Duftern an. Pfalg. Dampffarberei und chem. Renigungs: Unbalt

Friedrich Meier H 4, 30 C 2, 19

Zum Sticken Carl Hautle, N2,14

Telef. 2504. tis-a-vis H 2. 75658

Zahn-Hteller R. Wilh. Rosenfelder Dentist P2, 14, Planken.

> Tel. 3340. 71200

anderes Fakerad der Welt hat die Riesenleistung aufruweisem 101 km 623 m in 1 Stunde. Bestes Pahrrad für Sport und Geschäftszwecke.

ist von allen Sports- und Fachleuten anerkannt und bietet die weitgehendste Garantie für saubere, gediegene Ausführung und tadellose Beschaffenheit der

Die deutlichsten Beweisehierfürsind die überausgrossen Erfolge in den Wettbewerben und unerreicht geht das Göricke-Rad

General-Vertreter:

Josef Schieber, Mannheim Telephon 2726.

Reichnaltiges Lager am Platze in Göricke-, Presto-, Concordia- u. Expreu-Rüdern. Spezialität: Geschäfts-, Zwei- und Drei-Räder.

Lieferbar fast jede andere Marke nach Wunsch und eigener Angabe. Nähmaschinen verschiedener Systoms, Wasch- und Wringmaschinen, Zentrifugen. Ersatz- u. Zubehörteile zu enerm billigen Preisen Eigene Reparatur-Werkstätte mit elektrischem Betrieb. — Emaillierung, Vernickelung etc. Entgegenkommendste Zahlungsweise, auch Tellzahlung. - Katalog gratis. Katalog gratis.

Lokal gesacht. Belder Dandeigentumer wurde in feinem in geeige meter Logegelegenen Daufe ein Botal poft, für pan. Weinftube einrichten. Geft, Anera, unter Ar talso a. d. Croed, d. DL erd. Erfflaff. Schneiberin bat Tage frei M 2, 5, 8. St. 14201

Bürgerl. Gefangverein Dirigenten. Offerten unter Rr. 14170 an die Expedition bo. BL

Juwelen-Arbeiten jed.Art.lief.sol.schön u. bill.

Jowellerwerkstätte MPCI O 7, 15 (Laden), Heldel-

SchwacheAugen werden nach dem Ge brauch des Tyroler Enzian-Brantweinssehr a stärkt. Derselbe ist zug haarstärkendes Kopf-u, antiseptisches Mund-wasser.Gebr.Anw.grat. Glas Mic. 1,50, 9,50. Rp. Destillat v. Enging wurzeln u. -blüten.

Kurffirsten-Drogerie Th. von Eichstedt. N 4, 13/14, (Kurfürstenh). Ein Versuch überzeugt!

Damen

finden fireng bistrete Sormund erforderlich was iberall unumgänglich ift.

Bitwe L. Baer, Nancy (Franfreid), Dalita grengtes Diofret. Gran Schniedel, Orbamme, Weinb., Mittelgaft il. 2000

Verleren

Am Freitag abend rine Camee: Broide mit Goldeinfaffung und Sette berforen gegangen bon Bahuhoj bis Rheinftrage. Der ehrl. Finder wird gebet., biefelbe geg. gute Belohnung

abzngeben, ba Andenfen. E 7, 15, parterre.

Heirat

Seirafen leben Gtanbes te hochien Breife, Beine Povanszohlung. Offt. 11. Nr. 78972 a. d. Exp. d. WL

berr, in den 40 Jahren, mit Bermogen, mochte in einem faiholifch Frantein in den 30 Jahren, gwedd Meirat

in Berbindg ireten. Ber-mogen ermfinicht. Briefe Blogernd Doedheim eis Borms). 14129 (Rreis Borms).

Fröbelicher Kinbergarten R 7, 13 part. (bisher T 6, 37 part.)

Beginn bes Commerhalbjabred, Donnerstag, ben 3. Abeit 1913. — Anfnahme fl. Jöglinge im Alter von 3-7 Jahren. — Gefunde Lage. — Aerzil. Auflicht. Anmeldungen werden ab 8. April bet ber Leiferin enigegengenommen.

Die Berwaltung.

4. bis 6. Mal.

Pferderennen am 27, April, 4. u. 6. Mai Ziehung der Lotterie — bar Geld sofort — am 7. Mai 35 Hauptgewinne, 1. Preis: 2 PaarWagenpferde 1965 Silberpreise und andere Gegenstände

rss 2000 Gewinne im Werte von Mk. 50 000.—
Für die Wagenpferde 75% für die Arbeitspforde und Rindvichgewinne 80% bar. für die Silberpreise der volle Geldwert.

Los Mk. 1.—, 11 Loss Mk. 10.—,

Kassier: John. Peters, C 4 Nr. 1.

Landwirtschaftlicher Bezirksserein. Badiother Rennsereis. Zuschneide-Kursus L 6, 7 M. Ramppy L 6, 7 Beginn der neuen Kurse im Zuschneiden u.

Mannheim, im Januar 1913,

Anfertigen sämtlicher Damen- u, Kindergarderobe am 1, und 15, jeden Monate, 19049 Beste Referenzen in Mannhelm u. Umgeb.

Waschkleider

alle Grössen und in nur waschechten Farben worrHiig.

Meuheit Das schwarze Wasch-Kleid.

Wäsche-Haus

CREME DEHNE SON 503 In APOTHE

Frühjahrs- und Sommerkostüme

in fainster Ausführung nach Mans liefert billiget Nannete Kuhn, B 6, 23.

Rösselein's AUTO Gummi-Reparaturanstalt und Spezialgeschäft bietet Ihnen die beste Garantie für zuverlässigste, dauerhafte Bereifung

Lieferung aller — Lager nur bester Fabrikate Autopneus. Spezialgeschäft für Automobil-Zubehör.

Saalbaustr. Mannheim O 7, 24. Telephon-No. 2085.



Sloher wirkend! garantiert unschädlich selbst für Kinder Allein hier zu haben bei

Urbach's Nachf. D 3, 8 Tel. 2888 D 3, 8 Ankaut

Getragene Rleiber Schube u. f. w. fault Goldberg Edweningerfrage 149. Tel. 7048. 7090

Getragene Meiber Schufe, Mobel te. fauft Adolt Cahu, T 3, 19. 70000

Wfandichein tanfifrin Bell, Q4:8

Raute Widbel u. Betten gange Ginrichtungen gu Brau Bederer, T

Getr. Rleider

Schube, Dobbet, Bartiewaren, Sausgegen-frante, wegen bringen-bem Bebarf 78100 gable die bochft. Breife

Kissin, T I, 10

2aben - Tel. 2700 Cinicampipapier

aller Art, unter Garantie aber Art, unter Gerante besCinftampfens, Bumpen Reutichabf., altes Gifen, Metalle u. Gummiabf. Pheine u. Champaguer-Anfchen fault August Wildher, Er. Merzelfer. 14, Zel. 2189. 72001

Alte Kleider Combe - Dobet

fauft 5. hoben Breifen Sermann, 6 7, 17,

Heberzengung! Bable tie bodien Breife ur Alteifen, Metalle, Sa und Speicher-Grampel. Sieradzki, J7, 23.

Mulant v. Ceft. Weiß. u. Rot-Bilbelm Bimmermann, 2 4, 6, Teleph, 0061

Gebrauchte Bücher ow. gange Beibbibitothet. tauft fteld 4. gut. Pretfen Johd. Tenbe, Offenburg. 9369

Flammrohr: reffet

100—120 amtr. Betaffäche, 12 Atm. Drud, in bestem compound form. Wolf od. Cons. Off. nesh Be-idreibung u. Nr. 80991 un die Expedition da. BL

Bine Boftarte genfigt, tomme puntitich und bezahle die bochten Breife ! abgelegte berrenn. Damentleider, Stiefel, Mobel, fowie allerband Dansgegenftanbe. Brandsborfer, 17, 23

Getr. Kleider Mobel, Gebube nim. tanit

Goldforn ir. Zel. 857. Bubwigehafen

MARCHIVUM

ilt infisiris bağ men Man inen. tion ibc Mid anni ften rft."

Ein Pittors. bett Ther Her frei Sta men llmb

bet

ngen TIBET mal rust. mud ment,

te.

Srail

Lina Kaufmann F 2, 11

Bringe in grosser Auswahl

» DAMEN = HÛTE «

in chiker Ausführung zu bekannt billigen Preisen zum Verkauf.

Damen-Hut

chike Form mit Blumen und Reiher Garnitur Mk. 8.50

Damen=Hut

kleiner Rundhut in hüb-scher Ausführung 6.50 Mk. 6.50

Sämtliche Neuheiten der Saison sind eingetroffen.

Jugendi. Mädchenhut mit hübscher Garnitur MR. 4.50

Kinder-Hut m. Seiden-Band-Garnitus мк. 2.— 3.— 4.50

Modernisieren sowie Aufarbeiten getrag. Hüte nach neuest. Modellen

.... Bei allen Einkäufen grüne Rabattmarken,

Ruhrkohlen und Koks

deutsche und englische Anthracit

in bester Qualität liefern zu billigsten Preisen franko Haus **August & Emil Nieten**

Megaugeb, lad, Schlafgim mit fcmer, Betifien, Ruchenmobel u. vernidelt

weiß. Rinderfaftenwagen billig verfäulich. Ranich, Sedenbeimerfr.11n. 14244

Aditung! Aditung

Wegen andelnanderge-jangener Che ift ein gu-ungegangen, Ruftbanm-

Edilafgimmer vollft., nod fall nen, febr bill gu verl

falt nen, febr ben, gu vett. 14292 Merbinger, \$6.3,3

Moderne Kentor-

Einrichtungen

sowie einzelne

Büro-Möbel

steta sofort billigst ab Lager lieferbar

D. Aberle, G 3, 19

Fernsprecher 1526

Ankauf

Damenfahrrad

an faufen gefncht. Off. u. Dr. 14264 a. d. Grp. b. Bi

Gebr. Befteche gefuch

für Birtidait. 1429 T' 4n, ft, 1 Ereppe.

Liegenschaften

Billa mit Weingut

(12 Morgen), v. Kellereien mit 100 Fub. Lagerfaß, Gart. Dof, Stall.

c. in iconfter Lage ber Borberpfalg vert. ich bob.

Altere wegen febr billig Das Pleingut ift hupe

ibelenfrei. Rebme und reniables Renienhaus in

Wannkeim ob. Deibelberg

in Zehlung. Berrechn. ca. 60 Diffe. Geft. Off. unt. Nr. 50090 a. d. Crp. d. Bl.

Gelegenheitskauf!

Meine Bille in Buerbach

1, d. Bergite, enthaltend | Zimmer, Babezimmer | Lime, Baidtuge, Keller | Spetcher, Bor- n. Gemuje

arten, vertaufe zu den illigen Preis v. 12500 Br

inter fehr gunftigen Bab-ungsbedingungen. 70928 Off. unt. Nr. 70923 a. b. Grp.

Billa

n iconfter Bage Beibel-

bergs, 9 Zimmer u. all. Romfort gu verfaufen. Offerten u. Rr. 79423 an

But exhaltenes

Kontor: Luiseuring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnhofstr. 22135. 25495 Telephon Nr. 3923.

Verkauf

Mehrere gebrauchte 1 Schreibmaschinen 2 Kopiermaschinen Roneo-Vervielf. Nr. 10 preiswert abzugeben.

Hans Schmitt Hachf. Heinz Meyne 1146. Anritojengartenftr.32 Staunend billig

Gin hochelegantes

Dilligft: Feinfte Quafttat.

Chenfo. 70977 6 herrenzimmer

fomplett, prima Qualit. mir 580 986.

Bad. Soli=Induftrie Recha Bofener Rofengarienftrage 32 Tantem m perf.

T 4a, 0, 1 Xr. Gelegenheit

für Brautleute. Docheieg. Speifezimmer mit Grandnber, felt. ichon. ichwer Giden 80241

Herrenzimmer mit Crafito. breit. Bucher-idrauf, practiv. poliext.

CORPUS PRINTERS inen) mit ? m br. Schrant u. eine alee Matrage bill. m verfanjen. Weidmunn,L.18,24, p

Webrandter gut erhalt. Geldidrant

m verlaufen. Rab, unt, Rum. 80201 a. b. Exped. dio. Blaties.

Schlafs, Planu, Spleg prant, Bufett, Rabma Bobboarzuptmaid, Livan Aunaper, Chatfel, Gemathe vollt. Betten, Robboarmo-tray, Aussieht, Stehputte.

Wegen Umang

Da mein Boger bib 15. Mary gerdumt fein muß, verfaufe ich mehrere eich. und nuge. Ichtafrimmer 200—450 Mt., Zeür Spiegeischennte 85 Mt. einzeln, auch Erebenz, moderne Rücheneinrich-tungen, i Speifezimmer: einrichtung, Diwan 42 Wit. u. f. m. 78910 LB. Frey, Zapezier, L' 4, 7.

Schrant, canie, pol. n. dierte Betten. Mastraten, feberbetten, inger Rabmafchinen, ubr. Divan, Chaife-longue, 28 Bande gebun-bene General-Anzeiger-Stomante, Küchenernrich-tung, Schläferbeiten, Pilben, Panecibreit, And-piehtifch u. Berfchiebened billig zu verfaufen. 76870

J 2, 22 2. Strd.

1 Screibtisch m. Auffan, Plufcharmtint, 2 Fau-eutf, 1 Waschmuschtne Karfe Waschfran, ichwarz ung n. Neberneber für blanfe Figne, Publeiter, ichwaeroi-brütbe, Cactus. Lamenite, 22, 3, G

Wirtin. Biifel imeria ür oben anfteden, Mann-ifafäule, 2 Photograph. Anparate Stereo, 1 ifir Film, 1 für Slatten, ein Steil. Spiegelichrant, alles 19. Geger, M 7, 17, II

Gebranchte Babeeinrich-tung wegingshalb, bill. gu bertant. Rah. Geden-heimerftr. Dt, 4. Gt. L. 14247 Versuch, Sie bitte meine Iz. pa. schnittfeste hellrote

Salami uud Cervelatwurst ur aus allerbestem, unter-uchtem Ross-, Rind- und Schweinefleisch, Trotz d. hob. Fleischpreis, a Pfd. nur 116 Pfg. Schnittfeste Knackwarst u. geräuchert. Zungeuwurst a Pfd. nur 76 Pfg. abhier. Jedi-Versuch führt zur dauernden Kundschaft. — Viele Anerkennungen! Versund nur gegen Nachnahme. 78203 A. Schimdler Wurstf. Cheimnitz 3 I. S. Antonpl. Billia in merfanien. hweinelleisch, Trotz d.

Billig ju vertaufen: ! ! doner Eidentifd, Rab

Parfring 28, 8. Gt. r. Badeeinrichtungen

neue fowie gebrouchte Defen und Wannen. 72814 Qm. Rhein, W7, 15. Pianes neue und ge-Bu verfaufen. 7888 Ofither, B 4, 14.

Rene n. gebr. Dandmagen ft. worr. Weg Dalbergftr. 8. t. worr. Men Dal 77000 Kassenschrank

mittelgress, weg. Aufstellunj sines grösseren billig zu verh Gewerbe-Halle

C b, I. 7820 Labentheken, verich, Regale, 2 il. Bulte Blumentanen

Leitern juder Art Friedr. Vock J 2, 4.

Prodepoller Damen-Brillautring

Spottbillig an perf. 8884 L 18, 24, parterre. Beggugebalber billig ju Rodenfdrant. Staffelel. Rofengarten frenge 17. 8020

lengt pol Bettoplit, 1 pol. Rleiberichrant mir Schnb-laben, 1 pol. Baidfomobe m. Marmor n. Spiegelauf-fan, IPlufchbiman alles fall nen, umaugobalberbillig, verf. US. 25 III.r. 1419

Billige Bilder

wegen Playmangel. 30h. Pill, W 1, 7 Bilder-Ginrabmungegeich Stellen finden

Gin tüchtiger

Färber und demisch Neiniger

per fofort gefucht. Rur Bewerber bie auf bauernb. Stellung reflettieren, wol'. ibre Offerien mit Bengnieabichriften einfenben.

Färberei Reubauer, Mannheim.

Celbftanbige Bau-Schloffer gefucht. Rectaran, Fried holltraße 4. 8011

Gefucht zum fofortig. Ein: tritt tüchtige, felbit: ftandige

Monteure bei hohem Lohn Stotz & Cie., Elektr. - Gesellschaft m. b. H. Mannheim. 0 4, 8/9.

Sausdiener gesucht. Mur folde mit guter Beugn, wollen fich melben bei Bermeia, G. m. b. D. D. 7, 8, Rheinftr. 8018 SchulentlagenerAnabe mirb in taufm. Lehre genommen. Offert, unt. Rr 14274 an die Expedition.

Bunger

6-22 Jahre alt, fofori 6. 25. Banner, M 1, 1.

fofort gefucht. Stenogra-

phie und Schreibmafdine unbebingt erforberlich. Shuhhaus Fren Centrale II I. I.

Stenotypistin
bie ichen auf Barus satig
voor. Damen mit fransoftiden berachtenutniffen

werden bevorzugt. Offerten mit Gehalts-anfprüchen unt Re. 2021.5 an die Expedition d. BL

Kontorist ob. Fräulein purchans perfett in Korre-pondens, Buchführg, und Brenographie per 1. April politens, Sampley and April Stenographie per 1. April gelucht. In Möbeldranche vertr. beworzugt. Off. mit Photogr., Jengn. u. Ge-baltsanipr. unt. Nr. 80161 an die Exped. ds. Bl.

Geincht

per 1. April 68. 38. gur Bedienung ber "Abler". Schreibmafc, und gur Er-

as nach Diftiat frenogr. Musführt. Offerten über Tümtiges

Dienstmädchen Rupprechiffr. 11, 2 Gt. r

Gin braves Mäddien

15—16 Jahre, für feichte Arbeit auf 1. April gef. Debeniliches Dienft-mabchen fofort gefucht. E 3, 1a. Mans. 1413 Cedentliches Madden für bausliche Arbeit tagsüber

and achibarer Familie für

fortige Bergutnug gefucht. Offerten on bie Erpeb. bo. Blatt. u. Rr. 80196 erbeten.

Offerien n. Rr. 79428 on gelucht. 14221 Die Erpedition Dis. Bis. P 4, 12, 4. Stod reciis. Fabrit-Alnwesen Freiburg i. Breisgau.

wohnung, großen Ragazingebauden, Stallung, eigener elektrischer Kraftunlage mit Dampfmaschine von 45 km, 2 Dampflessel mit 45 und 55 am Deiz-lächen, I Dynamo von 100 Ampses und ein Zusafdynamo von 30 Einpses Beiftung, etefreische Lichtaniage, I elefterische Aufgüge und Dampfbeigung, is wort preiswert zu verfaufen. Die Objette find sehr solid gebant und sehr gu erholten. Das Grundflick umfahl insgesamt 42 auf 79 gm. Raberes zu er abren bei ber Derberiden Berlagebandlung Freiburg im Breibgan

Gefente Berfon gu eine BS G. S. pari.

Junger Mann nus der Speditionsbranche fofort gefucht. Dff. unter Nr. 80268 an bie Erpeb.

Täht. Mädden p. 1. April gefucht. 80249 Taboriofn, Gr. Merzel-ftraße 7 1 Treppe. Tucht. Mabden f. Daus

arbeit zu tl. Pamilie auf L. April gefucht. 80216 8 6, 93 part. Bleiß. fanb. Mädden libes icon gebient bat, Sausarbeit gefucht. 30 Giffabetbirt, 6 IV.

Schulentlaß. Mädchen tagenber ju Rinbern gel Rab Buifenring 9, part

Mileinmädden das gut rgi. focen fann 11. all 1116ard. grûndt versteb pefucht. Frau Eb. Deurfer Barfring 37, 2, St. 1412

Braves, tüchtiges Mädchen auf 1. April gefucht, 14145 Langire, 20, 3. Glod. Tücht. Mädden !. Canse

1. April gel. U 1, 1, 1 Er. r 14193 Braved tücht. Madchen mir gut. Zeugn. in kleine Jam. gesucht. P 4, 2, 1 Tr. 14090

Rindermädchen gelucht. Ediwary, N 2, 8,

Wegen Erfraufung bee Mabdens p. fojort ober 1. April tüchtiges

Alleinmädden für fleine Familie gefucht. Rheinvillenftr. 8, III.

Paul. Orbeutlimes Madden bas gut burgerlis toder fieht gef. Tullaftr. 16, IV 14278

l fleiß, fraft. Mäddjen auf I. April für Sansbal mit I Rind gefucht. 1497 Charlottenfir. 2, 8. Stod : Griahrened

Dienstmädchen für alle Sansarbeiten per . Alpril gefucht. 80208 Raberes M 7, 23, 2 Tr.

Römin Rum 1. April tüchtiges fleiftiges Mubden für febr

nie burgerliche Rüche und daushaltung bei gniem Lohn gelnicht. Beste Zeugniffe Bedingung. 80214
Zu erfragen in ber Grpebition bieles Blattes.
Ein benes freisiges Mädhen

auf 1. April gefucht. 80107 T 6, 20, part Wagen = Sattler

mehrere tüchtige, folori bauernb gefucht. 18679 Carrofferiefabrif Schreibmafd, und gur Gr. 6. Bagner, Breiburg, Soulenilaffenedfanbered

Mabden für fl. Dandhal r 4, 18, 3 Er. I. Gine alleinftebenbe Gran Monatsbienh per fol . 1. Herif gefucht. 1881

Tullaftrafie 19, part Dienftmaben we fefert gefucht, Meerfelb frage 63a. 1427

Lehrmädchen

Madhen aus achibarer genheit gebot, die Photo-graphic bier grindlich au Benerie, S 1, 8, 111. 1410

Lehrmädden

Mietgesuche Brantein fucht per fof. b. 1. April bubich mobil.

begend (Bentr. b. Grab m liebiten nicht nach be irabe gelegen. Offerter Mufl. Oftober mirb mög

ift Babestmmer und 3 ebor. Dampfbetgung ut

Bohnun 3002-33 mmet a Lasen mit 2 Simmer u. 2 Lasen mit 2 Simmer u. 2 Lasen mit 2 Lasen mi

Bekanntmachung!

Meiner werten Kundschaft und dem verehrl. Publikum zur geff. Beachtung, dass ich in

Muster durch und durch, daher unverwüstlich, ein Sortiment von zirka 40 der elegantesten u. modernsten Dessins

sum Preise von 250 Mk. an per DMeter

aufgedruckt und uni von 175 Mk. an per ClMeter stete am Lager halte, - Sämtliche Qualitäten sind fehlerfrei und nur beste Fabrikate.

Alles bei mir gekaufte Linoleum wird mit Filzpappe-Unterlage unter Garantie verlegt, gewachst und geschrubbt.

Billigstes Spezial-Teppich- u. Linoleum - Geschäft

E 2. 1-3 MANNHEIM

Eokhaus Planken - Eingang Marktstrasse. Telephon 6876.

Lehrlingsgesuche

Lehrling gesucht. M. Reiftler, Malermeifte S 6, 10. 1875

Suche per fujort einen Zeichenlehrling für mein Architetinr-Burenn. Derfelbe muh Berechtigungsum Ginjaur. baben. Architett Th. Wulch. B 6, 6, 78700

Frisenrlehrling

Otto Weber T 6, 8, Lehrling folid, fieibig n. ageninracid. baldigli gef. Mute Unabild. Gof. Bezahl. Off. uni. No. 80254 a. Egpeb.

Stellen suchen

Tücht. Chemifer, Dr. hil., 30 Jabre, mit Pragis 1. Dandelslaberat. und abrifbetrieb. (anorgan), br Ctellung bei magigen Anipriiden. Offerien unter 14270 an die Expedition d. Bl.

Grüberer Schugmann icht Grellung als Bortter tureaudiener ober abni Sertranenspolien. Offert int. 92r. 14122 a. b. Expd Junger Mann aus gut. Familie, 17 Jahre alt, gefund, förperlich gewandt, im Besthe den Berechtig-ungafcheines für den Ein-jahrigendienst fücht

faufmann. Lehrftelle nitwelegenbeitgurgrund ichen Beruisenabildung Angebote unter Mr. 2017 an bie Expedition d. Bi guten Beugn fucht Stelle mergeben. 14179 greiten Beugn fucht Stelle Mannerei Durlader Del. Michelle Be er Mal an bergeben. 30 erfrag bei Pratt, R 4 3, 8, St. 14208 Brau witufct Reinigungau ibernehmen febrient. Rabbien fuch nachm. Kinder zu beauficitigen. Frau Gilbarbe, J 3, 16, n. St. r. 1400:

Fräulein Mitte 29. perf. im Roben u. Raben fucht Steffung e. l. April od fpat Offert, m Rummer 86236 an bie Expedition bis. Blattes

3g. anftanbg. Mabden unicht Stelle lagsüber 3. beit. fl. Fam. ob. etn. dame, babl, bat Raben 1 Bubm. gelernt. Bu erfr Mingartenftr. 41, 4 Gt. r

timmer in rub. Danfe

ichit in freier Lage par erre ober 1. Stod ein 4-53immer-Bohnung

5 Zimmer = Wohnung

nebit Jubebör fofort gu mieten gelucht. Offerte mit Breisangabe unter Br. 2011 an die Expedition.

Bioderne 5 Zim. Bohnung in der Nähe des Gomma-finns auf 1. Intl geluch. Off. n. Nr. 14280 a. d. Erped. Gejnste wird zum L. April schön möbliertes Jimmer mit Frühstick zum Preife von 20—25 Mr. mountlich. Bevorz, w. Schwehinger-firake ob. Schwehingen. Oberten unter Nr. 80228 an die Czych, d. Bl.

Suche auf 1. Juli Seden-heimer- oder angrenzende Straße 3—4 Jim. Bohn. m. Bad. Off. m. Preisang. n. Chiffre 14250 a. d. Exped. Junger Saupitebrer fucht in Nedatan ober nächler Umgebung. Off. u. 80237 an die Erped. ds. BL

Ig. Malli I. fof teeres Jedenheimerhr, sber Die ftabt. Df. u. No. 14276 a. Cry.

Wirtschaften

Meinere Wirtimart 911 verus., auch au Braueret 9116. S 6, 10, II. 18764 Wirtimaft

Winbedfrende 51 jofort gu nernieien, pin. Bierzwang Rah. 98. Grob, K. 1. 13 Telephon 2556. 18886

Lage d. Schwehingerftraße an tüchtige fauttunafühige

R 3, 5 Laben mit I gimmer per I. April 30 verm. 41218 Lenauftr. 10

Laden jn vermieten. Su erir, h. Stod Срустияли. Officht Bedenbeimerfr. 60 Großer Geltoben mit 2-3 Jim-Wohng n. all. Jud. eventl m. hell. Waganin pu vermieten. 41114 Roh L. St. u. Tel. bist.

Gine Reggerei-Filiale ofort gu vermleten. ann Raberes Dafenfir. 20.

Breite Strafe (nachit Parobeplay) groß. Laden

mit Enireful v. reichlich. Indehor per Mat, Juni an vermieten. Röheres durch I. Silles, Jume-bilten- und Hypsthefen-geichaft 21236 N. S. 1. Tel. Nr. 276, Groß, Laden wit gwei Rabe der Aunfritt., fo gu bermieten. 13 Rabered N.R.14.

Suche auf ben 1. Mai Renoftheim, Martipl.

T 6, 7 Shoner grober Laden

nebR Wohning per 1. Upril 1913 preiswert in verm Röb, balelbit, & St. linfs ober T 1, 6 2, St. Witre. Bureau

B 1, 41 1. Giag. 7 8im. Surcan, Engrosgejagie greig, an perm. 4118 C 3, 19

fcone Buroraume part.

per L. Juli 3n vermieten. Näh. 1 Trepp. hoch 41260 C 4, 8 Surema p. Sofort. Stab. 2. St. 18413 D4, 14 4 Simmer, nacht Bureau fofert gu bermiel. Raberes Laben. 14130

Raberes Saben. 14130 W 4, 46 Burs, 23 immer micien. 41231 7 3 fedone Maune, 500 parterre, als Bureau in verm. per 1. April. 2000 Raberes O 7, 3, 8. St.

Al. Mergelftr. 4 Chones Buren i Ram. nmfeffend in Batt. gu vernieten per 1. April. Rüber. Al. Mergelftr. 4, 3. Grad. 41870

part. 3 Räume am Saupt-dabnhof per 1. April 311 vm. Näß. Tatterfakftr. 12 Burcan, Sof. 41139

In Mitte ber Stadt finb 2 helle Ranme von gufammen 160 Ogrob, per 1. April 1618 gu bers mieren, Diefelben eignen fich für Burs und Lager. lithographi fine

betma. Bureaux

an Mudulf Moffe, Mann

gu vermiet, Lift, Dampf-beigung, Cleftr, Licht. Sanfa-Sans, D 1, 7/8. brok. bek. Wann, ca. 10× (1), Mtr. mit Acbens., für Onreans geeignet, jowie großer, gewolbier Reller, ca. 25×4 Mir., Witte ber Stadt per 1. Juli cr. su vermiefen. 41170 Bu erfragen Tel. 8302.

Baro 1 groß, belled Jimmer 25 R. monatl. 2. April 3. v. Gen.-Agtr. b. Camb-Binnnheimer Berj.-Gel. B 5. 15.

Buro-Ränne au ver mieien in guter Lage, Max Jufel-trone, auf L. Juli. Rab Blax Joseffer. 5, pt. L. 18770

Magazine H 1, 21

Raberes & Stod linfa P 6, 21

. St. Sinterh. 4—636anne ils Rager per jof. 311 sm. 978b. Tel. 4817. 14277 Q4,7 Bingnaim ober Bagersaum

Zu vermieten

Am Friedrichspark

n. 10-14 3im. u. Bubehör im 2. und 1. Ctod per Mpril ju bermieten. Anto-Garage u. Chanff.: Leohung fann einge-richtet werden. Käh. im Burcan B 6, 25. 40830 Lelephon 1985.

6 6, 10 part. 1 feered 67, 3 4 Simmer und gel gu verm. Rab. pl. 14070

L 4. 16. part. 3 3im. u. Ruce gu verm. Gebr geeignet für Bureau ober Mrgt. Rah. Ricoland Zilfe, E 1, 3/4. 14164

1 15 namft Biemardftrage. Soone geräumige 40236

8 3immer-Wohng. preißwert au verm. Rat Q 6, 10b, 1 Tr. Tel. 983. 40286

L 15, 11 2. St. 5-3imm. Bobuung mit vollhändiger Bade-einrichtung jum 1. Juli jumm. Röb. 4. St. 4127

M 5, 4 8. St., 5 Bimmer Lente 3. v. Nas 2. St. 19884 N 3, 13, 2Trepp. icones, großes Simmer an vermieten. 14180

Beethovenftrage 20 vis-a-vis von Billen, id. 6.3im.,28obn. m. Bubeb. Bachftr. 6, fcone 8 Sim. Bohng, su verm.

Eichendorffitt. 37. Simmer, Rüche u. Bubeb. per 1. April an vermieten Bu erfragen Raferialer-ftrafe 79. Telephon 872, 41118

sri.

Libit

tu.

970

ind

min.

Dammittake 36 4. St. Wohnung von 4 Jimmer, Bad, Ruche, Man-larbe be. per 1. April a. v. Rab, bei Balter, I. ann

Emil Sechelftr. 4 part, elegant ausgestattete 5 Jimmerwohnung mit und Manfarde fofort ober

Emil Heckelstr. 17 geräumige a Zimmerwoh-nungen zu vermieben. Röberes Emit Deckelkr. Ar. 17. part bei Deiler oder A 2, 5, 8. Stod. Tel. 840.

Scalierritta eleg. Wohn, 7 Simmer etc. Centralheigung zu verm. Röh. I. Verte, Rosen-gartenftr. 22. Tel. 1808.

Elijabethitraze 7 (Oftfeabt)

oor, per 1. April bo. ober pater preiswert zu ver nieten. Näheres parterre Lelejou 1872. 4898

Eichersbeimerftraße 25 2 3immer, Rache, Reller, Speicher, eveninell Man-farde 2 St. an II. Familie auf 1. Mai zu vermieien. Raberes Dof r. 14148

Friedrichsting 16 Schone 7 Simmer Wohn, per April ob. fpater preismert ju vermieten. 13885 Räheres parierre,

Boutardur. 5 (godp.) 5 Bimmer, Suche, Bab zc. (Rüdfeite fcone Garten-anoficht) p. L. Juli au rub. Familie an vermieten. Nabered 8 Stod Tel. 2072 Contarditr. 29 " Sim bill. abangeb. Rab. part.

Sebelftraße Chone 3 Jimmerwoh-Rabengarienftr. 22. une

Karl Ludwigitt. 17 biretineb.Augufta-Anlage Berricattl. 5 Jim. 28oh nungen mit Bab, Speifel., Befent, Banbid, Bintergart. u. Mani. p. l. April od. ipäter a. v. Räh. Richard Baguerfir. 52,p. r. Tel 800

Sch. Laufit. 34. Stod Bohnung mit Bab und Manfarbe, 4 Simmer im 5. Stod per 1. Mai ober ipafer gu verm. Raberes bafelbe 5. St. 20 L. 18 bafelbji 5. St. ed. L 15, 10 Baden.

Seinr. Langftr. 12 5 Jimmer-Wohnung mit Bad u. Speifefammer per 1. April 1913 gn vermiet. Rüh. dafelbit 3. St. (1970) (a. Dauptbahnhof u. Bahu-pofiamte) elegante, neu-gelil ausgestatrete 5 Jim. Sochhart. Bohng., auch für Bürmwede geeignet, auf 1. Jult zu vermieten. 40487 Abh. Bürn Gr. Merzels straße 6. (Teleph. 1881)

Sh. Langurage 28 2. St., 5 Simmer, Rüche. Bab u. Inbebor pr. folort ober fpater zu werm. Rab. Bauburo Sch. Baugftr. 24. Let. 2007. [40002]

Jungbuichftraße 8 Delle?-Bimmerwohn, Bat u. Jub., auch für Büro ge eignet, p. 1. April an um

ab. Bapterlaben.

Onnadt

die Nähmaschine des 20. Jahrhunderts.

Man kaufe nur in unseren Läden

oder durch deren Agenten,

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Mannheim, M 1 No. 2 (Breitestrasse).

2. Stod, 8 Bimmer, Bab, Ruche nebit Bubebor gu vermieten bedgleichen Bertichaftliche Bohnung Bimmer, Bad, Riffe, anfarde u. Jubebor per April 1918 gu verm. Käferialerstraße 41 41145 Raberes bei &. Gefen: beder, Raiferrina B. Rab. Rafertalerftr. 39 111. Räfertaleritr. 81

Käfertaleritraße 39

2 u. 1 Zimmerwohng. mit Bab ju verm. 41121 R. Siebert, O 4.15. Tel. 4778

Repplerstraße 19

4. Gt., 4 Bim., Rache, Bab und Jubehor per 1. April

Di, Bangfir. 24. Zel. 2007.

Richenftr. 3, F 8, 7

Raber Bangefdilt Roop-mann, G 7, 33 und beim Eigentümer Albert Beibel-

Berger, Worms. 41204

Luisenring 16

1 Treppe boch, belle, fchone

Luisenring 53

Sim., Bad, Rüche nebit Bubeb. 2 v. Rab. M 7, 21

Zel. 6626 o. Luffent. 58, p. 41140

5 Bimmer, Lude u. Bub. per 1. Mai gu verm. Bu erfr. Lutienring 61 1 Tr.

Gr. Metzelfit. 35 2 Sten.a. verm. Rab. part. 1889

Rollitrage 30

l-Zimmerwohn, mit Bab, Speifelammer und reichl

nbehör gu verm. 48475 Rah. III. Stod linto ob. 3. 2. Tel. 2885.

Al. Merzelftraße 5

Coone 8-Simmerwohng, an vermieten. 41971

Luisenring 60 ····

4. Ctod.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN Cititade Wespinstraße. 4

Edhaus mit freundl. Antöfict Parierre eleg. 5 Jim-merwohnung m. Gar-berobe, Bab, Rüche, Speijelam. u. all. Ju-behör per 1. Juli an vermieten. 41141 Räheres Werberlir. 29 2. Sied.

Oftstadt Rupprechitt. 13 Simmer, Bod, Speifet. 2 Mani., eleftr. Licht u. Gas per 1. April gu v. 40406

Oststadt. Karl Ludwighte. 15 2. Stod, fonne tomfortable Stagenmobuung, 5 Jims mer, Diete, Bad, Belen, Spelfentammer u. Jubeh. m. Barmwoherbeigung u. Unlage m. Tolletientisch p. 1. April od. fpäter 311 verm. Röh. Marx & Bagner, Ar-chiteften, M. S. G. Zel. 3004. 41479

Officati Werderstrafte 50 4 Himmerwohn, part. bid 1. April 30 vermiet. 40488 Officht Sinppredigie.7, den u. Judebor est, mit Garten per fosort oder 1. Juli preidw. an vermier. Räberes parrerre, 40001

Diffadt. Colliniftr. 8. Schone 4 Jim Mahna, Balfon Babn, Zudeh. 1 Ir., freir Auft. p. 1. Juli ab. tr. 2 v. Näh part i. e1801

Ren-Onbeim Martipl. obne 50 28., 6 1. Jult 3. pm. 97ab. 8 5, 5, III. 7. Tel. 3364 41284

Blanken Cleg. 5-Bim. Wohng. mit reicht. And. p. April od. ipat zu vm. 41250

Nab tohenfrei burch 3mmobilien Burean Levi & Sount Q 1, 4, Breitefir. Tel. 505

Pring Bilhelmftr.19 a. Stod, bomberricafilide Bobnung, betebend aus 11 3tmmer, 2 große Babeimmer, Garberobe, Rude, Spelfelammern, 8Mborte,

Centralbeigung, Barm-waffer, Batunm p. 1. April ober jpater gn vm. 40836 Plaberes Bureau, Diff.

Boggifft, 5 2 St. ichon. wohnung mit Bad, Manj. per 1. Mai an vennieten. Raberes dafethe ober Deid, Ggelfir. 9,2.24. 41221

Rheinstraße 4 8 Tr., eleganie 7 Jimmer-Boling, eleftr. Licht, Bad u. all. Jud., p. Apr. od. (pdt. 311 pm. Kab. part. 41211

Ruppremilitage 8 Schone 5 Zimmer m. Bab, Manfarde u. Zubehör per l. April 311 verm. Sreil 1150 Dt. Räh, part. rechts 41105

Rheinvillenstraße 9. 2. Gt. Ifn., 4 Simmer u. 1 ff. uebit Jubeberauf 1. Inil gu verm. Ju erfrag. 2. St.r.

Rheinhäuserstr. 11a per 1. April ober fpater Barberhans; ebenbafelbft 1 Jimmet part, als Bfiro. 41228

Rheinhameente, 53 i Bimmer-Bahnung, 2.24. mit Bebebbe fofort billig an permieten. Rüberes bafelbit.

Rheindammitt, 38 II. Stod 3 Zimm. u. Rüche per 1. April zu vermieten. Raß. Meerfelbftr. 86, 4. St.

Rheindammftr. 47. Simmer, Ruche u. Jub. mit Balt. an rufige Leute auf 1. April 3 v. Nab.part.

Pheindammftrnfte 50. 2 Bimer u. Ruche per 1. April 30 verm. Nah. pt. 13880

Lange Rötterftr. 68 4 Bimmermehnnig, 1. St. mit Bab und Bubehbe fofort billig in verm. 14125 Raberes bafelbit. Lange Rötterftr. 78

Bim. u. Rüche II. u.IV.St. u vermieten. 1888 Lange-Rötterftr. 102

Schone 3 Jim. Bohn, 4 v Rab. part. ob. T 4a, 8 II 41250

Stamihitt. 4 auf 1. Mai Wohnung bill. 4 n. 14075 Stamizstr. 7

elegant ausgestattete 4-Jimmerwohnungen mit reichtich Jubebor anberg preidwert zu vermielen. Rob. Stamigfraße 9, 1 Troppe Its. 60549

Schimperftraße 14 2 Tr., 4. Jim., Auche, Bab n. [suft. Jubed., nen her-gerichtet, [olort od. [päter billis au vermieten. 41256 billig zu vermielen. &1256 Roh, part. ob. Teleph. 1998

Schimperftr.17,19,31 icone 3 und 4 Sim. Bob-nungen mit Rad, Spelfe-fam. Manfarbe u. Indeb. per 1. April zu vermieten. Rafi Schimperfir. 27, 2. S ober Telepbon 1864, 1888

Shimperftr. 22 5-6 Simmer-Wohnung m. Rad, Speifefamwer n. Manfarde p. l. April 3n vm. (Preis 1650 22.) Rah. Andfanft erteile Franz Mündel, Sangeschaft Schimperfir. 20. Tel. 960

Schumanuitt. 6, Ditiudi 43im. Bohng. m. ell. 3nb. für 850 Mf. 3. verm. Rän. T 1, 11 Laden. Tel. 2514 41173

Educuban Berichaffeltstr.1517 mob. 2, 8 n. 4 ept. 5 94m merwohnungen mit Bab Speisefammer n. Inbebo-iofort ober ipater gu um Rab. K 2, 19, 2. St. 1425

Tullastr. 19

Anfrogen von 9-12 und von 3-5 im Barterre und Bilro, Goetbeftr. 4. 41080 Og. Bortlein fen.

Beipinftr. (Opftadt) 1 Trepp, 4 Bimmer mit Inbeb. und eleft. Licht ju vermieten. 41258 Rab. Telephon 2028. Richard Wagnerftr. 21

S Zimmer und Diele gu vermieten. 14171 Berberfir.12 (Renban) Wohunng m.Diele, Berau, Bed, Zentralh, ju verm. (18788)

Werberftr. 12 (Reuban) febr fc. 3—4 Sim.-Wobu. 4 Tr. boch, m. Centralbeia preiöw. fof. 3u urm. 14082 Bindechift 51 Berth. Rab. 29. Grob. K 1, 12.

8 3immer-Wohnung mit uollit. Subebor, Baber gimmer, Maddengim. 2c.

per 1. April preismert au perm. 40564 2. Bifmer : Riegel.

Eleg. Sochparterre Eich Donbartette in freier Lage, besteh aus 8 gr. Jim., I Sarberoben, Lollelte, Bab, Lüche, Speifefamm, ic., Barm-maserleit., Jeniralbeige, ftp. l. Jult in bm. 41237 Rap. d. J. Jines, Im-mobiliens n. Oppothefen-geschäft, N. b. 1, Tel. 878.

Schine 2-3im. Bohnung per feiert o. fp. an vernt. Rab. Archit. Minbel 41057 Butberfir. L.

1 Simmer mit Ruche und 3 Zimmer ale Bure ober Wohnung fofori an verm. Rob. A 3, 10 p. 14m

5 3 immer 25ohnung

fofort gu vermieten megen Beethoveuftr. 18, part.

Wohnung. Rabe Bulfenring, 2. Stod 6 Lim. m. Bed fofort an verm. M 7, 17, 11. 100 Leeres Benftr. Jimmer an best. atteren herrn 3n vermieieu. Raberes 14234 P 4, 18, 3 Tr. f.

Schäne3 3im,-Wohng. im 3. Giod mit Baltun Cab. Alphornfir. 48, pt

Whoberne 5 3immer-Wohning Bad, elette. Licht, Gas nebit Jubehör per 1. Juli ober früber gu vermteten. Naberes Zatterfaffer. 12 1 Ereppr. 6111

2 Bimmer u. Ruche Gedienheim pange 51

ichonfte Lage, freie Aus-ficht au' Redax, 3 Zimmer burchichn. 19,30 am groß m. Anche, Clofet n. Ind. billig zu vermieten. 41212 Wendenbeim

Sauptfitr. 115 hiblich. part. 2 Zim. Grier-Bobn. m. Lüche, Abfatubn. Borgart, a. ruh, Lenie p.Jol., 30 vermieten. 412be Räheres Mogin, dafelbli.

Sedenbeim. Moderne 8 4 Bimmerwohnnug (2. Stoef) mit allem Inbehör und Gar-tenanieit in iconer Lage (Ribe Rebenbahubof) am April ober fpater gn Bu erfr. Schlofiftr. 83.

Heidelberg

icone b Zimmer-Bobng. reicht. Jubebor, Gas, elekt. Licht, tompt. Bad in freier Lage p. 1. April ob. fpåt. 3. v. Rab-Bangerfix. 88. ams

Seidelberg Aronyringenftr. 37. Beffit. fcone grobe 3 u. 4 Jim. Wohn, mit reicht. Inbehör fogl. bill. 5 verm. Mäh. bei Joh. Ehrhard, S 4, 14, hier 13894

Läden

C 7, 20 Laden mit drei Bad u. Jubeb, für jed. Ge-ichaft geeign, auch ale Buro Bu erfr. 1 Tr. Steigermalb.

Q5,3 Laben mit am-fot an vermieten. 14287 Raberes Bederhandlung. Eckneubau, Fahrlachstr. 13.

Laben mit 3 Zimmer-iohnung und fämil. Zubebor per 1. Juli 3n um. Rab. R. Bagner, Bind-ecker. 116/87. Tel. 4711.

Magazine

2 Souterrainraume per 1. Apr. Neub. Karl-Ludwigstr. 14 zu verm. Näh. P. Schmitt, das. 40968

2fied. unterfen, Mas gagin m. 120 am Bladen-inhalt per l. Maig. v. Rib. Sedenbeimerftr. 88, 8, St.

Lagerräume Autogarage

mit ! Simmer, Rabe bes Babubofe, fefort gu vertr. 13 micien. Bu erfragen 41119 41907 BR 5, 3, Laben.

Buntes Feuilleton.

Bord des vielgenannten türfischen Areuzers Medua zu erscheinen, wo sie befanntlich einige Houndieb, des "fliegenden Türken des Aegäischen griechtsche und serbische Transportdampser und Meeres", veröffentlicht Auf El-Din Behbum Menten Kummer der Jahrstation. Er bes in der neuen Kummer der Jahrstation. Er bes Gerucht ging wie ein Lauffeuer burch die Stadt und am nächsten Morgen brängte fich trop bes Regens und bes frirmifden Wetters auf ben Kaimanern des Hafens eine große Menschenmaffe, bie bas to idmell berühmt geworbene tilrkijde Kriegsichiff wenigstens von weitem betrachten wollte. Rur El-Din, ber den Kommandanten der Samidieb perfoulich faunte, nabin fich ein Boot und ließ fich zu bem Breuer rubern, "Ein Soldat brachte dem Koms mandanten meine Starte und führte mich in einen Salon, wo ich nicht lange zu warten brauchte. Fröhlich und zufrieden wie immer trat Rauf Bei ein, tam mit ausgestreckter Hand ouf mich sit und begann fofort begeiftert bon der Schönheit des Livanon zu sprechen und von ber Einmit ber Stadt, die wir durch das Kaillienfenster bor ims liegen faben. ablte er von ber Freigebigfeit ber Bewohner non Beirnt, die ihm u. feinem Schiffe jablreiche Geichente geichicht batten; Buder, Reis, und Zigaretten, Er ibrach dabei englitch; bann unterbend) er fich auf einen Augenblic, rief einen seinen Offiziere herbei und gab ihm eine Babierrolle mit bem Muftrag, fie ber drabflosen Telegrabbiestation zu fiberbringen. Es war wahrscheinlich ein Rapport für das Martneminksterintn. Es läutete zur Tafel und ich erhob mich, um Sthicksed du nehmen; aber der Rommandant führte mich in die Offigiers melie und bat mich, mit ibm und feinen Offipleren bas Mahl zu teilen. Ich versuchte babet mehrlach, bas Gespräch auf politische Fragen zu bringen. Aber alle meine Bemühungen waren bergeblich: Rauf Bei wußte ftets bem Gefprach eine andere Wendung zu geben und begann peraturichwankungen und die unsichere Wittes wachsenden Einfluß auf ihn befam, und er bers und Freunde in der Kot befannulich sehr seine Fran suchen Eine eine Fran suchen Einfluß und Ansbiedung seines und Ansbiedung seines sind, nahmen sie dassenige, mas ihnen am leichster soll n Sie haben. Aber geben Sie und eines und kansbiedung seines und kansbiedung seines zu der sollen die Beitung im der Beitung in der

lette, hubn, grine Bobnen, Ballavia (eine füße Speife) und Kaffee." Zwei Tage fpäter war die Hamidich plöglich wieder verschwunden, (eine freien. - Als Gaft an Bord ber Samidieh. Gine inm dann am 19. Mary überraftjend vor Dit-intereffante Schilberung von einem Besuche an rasso und bald barauf vor San Globanni be

> er: "Gott fei Dant, dann geht es ja. solche Angst, daß wir beide in dieselbe Zelle Kämen." — Veränderte Situation. Barum baben Sie benn die Dame eben fo "geconitten"? Alls wir ihr gestern begegneten, begrüßten Sie sie doch so angerordentlich berg-lich?" "Ach, das ift meine Schneiberin, und bente früh habe ich ihr die Rechnung bezahlt!" — Ein Glüd. "Ich böre, Ihr Sohn bet fic in der Schule das Bein gebrochen?" "Ia, es ist wirklich ein Glüd." "Ein Glüd?" "Gewiß bech. Er konnt sicher nicht wieder aus dem Mrantenbans, ebe die Aufballfaifon borbei ift."
> — Ihre Sorge. Die Szene fpielt in einer Billa gur Frühftüdszeit. Captain Smith fieft in ber Zeitung die neuesten Rachrichten über die Kriegsangit. "Hal" fagt er mit grimmiger Frende, "ich rieche Bulber in der Luft! werden wir Freiwilligen doch mas ernste Arbeit u inn befommen." Mrs. Smith in höckstem Enischen: "Ob, Charles, hältst Du es nicht filr besser . . Captain Smith: "Bas? 3de? Den Absthied nehmen?! Riemals!" Mrs. Smith: Ach, nicht boch, Lieber, den Abichieb nehmen

Gine Cheidzeibung in ber Shonoie. Gin geschiedener Mann, der Fabritbefiper Richard Belfon aus Chile flagte auf die Bieberberftellung feiner Ebe, bie, wie er erflärt, bor lurgem gegen seinen Willen getrennt wurde. Der Un-gluckliche behamptet, daß er auf diese Ebedeidung niemals eingegangen ware, wenn fein Bille nicht hopnotifc von den Angehörigen feiner Frau beeinflußt worben ware. Schon eine gange Beit fühlte er, daß ein junger Arst, fich ploblich auf bas lebhaftefte für die Tem- ber Bflegesohn feiner Schwiegereitern, einen

Bergebens! Jimmer fiarfer wurde ber und guiveilen fchien es unbeimliche Einflith, ihm, als sei sein Wille erlosden, um sich voll-tommen dem Bimsche des Arzies unterzu-ordnen. Schließlich fam es soweit, daß der Ebemannt in alles willigte, was der Arst von ihm verlangte, und als der auf der Ebescheidung befrand, gab er auch feinen Willen Innb. Run, ba er feit einigen Wochen von feiner Fran gein der neiten Rammer der Jahntrandn. Er des fand sich vor drei Wocken in Beirut, als adends der scheinder gegen 1/8 Uhr vor dem Dasen diöglich ein gegen 1/8 Uhr vor dem Dasen diöglich ein Sie mit mir, was Sie wollen, aber strennt ledte, deren Angehörige und auch den ker scheinversumanspesetzt nach allen Seiten seine Scheinwersumanspesetzt nach allen Se er Hypnoje für nadgewiesen und gaben bas gefchiebene Bang wieder gufammen.
— Bmei Grafinnen als Beitungscomelots.

PRr jemals in Baris gewesen ift, ber bat der Eindruck ber Zeitungscamelots lebendig in aufgenommen, ber weiß, daß um die sechte Kendputtingoffunde, wenn die Zeitungen soeben erfcheinen, ein obrenbelaubendes Geschrei auf den Boulevards und Straßen fich erhebt, womit bas Erscheinen der Zeitungen ausgeritsen und Jeber ber Camelots angefrindigt wird. feine Kunden und sicht nebenbei an Boriber-gehende und Fremde jo viel Zeitungen loszu-werden, wie unr irgend benfbar. Daß die werden, wie intr irgend bentbar. Daß die Elfa zu fäuwsen. Zum Camelots dabei ihre besonderen Trick beim bereits der Heroldsruf: einigen Tagen aber eveignete sich um die sechste Rachmitingöstunde eiwas Musergewöhnliches. In die augenblickiese Sille einer hinter uns: In die Cases der Baulevards traten zwei eles gant gesteiche Damen des namen der die einer binter uns: gant gefleibete Damen, ber neueften Mobe ent brechend angezogen, mit dem augenblicklich beliebten fleinen Hitchen, koftbarent Beiher und Beigivia und trugen unter dem Krm je einen Ein junger Mann hat fich bineinverfeuft und Stoß Beitungen, genan wie die Camelots, die findiert es mit einer Andacht, als galte es, die fie mit melodischer Stimme zum Kanf anboten. Weisbeitssprücke bergilbter Großfolian ten für Es waren zwei Damen ber Barifer Gesellschaft die fich burch den Bertauf der Zeitungen einer Broterwerb fuchten, genant wie andere Zeitungs verfäuser auch. Zuerst glaubte man allgemein an eine Wette, die auf diese Weife vielleicht gum Austrag gebracht wurde. Die reizende Mars tische und lotale Zeil einer Tageszeitung! guertie und heluise de B . . . waren in der Der junge Mann ist bei den Annoncen and Bartier Gesellschaft zur Genitge befaunt. Es langt und genießt mit ungeschwächtem Inderesie fiellte sich aber bermis, daß die beiden Schwefiern ganz plötlich ihr Bermögen verloren batten und gezwungen waren, sich einen Brottritt zu ihm beran und sagt pöstlich, aber heerwerb ju fchaffen. Da fie nichts geleent hatten filmmi :

Sie fanden mit ihrer "Bare ben Abfan, benn jeber wollte feine Beitung ans der Hand einer eleganten Dame in Empfang nehmen. Glanz Paris sprach von diesem seitenen Fall, die beiden jungen Damen liegen sich aber meber durch das Gerede der Menicken, noch durch das Ansfieden, das fie machten, beitren into berknifen inglich reißend ihre Beitungen.

— Aus der Jugend, Am Borabend des Oxei-

fesselberger Jakobisches ist gemintide Unter-haltung auf der "Kost" in U. Ein Tängchen wird arrangiert. Ein Dresdener Reserendar tanzt mit der schlanken Doltoxsgattin aus U. Der Zugboden des Tausplates ist nicht der beste. Wie sich entschuldigend sagt der Reseon-"Gnabide Frau, ich fvire jebes Rippchen." Die Frau Doftoe fieht ihn mit großen Augen an. Daraufhin platzt er heraus: "Ich meene nabirtich die Rippska am Boden."

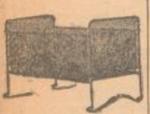
Bu einer längst ersehnten Reife nach bee Refibent hatten wir einen Tag ausgewählt, an dem in der Hofoper "Lobengein" aufgeführt wurde, Wir wollten Wagners Meisterwert in einer erstflaffigen Beseigung mit anerkaunten hat Kiinftleen genießen.

Die Oper ift bis ju ber Stelle gebieben, an welcher die Chellente aufgefordert merben, für Elfa gu faumfen. Bum zweiten Male ertunt

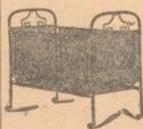
Berr Binner geht ind Café, fein Beib- und Magenblatt zu lefen. Natirtich ift's nicht frei. ewige Beiten bem Gebächtnis einguimpfen. Serr Binner lagt fein Mug: boa feinem

Mivalen. Der aber lieft in beichaulicher Biebe Jebes Ding bat ein Ende - felbit ber bolt-. waren in der Der junge Mann ift bei ben Annoncen ange-

ezial=Betten=Abteilu



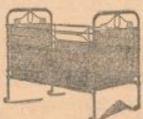
Kinderbettstelle 64/138 cm mit Spiralfeder-Matratze, 2 Beitenteile weies lichiert . . . 12,50



Kinderbettstelle ca/saa om mit Spiralfeder-Matratze, B Seiten abschlagbar 44.75 weiss inchiert ... 14.75



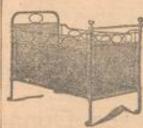
Kinderbettstelle v4/144 cm mit Spiralfeder-Matraine 3 Seitenteile doppelt weies lackiert ... 18.50



Kloderbetistelle 74/144 cm mit Spiralfeder-Matratas 2 Seitenteile doppelt weins lackiert ... 21,-



Kinderbettstelle 74/144 em mit doppelt. Spiralfedermatr. 3 Seltenteile, abschingbar, weiss lackiert ... 21,50



Kinderbeltstelle 74/144 cm mit Spiralfeder-Mairatee 2Seitentaile, doppelt absolute knopfen, weine lank, 21.75



Kinderbettstelle 74/144 om

mit dopp, Spiralfedermatrat 2 Seitentelle dopp, absoblag



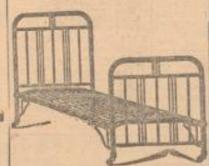
Metalibatt 84/198 cm



Metallbett sagess om mit Zogfeder-Matraize
mit Zogfeder-Matraize
wales lacktert, 21 mm Mahlrohr 19.50
mit 1a, Zogfedermatraize, mit fourniriem
Fusabrett, 6 Messingstäbehen 34.



Motalibett so/183, weiss



Metallbett 94/190 cm mit Is, Zugfedermatratza, 5 Messing-

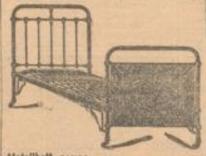


Metalibett ss/105 om mit la Zugfedermairatze, 6 Massing stäbehan, 35 min Stahlrohr weisz lackiert



Metallhett 94/194 cm

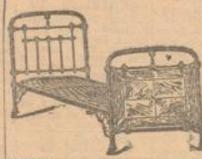
mit Ia, Zogfeder-Matratze, 24 mm Stahl-rohr, 3 Messingstangen, 4 Messingknöpfen, 2 Messingringen 32, 75



Metallbett 94/194 om.



Metallight 20,200 m. la. Zugiedermatratse 25.-



Motalibett ourse emmit Ia. Zugfedermatratze, 27 mm Stahl-rohr, mit ferniertem Fusabrott 44, mit Ia. Zugfedermatratze schwerste Ausfehrg, weiss lack 44, 22 mm Stahlrohe, weiss lack 24.75



Neu aufgenommen:

Reformkissen

kühl und behaglich mit In. Haarfüllung, weiss

40/66 1.85 2.95 3.75

Reform-Unterbetten sehr zu empfehlen

für Kinderbettstellen 60/130 70/140 6.50 7.80

für grosse Bettstallen 80/190 90/198

Kinder-Matratzen

60/120 70/140 70/149 12.50 14.50 9.50

Matratzen für grosse Betten

80/185 90/108

Scogwas Stellig Mapole Stellig 80/185 90/195 90/190 100/200

8.50 10.50 12.50 37.50 42.50 14,50 15,80

Statt besonderer Anzeige.

Heute mittag entschilef unerwartet meine innigstgeliebte einzige Tochter, unsere liebe Schwester

Jrene Grumbach

im einundzwanzigeten Lebensjahre.

Mannheim, den 26. März 1913.

Adalbert Grumbach, Manuel Grumbach, Joachim Grumbach.

Die Beerdigung findet ganz in der Stille statt. Von Biumenspenden und Condolenzbesuchen bittet man abzusehen.

Todes-Anzeige

Freunden und Bekannten die sehmern-liche Mittellung, dass gestern Mittag 1/3 Uhr unser Heber Sohn, Bruder, Bräutigam, Schwager und Onkel

Herr Meinrich Wolf

im Alter von 25 Jahren 4 Monaten sanft Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Wilhelmine Wolf Mannheim H 7, 28, den 27, März 1913. Die Beerdigung findet Freitag Nach-mittag 4% Uhr von der Leichenhalle aus

Ressource - Geseuschaft

Bir beehren und nufere verehrlichen Miiglieder devon zu benachrichtigen, daß unfere diedjährige ordentl. Mitglieder - Berfammlung

Donnerstag, ben 10. April, abende 80/4 Uhr in unferem Gejelfchaftshaufe C 1, 2 ftatifinbet.

Zagen - Orbunng:

1. Bericht über dos abgelaufene Geschöftstalabe.
2. Rechungssolage nus Entleftung des Raffiers.
3. Boranfclag für 1913.
4. Bahl ven deiden Gorstgenden.
5. Bahl von I Mosfchukmitgliedern.
6. Bahl der Bergungungs-Kommisson.
7. Grnennung von Ehrenwitgliedern.
6. Bahl der Bergungungs-Kommisson.
7. Grnennung von Ehrenwitgliedern.
6. Banderung des § 7 der Statuten, Bassotage beir.

Um recht gabireiches Ericeinen binet Der Borftand.

Dr. S. Saas ichen Buchbrucherei, G. m. b. S.

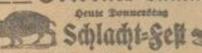
Freitag, ben 28. Mira 1913, abenbe 1/48 Ilbr

Mannheimer Streichquartetts

Sugo Birligt, Rich, Delle, Fronz Reumeten. Bortragsfolger

Robert Countann. Quartett A.moll, op. 68. Gruft Tod. Quartett Bon-dur, op. 19.

Joseph Canda. Cuartett Bedux, op. 186. Sp. 4. Sintritiblarien Gaal M. 4.—, Galerte und Sucholas M. 2.—, Schlierfarten R. 1.— in den Dofmufitalien handlungen von R. Jeed, Decket und fengen Bfeiffer



wogu froundlichtt einladet

Dungversteigerung.

Montag, den 31. März 1948, porm. 16 Uhr verstelgern wir auf unserem Bürs Luiseuring ib des Dungergednis von 84 Pfeeden vom 81. März dis mit 27. April 1913 in Wochendbiellungen g. dere Jahlund-Raundeim, den 22. März 1913 Stödt. Führerervollung Krobs

5011521115 = Bilder in betteblaer mit 16—18 Zimmern und aftem Zubehör netzeitlich ausgestattet ift alebald zu vermieten.
Dr. S. Sags iden Buchbrucherei, 6. m. h. 6.
Rüh. 3. Schmitt, Architelt. Zel. 6926



Unsere innigst geliebte und treubesorgte Tants und Schwü-

Anna Anna Steingrüber

Int heute mergen im Alter von 75 Jahren verschieden.

MANNHEIM, Kepplerstrasse 33, den 26. März 1918. Im Namen der Hinterbliebenen: Heinrich Steingrüber.

Die Feuerbestattung findet Freitag, nachmittag 4 Uhr, im biesigen Krematorium statt.

Imangeverfteigerung Freitag, 28. Mars 1013, nachmittags 2 Uhr

nachwittags 2 Uhr werbe ich im Plandtofale Q 0, 2 dahter gegen bare Zahlung im Bolliteck-ungswege öffentlich ver-beigern: 2008 1 Habrrah, 1 Tiegel-benafmaichine, 1 Depuna-ichine, sowie Möbel und Donftiges, Baunheim, 27, Nacy 1918.

Weber, Gerichtsvollzieher Sanb. jung. Blädden für vorm. gel. 3. 1. Myrit Beinrich Laughe. 26, 8 Zr. 14506

Kleiderstoffen, Weisswaren und Ba

von Donnerstag, den 27. bis Montag, den 31. ds. Mts.

Enorm billig!

Zu bekannten Einheitspreisen.

Enorm billig!

Eln grosser Posten Reinwollene schwarze

vorzügliche Ware ca. 108/110 cm breit Reste von 3-4 Mtr.

Einheltspreis

Mk.

Mk.

Mk.

Ein grosser Posten

Reste div. Maße Einheitspreis:

Fabelhaft billig Feine Schweizer Wäsche-Stickereien Fabelhaft billig

Mehrere Tausend Meter

is Landauer

Schlosserei, Rolladen- u. Jalousiegeschäft W. Schreckenberger

.75

140

50

ellin:

2.50

9035

31,1

8 Wit

end

ides.

as.

Str. 4

tehpteh talten

Pleiffor

2,14

10000

her.

e tibe

sis mit sis mit ahiana-

1958

21

e nen-

6925

eten.

Reparaturen prompt und billig Problichstrasse 73 [24725] Telephon 4304

RUDOLFMOSSE

Große Fabrik sucht tüchtigen

Raufmann als Burcandet

Derseibe much guter Korrespondent sein (benisch nud
kanist). Ersebnung im Verpagandawesen haben
und an sichered, zwertäsiges Arbeiten gewöhnt sein.
There, mit Reservagen und Gebaltdausprück. unier
E. St. III an Rudole Mosse, Stemssburg I. E.

10080

Magazins-Baro

wird gut empfohl., burch-aus vertranenswitzbiger flutt arbeitenber

bald gefnat. Unsführt. Anerdieten mit Zeugnis-abschriften, Mitteilung & Miers, der Ausprücke n. Ginixitiszeit erdeten unt. B 904 F M an Radolf Roffe, Mannbeim.

Stellen finden

Gefucht

von großer Firma ber Golsbrauche burchans ge

mit Bortenutniffen im Frangofifden u. Englifden Anjangerin ansgeschioffen Offerten mit Beugniffen und Gehalisaufprüchen an bie Exped. b. Bl. unter

Mr. 80289. Tuctige perfelte Majdyinen:

Näherin für feine Damenwafde fo-

fort gefucht .80288 Weidner & Weiß Gine junge laub. Gran gum Wafden und Bugen geincht. Meerfelbitrabe 45, III. Stoff linte. 14217 Tühtige

Pugarbeiterin

Möbl, Zimmer

F7,11111. St. I, guim. Bim-merbist. Aprilg. v. 1000

ich. m. Zimmer an verm Quifenring 54 4. 21. Afademicfirate 18, 2 Er. Gin gut möbl. Bimmer m. Schreibt, an folid. Deren an folid. Derrn eien. 14304

gu vermieten. 14984 Chimperitr. 4, Redarbr., mobl. Jimm. mit 1 od. 2 Betten an herru oder Frautein gu v. 14205

Verkauf

Um zu räumen mach andwärtsgefucht. Dit.
m. Gebaltdanip. n. Sengnisabicht, an Louis Landaner C. 1, L. 80284

1,50—4,50 m long, 23 long 5,50-4,50 m lang, 2/1, jowie

an reelles Baugefchaft ze. gegen Kaffa billigft zu verlaufen, Anfragen unter Rr. 39244 an die Exped. bis. Blattes.

Meller

Günftig gelegene, geräumige

blober von Beinhandlung bennut, paffend für jebes Gefcaft, mit großem, neu fiberbachtem hofraum und Toreinfahrt in ber Rabe bes Guterbabnhofe und bes Safens, infolge Gefcaftsauflofung anderweitig au vermieten. Räheres Bodfirahe 13, parterre. 41278

Montag beginnen



Gebrüder Gander C1, 8 Mannheim C1, 8

Das Aufzeichnen

von Dandorbeiten, Athen, Deden, Blufen u. f. m. wird billig u. 160er and-geführt. E. a. in, 4. St.

Ankauf

Gefucht

eine Ginrichtung für

Limonadezu fabrigieren.

Verkauf

Sch. Bett, pol. Schrant Balcht. m. Auft. al. f. neu nuch bill. 8 1. 14. III. 14208

Gemine und Obit

Konjerven

Malta - Kartoffelu

Maties - Heringe

Feinste Taxelble

Seine Rife

Jac. Harter, Hoff.

N 4, 22. Tel. 607 n. 1996

empfichli 80201

Frenz, Manuheim.

Offeri. u. R 4371 au D.

Frauenverein

Mannheim, Abt. VII Gerandilbung weiblicher Dienstboten). Für einige imngere Mahren werben passenbe

Jac. Sarter boil.

N 4, 22 Tel. 697 und 3966. In jebem Saufe foute

Bauernbrot

tegessen werd. Sof. liand. Kinde. Rein dir, jamarzed Krot. 1/1 Laib 43 Big.

Madel, Mittelftrage 3 Mahe Mehplay. (Inde ber Boche echteb keln, Schwarzbrot), 80394 Frischer

Spinat

Pjund 15 Big. Radel, Mittelftr. 3.

Kaisermehl . . Pland 19 Pfg.

Blütenmehl . Pfund 18 Pfe

Fst. frisch, Süssrahmtafelbutter

schwere frische Eier stack 7 Per.

Kaffee in frisch gerösteten Mischungen von fst.

zur Kommunion empfehle:



Fst. Kuchen-Mehle | Barant room Schweineschmalzen, 72 Pt. | Obst- II. Gemüse - Conserven |

Mirabelien 2 Ptd. Bose 7.5 Ptg. Aprikosen - Birnen - Erdbeeren

Pfirsiche - Reineclauden - gem. Früchte Erbsen in diversen Siebungen.

Bohnen 2 Pris. Dece 40-50 Pij. Weischhahnen, Weischhühner

Feine Tafelkäse Schweizerkäse - Edamer

Junge diesjährige Gänse

Junge diesjährige Enten Beutsche Poularden | Französ, Poularden Junge Kapaunen Junge Hahnen Junge Tauben Suppenbuhner

Champignons - Trüffel - Tomatenmark Junges Wildschwein

wird pfundwelse ausgewogen Renntier (Ersatz f. Reh) Hasen — Fasanen — Feldhühner Perthilhaer - Schneehlihner - Wachteln

u. in jeder Preislage

Lehrlingsgesuche

Lehrling mit guten Bengniffen u. augenehmen Anfern [v]. gef. Offerien nut. 80290 a. die Expedition de. BL

MARCHIVUM

Stellen gesucht. 80282 Röberes Dienstags u. Kreings von 4–6 Uhr Seitstüche RF. Schweh-ingerftraße BS. Springlebend frifde

holl. Schellfische und Geezungen empfiehlt

Ferner emptehle ich meine bestgepflegten

Badische Weine

Flasche 0.90 1.00 M.

, Prd. 75, 80, 90, 100, 110 Ptg. Feine Tafelöle Surrogat-Kaffee-Essenz.

Pfälzer Weine

von hervorragend. Backfähigkeit Fst. weiß. Kunsispeisefell m. 60 m.

Kaiserauszug Pfund 20 Pfg. | Palmin — Estol — Palmbutter Eshu Margarine bester PM. 90 PM

> Margarine Palmona Margarine Witello Backpulver

von Oetker und Elermann.

Rhein Weine

Camembert "Edelweiss" Portion 20 Pfg. 6 Portion 1. - M

Wildenton, Haselhühner, Krammetvögel.

für jeden Geschmack

Tafelfertigen Flaschenweine Mosel Weine

Deutsche u. Tranzos. Rotweine

Flasche 0.85 3.10 M. Flasche 1.00 3.10 M. Flasche 1.10 3.80 M. Schreiber Telephon 6631

- Im Erfrischungsraum --I Portion Kaffee (2 Tassen) . . 15 Pf. I Stück gefüllte Torte 15 PL

I Portion Sahne 10 PL

1 St. gefüllte Torte mit Sahne 20 Pf.

Himbeersaft in Zucker Flasche 58, 39 PL Puddingpulver 3 Pakete 17 Pt.

Eimer 1.15, 95 Pf

Plockwurst vorzügl Qual, Pid. 1.25 M. Große saftige Zitronen 5 Stnck 28, 23, 19 Pt.

Kakao, gute Qualitat Pfund 95, 80 Pi.

Getrocknetes Obsi

Aprikosen Pfd. 70 Pf. Kaliforn, Pflaumen Pfd. 49 Pf. Kallforn. Birnen . . Pld. 65 Pl. Dampfäplel Pid. 45 Pf.

Besondere Gelegenheit!

Grosse Posten angen

Serie I 10 Stück II 10 St. III 10 St. 33 Pt. 43 Pt. 55 Pt. 25 St. 70 25 St. 95 Pt. 25 St. 1.15

Wurstwaren

Ia. Salami- u. Cervelatwurst Pid. 1.35 M. Braunschweig. Mettwurst Pfd. 1.18 M. Thur, Rotwurst , Pfd. 55 Pf. Thür. Leberwurat Pfd. 58 Pf. Hausmacher Leber- und Griebenwurst . Pfd. 45 Pf. Schwartenmagen 1/2 Pfd. 35 Pf. Schinkenspeck . Pid. 1.30 M.

Kolonlalwaren

Maccaroni Pfd. 29 Pf. Gelbe Erbsen . . Pfd. 18 Pf. Linson Pfd. 17 Pf. Weisse Bohnen . Pfd. 16 Pf. Zwetschgen Pfd. 33 Pf. Dürrobst Pfd. 40 Pf. Cichorien Paket 8 Pf. Malzgerstenkaffee Pfd. 17 Pf.

Räse

Emmentaler . 1/2 Pid. 58 Pf. Edamer 1/2 Pfd. 42 Pf. Tilsiter 1/2 Pid. 50 Pf. Rahmkase . . 1/2 Pfd. 50 Pf. Limburger Pid. 55 PL Limburges Frühstückskäse 3 Stück 25 PL Camembert Stück 35, 28, 15 Pt.

Brech- n. Schnittbohnen 78 Pt. 2PL-D.33,3PL-D.49,5PLD.78

Gemüse u. Fruchtkonserven Junger Kohlrabi 2 Pfd.-Dose 29 Pf Junge Karotten, gewürfeit 2 Pfd -Dose 30 Pf Junge Erbsen u. Karotten 2 Pfd -Dose 49 Pf Blaue Pflaumen 2 Pfd-Dose 55 Pf Kirschen 2 Pid.-Dose 70 Pt

Birnen . 2 Pfd.-Dose 65 Pt

Waina u Likora

sanito n' rivoto
Rhein-Pfalz-Weins 95 PL
Rotwein Finsche M. L25, 95 Pf.
Samos Flasche 95 Pf.
Banzin Goldwanner 1.35 Flasche . M. 1.75, 1.35
Sertierie Likers 80 Pr.

Diverses

Osl-Sardinen Doss 60, 50,	33 PL
Appetitsild Dose 50,	38 PL
Sardellen Glas 50.	38 PL
Geräncherter Lachs	45 PL
Anchovy-Paste Tube	55 Pt.
Sardellonbutter Tube	28 Pr.

T 1, 1, Mannheim

Verkaufshäuser:] Neckarstadt, Marktplatz

Obst-Konfiture

and Hollitenin	mindi finn
dbseren 75 Pf.	Frund
mbeeren Pfund-Glas75 PL	Bienenhonig gerantiert rein Pot. 9
Pfund-Glas 70 PL	Bouillon-Würfel 10 Stuck
Pfind-Glas 80 PL	Supportated 40
etschgen Pfund-Glas 49 PL	Vanillin-Eucker 17

Geldverkehr

Heral. Bitte Beid edl Dame o. herr L. ein. lidd. Hrau a. Regel. ihrer handl. Berb. dog Mr. g. L. u. mit Radzahlung. Ok. u. Kr. 14206 a.d. Exped. Bermittle Geld

auf hießge u. auswürtige Grundkude bis zu 80% der amilicen Schapung. Raufe zweite Onpotheten und Refitauffdillinge. Distontiere Bechiel

und gebe Darleben an febermann orgen gute Burgicaft ober fonftige Eicherheiten. 14280

Mar Baer Werberftrage 82 De Telephon 2889,

Zo verkaufen

Gin neu eingerichtetes Zigarvengeschäft in guter Loge umftändebald, losort zu verkaufen. Offert unt. Rr. 14200 an die Exped.

Bun 20. 0 dis 22. 50 für Gerranniste nen 20. 1 dis 20. 8 für Mod nito Meter 100 20. 1 dis 20. 8 für Mod nito Meter 100 20. 1 dis 20. 8 für Gofen (230 100 20. 2 dis 20. 20 für Lifter u. Hederricher

m M. -. 50 bis M. 3 fur Schube und Griefel sable ich und faufe auch Mabei in verfc, anberes. B. Shwarz, \$ 2, 11 Falt neuer, wethladiert.

Deineich Banglie, 33, III. Ct.

Gebrandfer

Rindermagen billig an vertaufen. 80200 Beethovenfir, 7 port.

Liegenschaften

Villa (Offiadt) Warmwollerheigung, elek-trischem List, Gas, reig-lichem Bubehor gang oder getellt zu vermirten evil, auch zu verfanfen. Gell. Offerten unt. Nr., word an die Exped. d. Bl.

Stellen finden

Stadt-Reifender gefucht. - Coliber ificht. Dert, welcher im Bericht mir Privatianbidaft bem mii Privaifunbidali ven.
"Anfang bat, v. feiliungot.
Gerren-Conieftions-Geich
Off. v. Ar. SOM a. d. Grp.
— Sauberes, ordenflices
Laufmädchen und Offie
der Saufmädchen und Offie
der Saufmädchen gen gen.
gen. D 5, 5, Led. 14303

Baffer ein im Servieren C 4, 7 2. Ct. 5 gimm. Raffer ein im Servieren per lofoer ober I. Mpri

Jüng. Mädden taganber für leichte Canb. arneit geingt. 80279 Saurcher O 4, 5.

Stellen suchen 3immermann

Mietgesuche

i auf i. Inli epil. 1. Un-aufts immerwohnungmit Rad möglicht Friedis-ring ober billiche Stadt-ermelterung. Mexten er-beten n. Ro. 1429 a. Exped.

Welche vornehme Privatpenfion

gibt einzelnem herrn monailich mehrere Tage Bohnnign. Berpflegung? Offerien unt. fir. 80278 an Die Erveb. b. BL.

Aur jungen Ranfmann wirb per 1. April einfach möbl. Bimmer

mit voller Benfion gefnift. Off. m. Preisang, unt, Nr. 80280 a. b. Exped. do. BL

Doğu jof. 3. v. 1965. S. St. 1 41980

Brillpargeritr. 5 Bert Bait mit Reller g. n. 14157 Große belle Wertfiatt u. Raller in perm. 40958 Raberes F 5, 18.

dilligfe p. L. April 1918 an vermteten. Zu erfregen Telephon 879. 46360

gewald. Francische Der fofori oder L. April an verm. Rab. 6. St. am Gringt.

gem fofortigen Gineritt Gringenfer. 17 Boolen. 8 B., St. am Gringt.

Subseres Berley. 89283

Der fofori oder L. April 20. April 2

Abonnenten!

發來來沒發來來發發發發發發發發發

Wir machen unfere Abonnenten hiermit barauf aufmertfam, daß die Abonnementsbeträge ohne Ausnahme gu Beginn eines Monats, für ben verfloffenen Monat, faffiert werden.

Besonders bitten wir unfere Abonnenten ohne Quittung fein Gelb verabfolgen zu wollen.

Berlag des General-Anzeiger Babische Reneste Radrichten, E 6, 2.

Möbl. Zimmer

Che m. Sveidang unt. Ar.

Souss a. d. Creed. do. Bi.

Querro Zimmer RedarRadd (of dors Agged and Agged a

3 Treppen, nahe Barade-plat, sehr indn mödliere. Ca. Bohnsim, und Echlaf-limmer per 1. April 30 vermiet. Telephon, Bades gelegenbeit. 41992 C2, 24 3 Tr., 1 mobil. C2, 24 3 mm. s. Gerrn an vermieten. 41988

Ober Magazint
ober Magazint
Schöne, große, belle Mänme
wif elefte. Anjaltab für Ernis die Ober und Oof, im der Elegible und Oof, im der Elegible und Oof, im der Schönererbabt gelegen billigte p. L. Sipril 1918 an C. A. 7, d. Sie. einf. mobl. sin. ernis die Ober di C 4, 20/21 2 Tr. r. itel. Sim. a. ben. Den. p. v.

Sim. Jep. Ging. [o]. g. vm. C 7, 11 3 Er. moot. Simmer auf 1. Mpril a. fol. Gerin 3. v. (13997)

ichen mobiliert. Woden und Bad. Nd. 1, Gladdum im Bad. 1, Gladdu

徐安安教教教教教教教教教教教教教教教教教教教教教教 D.2, 15 a 2r. losa K2, 8 2, St. Rabei mit Balton in serm. 1887 mool. Sim. au vm. A 1, 8 2. 31. mobi. 230hn-In vermieten. 41210 per 1. Morif & verm. 4101

F5, 22

Centrum ber Stabt, mob Bim. p. fot. od. fpat, gu win 14118 Rab. 2 Stod linfe.

K 2, 18 4. Stod linfe, p. 1. Mpril ju vrm. 14026

L3,32 4 Trepp. (60n most. 31m. p. 1. Mprit an verm. 14108
L8,3 3 Mr. (of. ob. p. 1. Mprit 3 verm. 41201

L 10. Teren, eleg. mbl.

gimmer m. Gas u. Tel.

au verm. 41254 L 13, 1, 4 Ar., frei Lage Ichon mobl. Simmer m. Schreibt, Gasbel. 4. v. 1600

M 2, 7 3 St. mobil. Sim.

M 4, 7 H. Ct. Großes,

in gut banfes verm. 4000

M 5, 8

Schon mobl. 31m. m. elettr. Bict bill, an verm. 14291

Paradepl., N 2, 2 2. St., 1681 mebl. Simmer an bell. Octrus. brit. 2009

bis L Maril 5. verm. 1873

S 6, 20 8 21., gr./foon
S 6, 20 8 21., gr./foon
S 6, 32 8 22., gr./foon
S 6, 32 8 22. fein mbl.
S 6, 32 8 22. fein mbl.
Fon and 1. Mpril 3. verm. mei
S 6, 40 mit 8 Betten an
2 Oerren 11 werm. 18000
I 42, 13 mit Benl. an
Frin. 9. fol. 5 wm. 41229
I 6, 23 4. St. 1., foon
16, 27 mbbl. 3 immer
10f. ob. fpit. 5 vm. 14356
I 6, 27 mbbl. 3 vm. 2 vern
T 6, 27 2 22. fts. gut T 6, 27 2 Tt. 128. gut Bimmer an foliben Deren ober Dame. 14112

P 5, 7 2. Ct. redite, fein mit fep. Eingang an befferen Deren au verm. 41808

Q3,5 % Stod L. 1698 Q3,5 % Stod L. 1698 MSS. Stimmer per 1. Mpril a prim 41241 Q4, 1 m55L. Sim. an octra an octra an octra. 41289 Q5, 10a, 3. St., ciul. m59L. Sim. an octra. 14255 R7, 34 2 Tr., 1 1650 R ry, 34 2 Tr., 1 1650 R ry,

au vermieten. 14318 5 6, 18, 2. St. (fd., Rale Tenniöpl., gut möbt. gr., Wolle u. Schlafztm. p. 1. April zu verm. 18009

U3, 15 a Tr., babic U5,8 1 Ereppe, mebl. Geren an verm. 41908 Beilbraße 4, 3 Tr. ichon möbl. Zim. mit feper. Giugang preism. gu verm. 14056

Outfenring 6, 3. St., gut möbliert. Him. an befl. Orn. gu verm. Anguf. 12 b. 1 u. v. 3 Ubr ab. 14967 Langit, 6 1. 21, 2 gnt en. Mohn und Schlafim. per 1. April 3. verm. 13808 Enieming 24 3 Tr. fev. 13000 Simmer & verm. 13877 Heinrich Rampfir. V.II, Himmer mit fes. Eingang Nahe Bahnd. an vin. Max Jofeffir. 10, basia. mobl. Zim. fofort au verm.

Seinrich Langite. 34, 2 Gi r., gut moot. Jimmer lep. Ging. 3n verm. 14254 Taiterfallirabe 9, 3 Tr. gut möbt, Zimmer fofort biff. ju vermieten. 14283 Mayzofeffir. 18 part. e Wat most. Zimmer fofor ju vermieten. 1418

Gr. Merzelftr. 8 4 Trepp., Rabe Sabubot, u. Biomarapi., einf möbi. Bimmer fofort ju veem.

Diverges

Tatterjallfir. 3 5 @tod Sim. a. ord. Gerrn & p. 13923

Pichard Wagnerftr. 30, I 3 Er. its. icon möbil. Zimmer fol. ju vm. 18829 Waldpartftr.6, fein bans, B Er. icon most. Simm. mit Goreibtifd an fein. Claidparffir. 23, III r. 25 frolumbi S.m. vol. Penf. andra. o. Damen 1. Apra. 18981 Deren gu verm.

Berberftr. 10 2 Er., ant Balton - Simmer in ver-

Wespinst. 13 bochet fints, 1 mbl. 3im. m. Schreibt. i. rub., fr. Bage, pr. 1. April an verm. 41235 Mobl. Zimmer, hell, fep. Ging., p. 1. April 3. verm. 2000 Pfligerägrundfte, M.

Amei eleg. mobl. Jim. per 1. April in feinem Daufe (Berberfte.) an beff. herrn gu v. Dift, elektr. Licht, Cen-trollotzung, eventl. Bad. Räh. Breiteften, II. 1, 5, Laben lints. Echon mobil. Bimmer m.

Babbenupung n. Anslicht anf den Schlobgarten ver L. April zu vermieten. 41204 Stheinfuft. 2 fein mobt. Fimmer an 1 befferen herrn bei finderlofen Benten zu b. Rab. D 1, 11, 4. St. con

Schon Man .- Zimmer moot. Man .- Zimmer Ausficht nach dem Rhein per 1. Myritan vermteten. Rheinluft 41968 Gut mibl. Bohn- und Chlafaimmer, elet. Dict.

Große Merzelftr. 6, 2, Se z. od. Tel. 1968. 4195 Enllafer, 19, 1 Er. Ito. Möbl, Wohn- u. Schlafe

Gnt mobl. Zimmer in rubigem Sandhatt an bell. Seren. Offert. und. Rr. 14252 a. d. Cep. d. Bi. Grob., ichdued Limmer in. sein. Penfion in Cleiner frangölich. Familie. Wäh, der Polt an vermieten. Efferien erveiern unter L. 1169 a. D. Grenn, Wannh 3169 a. D. Frens, Wannb.

Mittag-a Abendtisch

C 3, 19 1 Trep. Wenempfiehlt g. burgerl. Mit-lag- u. Abenbrifch. 19785 L12, 8 1 Ercope, gnten Abendeifch f. beff. Derren.

Brivatpention M 1, 2a, 3 Treppen

Empfehle meinen prima neget, Mittag- n. Abenbrifch in und auher Abunnement.

Stupprechter. 11, 6 Zr. fc. Bill burgeri. Millings. 14015 im Moonnemene 25 im Monnement 25 empfichlt Bartgrößer Oul.

> Augut Miting u. Aba tijd fönu. nod einig de teiln. H 7, 28, part. 40 Collinifie. B, pari. in gut. Brivathaufe fin einige Gerren gut bi Mittage m. Arbenbelfch

Keller

ferner großed untertell

Tabakmagaz pfus 3 Bürorannen : 3. Appeit ju vermiete Bu erfragen Tet.

Deschäfts-Anzeigen



Dr. H. Haas week Buchdrackers

Befanntmagnn Getr. Derrus u. Dam

Wielber, Schube, Mobel auch Albeifen, Meinde Papier, Plaichen a. Ar vertaufen fie am bel. be Buffe, Brebe Bofifaris genikgi.

densens el & Vuelen Al

Ansences-Ansahmy (\$r alls Zr tungen a. Zeitenbritten der Wei Mannheim P. 2 L AND DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERSON

Grobes Delgemälde Bee darftellend, 21/2 Mein länge, 11/2 Meter Breite owie einige fietn. Bilder